SAMSUNG

Benutzerhandbuch

www.samsung.com

Informationen zu diesem Handbuch

- In diesem Benutzerhandbuch werden die Funktionen und Features des Computers detailliert beschrieben.
- Das im Lieferumfang des Computers enthaltene Benutzerhandbuch kann je nach Modell variieren.
- Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Computers durch, um die sichere und ordnungsgemäße Verwendung des Computers zu gewährleisten.
- Optionales Zubehör, bestimmte Geräte und Software, die im Benutzerhandbuch aufgeführt sind, sind möglicherweise nicht im Lieferumfang enthalten oder müssen aktualisiert werden. Hinweis: Die im Benutzerhandbuch beschriebene Computerumgebung weicht möglicherweise von der von Ihnen verwendeten Computerumgebung ab.
- Die Beschreibungen basieren auf den Standardeinstellungen des Computers und des Windows 8.1-Betriebssystems. Die verfügbaren Funktionen und zusätzlichen Dienste können je nach Computer bzw. Betriebssystem abweichen.
- In diesem Benutzerhandbuch werden die Vorgehensweisen bei der Verwendung von Touchpad, Maus und Touchscreen beschrieben. Die Anleitung zur Verwendung des Touchscreens bezieht sich auf Modelle mit Touchscreen.
- Die Bilder und Screenshots entsprechen einem Beispielmodell für die Serie und weichen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.
- Einige Angaben weichen möglicherweise bei dem von Ihnen erworbenen Modell ab. Änderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden. Die aktuelle Version des Handbuchs finden Sie auf der Samsung-Website (*www.samsung.com*).

Anweisungsbezogene Symbole und Ausdrücke

Warnung: Situationen, die zu Verletzungen führen könnten

Vorsicht: Situationen, die zu Schäden an Ihrem oder anderen Geräten führen könnten

Hinweis: Hinweise, Verwendungstipps oder zusätzliche Informationen

→ Die Reihenfolge, in der Optionen und Menüs ausgewählt bzw. aufgerufen werden müssen, um einen Schritt durchzuführen. Beispiel: Wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **Ein/Aus** aus (Dies bedeutet, dass das Charm **Einstellungen** und anschließend **Ein/Aus** ausgewählt werden muss).

Auswählen Klicken Sie auf oder berühren Sie ein Bildschirmelement. Beispiel: Bei der Verwendung einer Maus oder eines Touchpads bedeutet „Wählen Sie **Einstellungen** aus“, dass auf **Einstellungen** geklickt werden muss. Bei der Verwendung eines Touchscreens bedeutet die Anweisung, dass **Einstellungen** berührt werden muss.

Copyright

© 2013 Samsung Electronics Co., Ltd.

Dieses Handbuch ist durch internationale Urheberrechtsgesetze geschützt.

Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Samsung Electronics reproduziert, vertrieben, übersetzt oder in anderer Form oder mit anderen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art übertragen werden. Dazu zählt auch das Fotokopieren, Aufzeichnen oder Speichern in jeglicher Art von Informationsspeicher- und -abrufsystem.

Die technischen Angaben des Computers bzw. der Inhalt des Handbuchs können bzw. kann im Zuge der Aktualisierung von Computerfunktionen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Markenzeichen

- Samsung und das Samsung-Logo sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen von Samsung Electronics.
- Intel und Core sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der Intel Corporation.
- Microsoft, MS-DOS und Windows sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Bluetooth® ist ein registriertes Markenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. worldwide.

- Wi-Fi®, Wi-Fi Protected Setup™, Wi-Fi Direct™, Wi-Fi CERTIFIED™ und das Wi-Fi-Logo sind registrierte Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Alle anderen Markenzeichen und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Rechtehalter.

HDMI, das HDMI-Logo und der Ausdruck High Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Samsung ist Partner von ENERGY STAR® und dieses Produkt entspricht den Energieeffizienz-Richtlinien von ENERGY STAR®.

Datenverlust

Samsung Electronics kann nicht für Datenverlust verantwortlich bzw. haftbar gemacht werden. Schützen Sie sich vor Datenverlust, und sichern Sie wichtige Daten.

Support für Betriebssystem und Software

Wenn Sie das Betriebssystem des Produkts wechseln oder Software installieren, die nicht von dem mitgelieferten Betriebssystem unterstützt wird, sind technischer Support, Produktumtausch oder Kostenerstattung ausgeschlossen. In diesem Fall wird für die Inanspruchnahme einer Dienstleistung eine Gebühr erhoben.

Verwenden Sie den Computer mit dem mitgelieferten Betriebssystem. Wird das Betriebssystem gewechselt, werden möglicherweise Daten gelöscht oder der Computer lässt sich nicht mehr starten.

Empfohlene Bildschirmauflösungen

Die empfohlene Bildschirmauflösung für Windows ist Full HD (1.920 x 1.080) und für Windows 8.1 QHD+ (3.200 x 1.800).

Stellen Sie die Auflösung höher als empfohlen ein, kann dies aufgrund von Einschränkungen des Betriebssystems zu Problemen mit einigen Anwendungen führen.

Darstellung der Speicherkapazität des Produkts

Darstellung der Speicherkapazität

Die Berechnung der vom Hersteller angegebenen Kapazität des Speichergeräts (HDD oder SSD) erfolgt unter der Annahme, dass 1 Kb = 1.000 Bytes entspricht.

Die Berechnung der Speicherkapazität durch das Betriebssystem (Windows) erfolgt jedoch unter der Annahme, dass 1 KB = 1.024 Bytes entspricht. Daher ist die unter Windows angezeigte Speicherkapazität des HDD geringer als die tatsächliche Kapazität. (Beispiel: Bei einem HDD mit 80 GB wird die Speicherkapazität in Windows als 74,5 GB angegeben: 80 x 1.000 x 1.000 x 1.000 Bytes/(1.024 x 1.024 x 1.024) Bytes = 74,505 GB.)

Darüber hinaus wird die unter Windows angezeigte Speicherkapazität möglicherweise durch Programme wie Recovery weiter verringert, da ein versteckter Bereich auf dem HDD belegt wird.

Darstellung der Arbeitsspeicherkapazität

Die unter Windows angezeigte Arbeitsspeicherkapazität ist geringer als die tatsächliche Arbeitsspeicherkapazität. Der Grund hierfür ist, dass vom BIOS bzw. der Grafikkarte Arbeitsspeicher beansprucht oder reserviert wird. (Beispiel: Bei 1 GB (= 1.024 MB) installiertem Arbeitsspeicher wird von Windows möglicherweise eine Speicherkapazität von 1.022 MB oder weniger angezeigt.)

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte

7 Aufbau
14 Akku laden
17 Ein- und Ausschalten des Computers
19 Bildschirm entsperren

Windows

20 Informationen zu Windows
23 Seite Start
25 Desktop
27 Charms-Menü
30 Anwendungen
36 Microsoft-Konto
36 Store

Grundlagen

37 Touchscreen
46 Tastatur
49 Touchpad
53 Helligkeit des LCD-Bildschirms
55 Lautstärke
56 Setup-Hilfsprogramm (BIOS)

Netzwerk und Internet

62 Lokales Netzwerk (LAN)
65 WLAN
67 Mobile Breitbandverbindung (WWAN, optional)

Anwendungen

69 Verwenden von Anwendungen
70 Settings
71 Softwareupdate
72 Support Center
73 S Player+
73 Samsung Kies
74 HomeSync Lite
74 SideSync
75 TPM-Sicherheitslösung (optional)

Externe Geräte

85 Externes CD-/DVD-Laufwerk
87 Speicherkarte
90 Externe Anzeige
92 Sicherheitsschlitz

Fehlerbehebung

93 Wiederherstellen/Sichern
100 Fragen und Antworten

Anhang

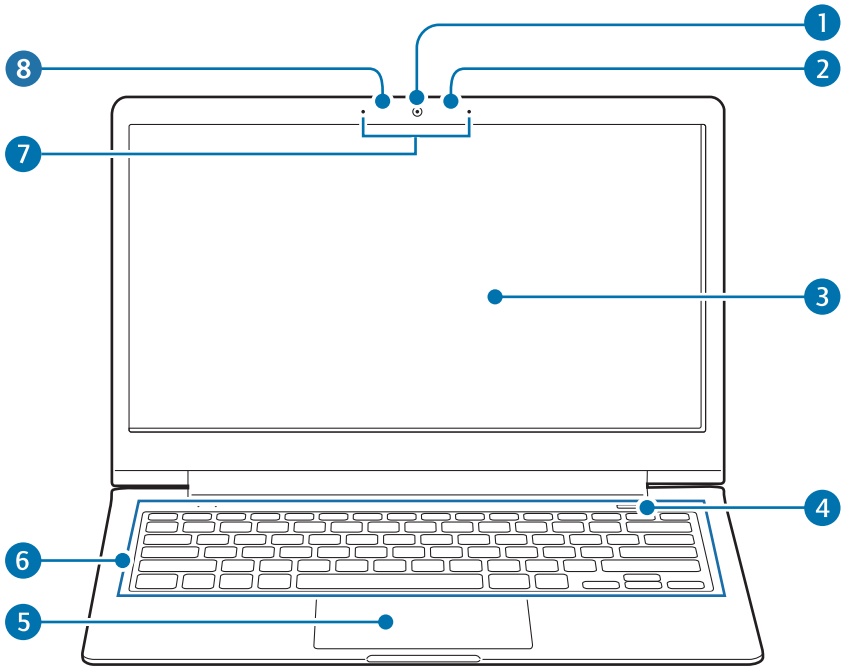
105 Technische Angaben zum Produkt
106 Tipps zur Ergonomie
110 Akku
112 Sicherheitshinweise
125 Wichtige Sicherheitshinweise
128 Ersatzteile und Zubehör
130 Konformitätserklärungen
147 WEEE symbol information
148 TCO-Zertifizierung (nurentsprechendeModelle)

Erste Schritte

Aufbau

- Funktionen bzw. Optionen können je nach Modell abweichen.
- Optionales im Handbuch beschriebenes Zubehör wird vom Hersteller möglicherweise nicht bereitgestellt bzw. kann bei Änderungen unterliegen.

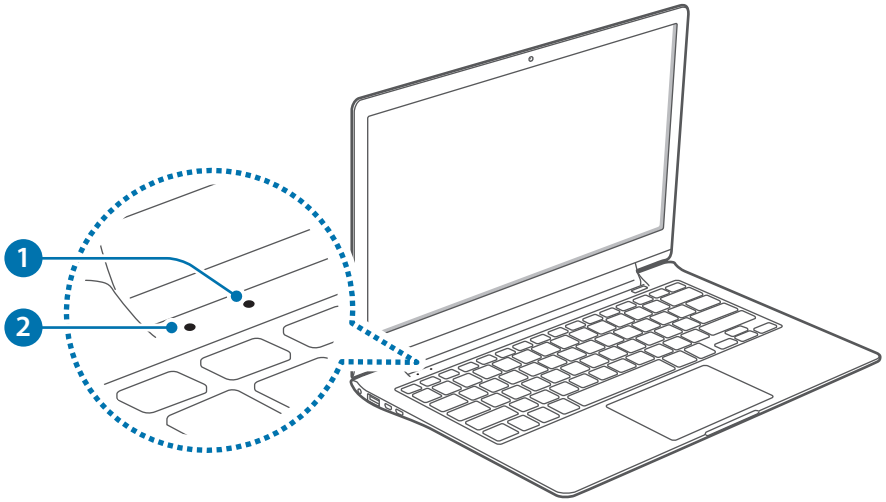
Vorderansicht



Nummer/Name	Beschreibung
1 **Kamera**	• Zur Aufnahme von Fotos und Videos. • Verwenden Sie die Kameraanwendung auf der Seite **Start**, um Fotos oder Videos aufzunehmen.
2 **Lichtsensor**	• Der Sensor erfasst die Lichtverhältnisse der Umgebung, in der sich der Computer befindet. Nimmt das Umgebungslicht ab, wird die Helligkeit des LCD-Bildschirms verringert, und die Tastaturbeleuchtung wird aktiviert. Nimmt hingegen das Umgebungslicht zu, wird die Helligkeit des LCD-Bildschirms vergrößert, und die Tastaturbeleuchtung wird deaktiviert. • Decken Sie den Sensor nicht ab.

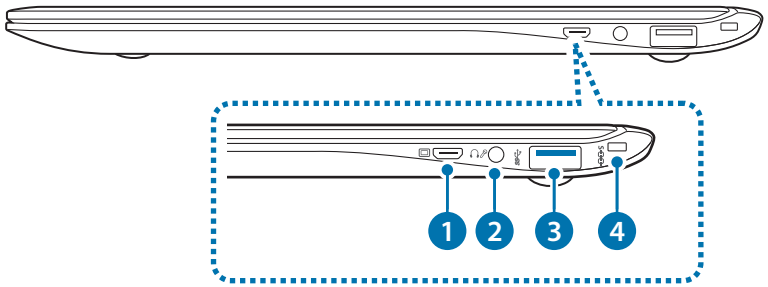
Nummer/Name	Beschreibung
3 LCD/Touchscreen	• Zur Anzeige der Benutzeroberfläche. • Bildschirmberührungen werden erkannt. (Nur bei Modellen mit Touchscreen.)
4 Ein/Aus-Taste	• Drücken Sie die Taste, um den Computer einzuschalten.
5 Touchpad	• Bewegen Sie den Cursor, und klicken Sie auf Bildschirmelemente. • Die Funktionen entsprechen den Funktionen einer Maus.
6 Tastatur	• Mit der Tastatur geben Sie Zeichen ein.
7 Mikrofon	• Verwenden Sie das integrierte Mikrofon.
8 Kamerastatus-LED	• Zeigt den Betriebsstatus der Kamera an.

Betriebsanzeigeleuchte



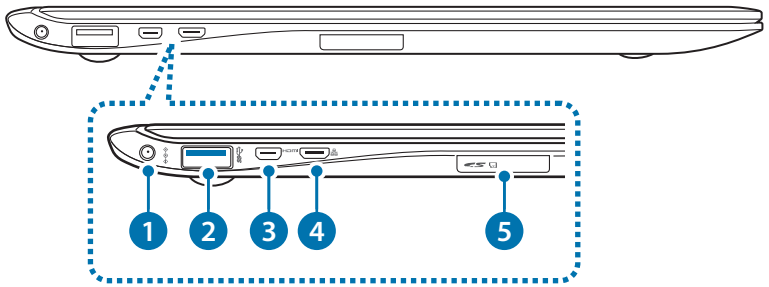
Nummer/Name	Beschreibung
1 Betriebs-LED	• Leuchtet auf, wenn der Computer eingeschaltet ist.
2 Ladestatus	• Zeigt den Akkuladestatus an. – **Rot** oder **Orange**: Während des Ladevorgangs – **Grün**: Bei abgeschlossenem Ladevorgang oder bei nicht eingelegtem Akku – **Aus**: Wenn das Netzteil nicht angeschlossen ist und der Computer vom Akku gespeist wird

Ansicht von rechts



Nummer/Name	Beschreibung
1 **Monitoranschluss**	• Schließen Sie ein externes Anzeigegerät mit analogem 15-Pin-Anschlussstecker an. • Sie können einen VGA-Adapter anschließen (optional).
2 **Kopfhörer-/ Headsetbuchse**	• Schließen Sie ein Headset oder einen Kopfhörer an.
3 **USB 3.0-Anschluss**	• USB-Gerät anschließen.
4 **Sicherheitsschlitz**	• Sichern Sie den Computer, indem Sie ein optionales Schloss und ein Sicherheitskabel anbringen.

Ansicht von links



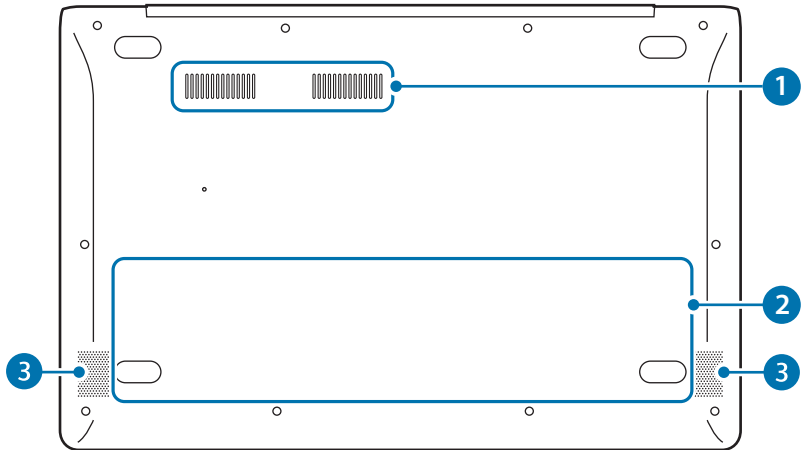
Nummer/Name	Beschreibung
1 **Gleichstromanschluss**	• Schließen Sie das Netzteil zur Stromversorgung des Computers an.
2 **USB 3.0-Anschluss (mit Ladefunktion)**	• Verwenden Sie einen USB-Stick oder nutzen Sie ein USB-Ladekabel zum Aufladen von externen Geräten.
3 **Micro-HDMI-Anschluss**	• Schließen Sie externe HDMI-Anzeigegeräte an.
4 **LAN-Anschluss**	• Stecken Sie an diesem Anschluss ein Ethernet-Kabel ein, wenn Sie eine Internetverbindung über ein LAN-Netzwerk herstellen möchten. Verwenden Sie einen LAN-Adapter (optional), um eine Verbindung zu einem LAN-Netzwerk herzustellen.
5 **Speicherkartensteckplatz**	• Der Steckplatz dient zum Einlegen von Speicherkarten.

Informationen zum USB-Anschluss mit Ladefunktion

- Wird ein USB-Gerät geladen, wird der Akkuladevorgang möglicherweise verlängert.
- Wird der Computer vom Akku gespeist, wird die Akkuleistung durch das Laden eines USB-Geräts möglicherweise verringert.
- Der Ladestatus des USB-Geräts wird nicht auf dem Computer angezeigt.
- So können Sie bei ausgeschaltetem Computer die Ladefunkion aktivieren:

  Öffnen Sie die Anwendung **Settings** und wählen Sie **Energieverwaltung** → **Aufladung per USB** → **EIN** aus.
- Diese Funktion ist für einige USB-Geräte möglicherweise nicht verfügbar.

Ansicht von unten



Nummer/Name	Beschreibung
1 **Lüftungsöffnungen**	• Durch diese Öffnungen wird die Wärme im Innern des Computers nach außen abgegeben. • Sind die Öffnungen blockiert, überhitzt sich der Computer möglicherweise. Eine Blockierung dieser Öffnungen kann gefährlich sein.
2 **Interner Akku**	• Versorgt den Computer mit Strom, wenn kein Netzteil angeschlossen ist. • Um den internen Akku auszutauschen oder zu ersetzten, wenden Sie sich an ein Samsung Service Center. Der Dienst ist kostenpflichtig.
3 **Lautsprecher**	• Zur Klangwiedergabe.

Nach dem Austausch der Unterseite des Computers sind Modellname, Seriennummer und bestimmte Logos nicht mehr auf der Unterseite angegeben. Weitere Informationen erhalten Sie vom Samsung Service Center.

Akku laden

Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung auf. Laden Sie den Akku mit dem Netzteil auf.

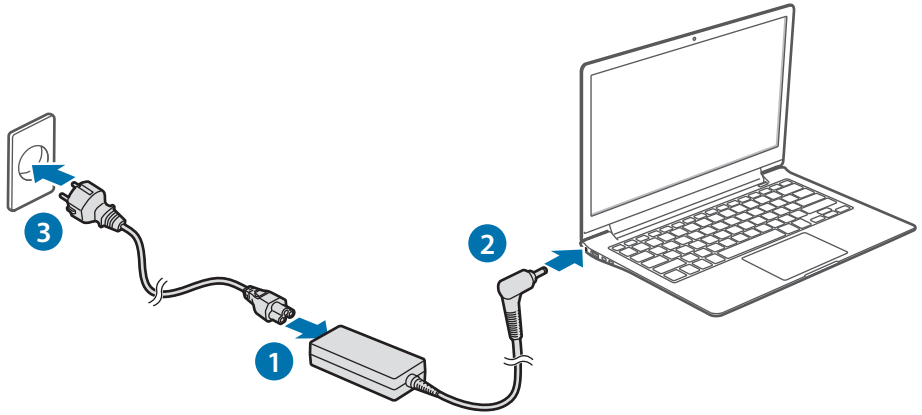
- Verwenden Sie ausschließlich Netzteile, Akkus und Kabel, die von Samsung zugelassen sind. Die Verwendung nicht zugelassener Netzteile oder Kabel kann zur Explosion des Akkus oder Beschädigung des Computers führen.
- Durch nicht ordnungsgemäßen Anschluss des Ladegeräts kann der Computer ernsthaft beschädigt werden.

Schließen Sie das Netzteil an, um die Akkuleistung nach dem Trennen der Verbindung wiederherzustellen.

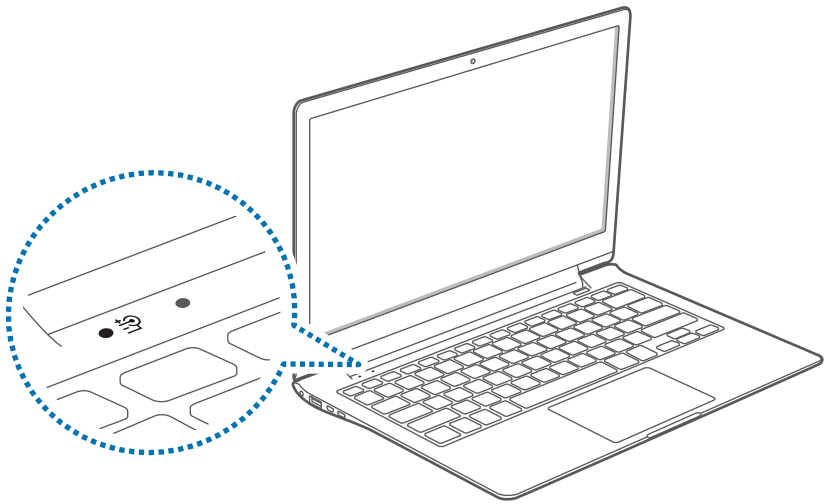
1 Schließen Sie das Stromkabel an das Netzteil an.

2 Schließen Sie das Netzteil an den Gleichstromanschluss des Computers an.

3 Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.



Nach Abschluss des Ladevorgangs leuchtet die Ladestatusanzeige grün.



Lade-LED	Status
	• **Rot** oder **Orange**: Wird geladen
	• **Grün**: Vollständig geladen
	• **Farblos**: Netzteil nicht angeschlossen

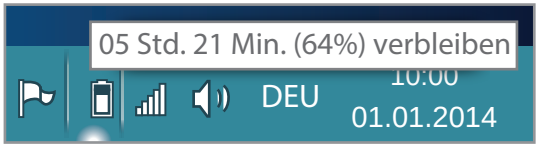
4 Trennen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs das Netzteil vom Computer.

5 Trennen Sie den Netzstecker von der Steckdose.

- Dieser Computer verfügt über einen internen Akku. Der Akku kann nicht vom Benutzer gewartet oder ersetzt werden.
- Bringen Sie das Gerät in ein Samsung-Servicecenter, um den Akku entfernen oder ersetzen zu lassen. Der Dienst ist kostenpflichtig.
- Sie können den Computer während des Ladevorgangs verwenden, allerdings verlängert sich dadurch möglicherweise die Akkuladezeit. Wird der Akku zu heiß, wird der Ladevorgang aus Sicherheitsgründen eventuell unterbrochen.

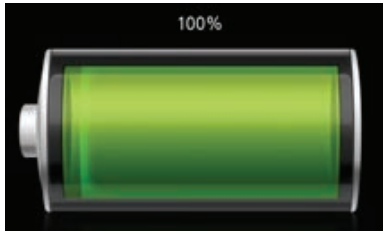
Akkustatus

Zeigen Sie mit dem Cursor auf das Akkusymbol auf der Taskleiste, um bei nicht angeschlossenem Netzteil den aktuellen Ladezustand des Akkus anzuzeigen.



Aktuellen Akkustand bei ausgeschaltetem Computer anzeigen

Trennen Sie das Netzteil vom Computer oder schließen Sie es an, um den aktuellen Akkustand anzuzeigen, wenn der Computer ausgeschaltet ist.



Akkuverwendungszeitraum

Akkus sind Austauschartikel. Mit der Zeit nimmt die Ladekapazität des Akkus ab, und die Energie kann weniger lang gespeichert werden. Sobald der Austausch des Akkus wird empfohlen sobald der Akku die Energie nur noch halb solange speichern kann wie im Neuzustand.

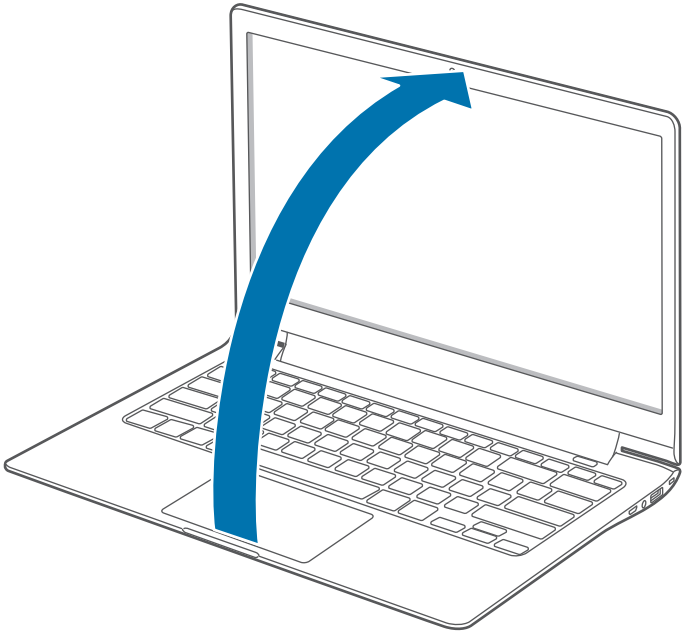
Wird der Akku längere Zeit nicht verwendet, laden Sie ihn vor der Lagerung auf 30–40 % der vollen Kapazität auf. Hierdurch wird die Akkulebensdauer verlängert.

Ein- und Ausschalten des Computers

Einschalten

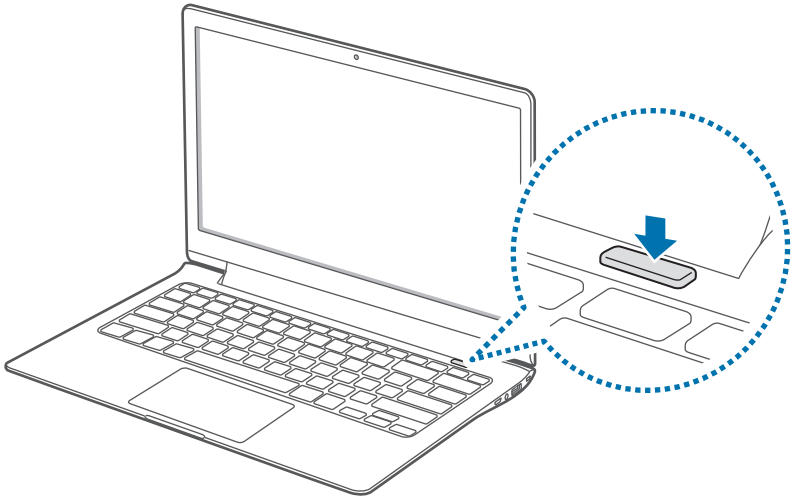
1 Laden Sie den Akku, bevor Sie den Computer einschalten.

2 Öffnen Sie den LCD-Bildschirm.



3 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.

Die Betriebs-LED leuchtet auf.



4 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um Windows zu starten.

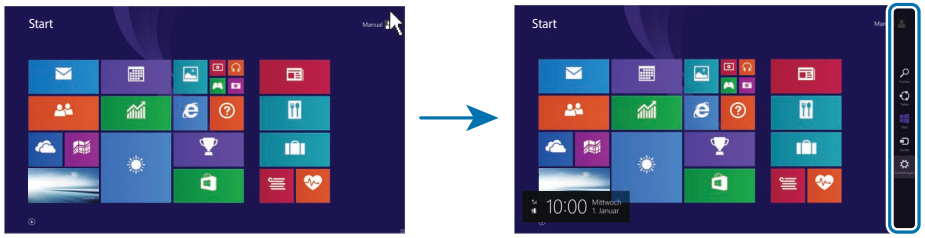
Der Aktivierungsbildschirm von Windows wird ausschließlich beim ersten Einschalten des Computers angezeigt.

- Informationen zur Anpassung der Bildschirmhelligkeit finden Sie unter „Helligkeit des LCD-Bildschirms“.
- Informationen zum Anpassen der Lautstärke finden Sie unter „Lautstärke“.

Ausschalten

1 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um die Charms zu öffnen:

- **Touchscreen**: Streifen Sie von der rechten Ecke in Richtung Touchscreen-Mitte.
- **Touchpad/Maus**: Bewegen Sie den Cursor zum oberen bzw. unteren rechten Bildschirmrand.



2 Wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **Ein/Aus** → **Herunterfahren** aus.

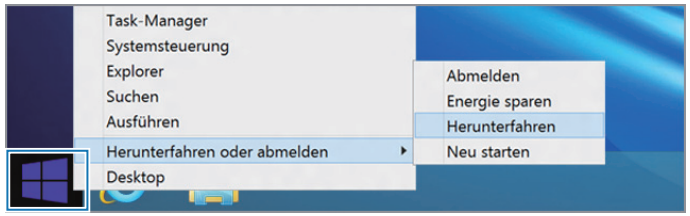
- Speichern Sie wichtige Daten vor dem Herunterfahren des Computers.
- Da die Vorgehensweise zum Herunterfahren des Computers je nach Betriebssystem abweicht, schalten Sie den Computer der Vorgehensweise für Ihr Betriebssystem entsprechend aus.

Deaktivieren des Desktops

1 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um die Schaltfläche „Start“ auszuwählen:

- **Touchscreen**: Berühren und halten Sie unten links auf dem Desktop die Startschaltfläche ( ).
- **Maus**: Klicken Sie mit der rechten Maustaste unten links auf dem Desktop auf die Startschaltfläche ( ).

2 Wählen Sie **Herunterfahren oder abmelden** → **Herunterfahren** aus.



Bildschirm entsperren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Bildschirmsperre zu deaktivieren:

- **Touchscreen**: Schieben Sie den Sperrbildschirm von unten nach oben.
- **Maus**: Klicken Sie auf den Sperrbildschirm.
- **Tastatur**: Drücken Sie eine beliebige Taste.
- **Touchpad**: Berühren Sie das Touchpad.

Wenn ein Konto über ein Passwort verfügt, müssen Sie dieses zur Anmeldung nach dem Entsperren des Bildschirms eingeben.

Windows

Informationen zu Windows

Microsoft Windows ist ein Betriebssystem zur Steuerung von Computern. Machen Sie sich mit den Funktionen des Betriebssystems vertraut, um den Computer optimal zu verwenden. **Windows-Hilfe und Support** sowie **Help+Tips** (Hilfe & Tipps) bieten umfangreiche Informationen, um sich mit den Funktionen von Windows optimal vertraut zu machen.

- Je nach Modell und Betriebssystem weichen die Abbildungen und verfügbaren Funktionen möglicherweise ab.
- Dieses Benutzerhandbuch bezieht sich auf Windows 8.1. Der Inhalt kann daher je nach Betriebssystemversion abweichen.
- Das Bild, das auf dem Desktopbildschirm zu sehen ist, variiert möglicherweise je nach Modell oder Version des Betriebssystems.

Hilfe

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Hilfe zu öffnen:

- **Tastatur**: Drücken Sie die **F1**-Taste.
- **Touchscreen**: Streifen Sie von der rechten Ecke in Richtung Touchscreen-Mitte, um die Charms zu öffnen, und wählen Sie den Charm **Einstellungen** → **Hilfe** aus.
- **Maus**: Platzieren Sie den Cursor auf dem Bildschirm am rechten oberen oder unteren Rand, um die Charms zu öffnen, und wählen Sie den Charm **Einstellungen** → **Hilfe** aus.

Help+Tips

Wählen Sie auf der Seite **Start** die Option **Help+Tips** (Hilfe & Tipps) aus.

Sie können Windows-Menüs mithilfe der Maus oder mit Bewegungen steuern.

Bildschirme in Windows 8.1

Ihnen stehen die folgenden beiden Bildschirme zur Verfügung: die Seite **Start** und der Desktop.

Seite Start

Desktop

Seite Start

Anwendungen werden auf der Seite **Start** gestartet. Nach dem Einschalten des Computers wird zunächst die Seite **Start** angezeigt.

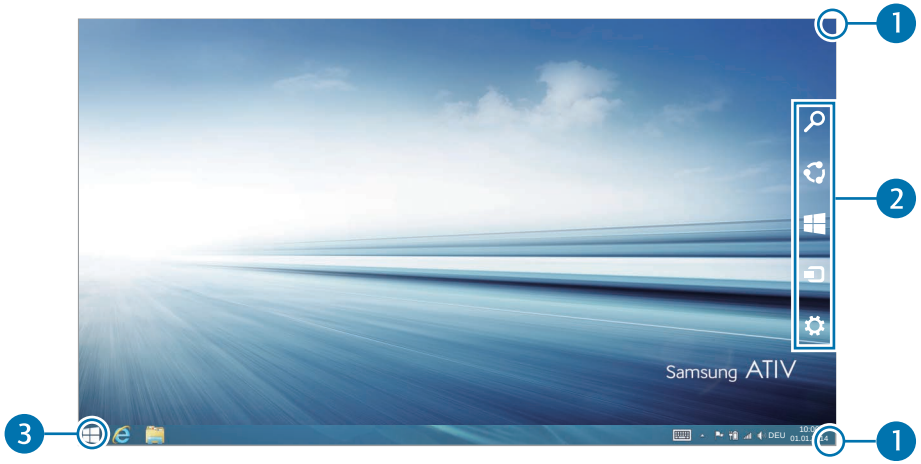
Nummer/Name	Beschreibung
1 **Charms öffnen**	• Zum Öffnen der ausgeblendeten Charms rechts im Bildschirm. • Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um die Charms zu öffnen: – **Touchscreen**: Streifen Sie von der rechten Ecke in Richtung Touchscreen-Mitte. – **Touchpad/Maus**: Bewegen Sie den Cursor zum oberen bzw. unteren rechten Bildschirmrand.
2 **Benutzerkonto**	• Zeigt das aktuell verwendete Benutzerkonto an.
3 **Charms-Menü**	• Ein Menü mit Optionen zur Suche, Teilen von Dateien mit Anderen, zum Anschluss von Geräten, zur Konfiguration von Einstellungen und zum Wechseln zur Seite **Start**.

Nummer/Name	Beschreibung
4 **Schaltfläche „Start“**	• Die Schaltfläche „Start“ können Sie nur mit der Maus aufrufen. Platzieren Sie den Cursor unten links auf dem Bildschirm, um die Startschaltfläche (⊞) einzublenden. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um zur zuletzt verwendeten Anwendung oder zum Desktop zu gelangen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Schaltfläche, um andere Windows-Funktionen anzuzeigen, z. B. Funktionen zum Herunterfahren des Systems oder zum Öffnen der Systemsteuerung.
5 ⊙	• Auf dem Anwendungsbildschirm sehen Sie eine Liste der auf dem Computer installierten Anwendungen. Der Anwendungsbildschirm kann nur mithilfe des Touchpads oder der Maus aufgerufen werden.
6 **Desktop**	• Wechselt zum Desktop.
7 **Anwendungskacheln**	• Die installierten Anwendungen werden als Kacheln angezeigt.

Desktop

Der Aufbau des Desktops entspricht vorherigen Windows-Versionen.

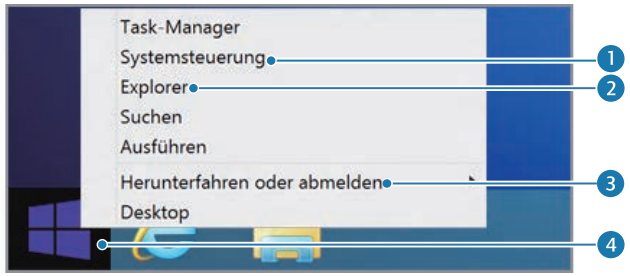
Wählen Sie zur Seite **Start** die Kachel **Desktop** aus.



Nummer/Name	Beschreibung
1 **Charms öffnen**	• Zum Öffnen der ausgeblendeten Charms rechts im Bildschirm. • Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um die Charms zu öffnen: – **Touchscreen**: Streifen Sie von der rechten Ecke in Richtung Touchscreen-Mitte. – **Touchpad/Maus**: Bewegen Sie den Cursor zum oberen bzw. unteren rechten Bildschirmrand.
2 **Charms-Menü**	• Ein Menü mit Optionen zur Suche, Teilen von Dateien mit Anderen, zum Anschluss von Geräten, zur Konfiguration von Einstellungen und zum Wechseln zur Seite **Start**.
3 **Schaltfläche „Start“**	• Rufen Sie die Seite **Start** auf. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Schaltfläche oder berühren und halten Sie sie, um Windows-Funktionen anzuzeigen, z. B. Funktionen zum Herunterfahren des Systems oder zum Öffnen der Systemsteuerung.

Verwenden der Schaltfläche „Start“

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Startschaltfläche (⊞) oder berühren und halten Sie sie, um schnell und einfach auf die verschiedenen Funktionen von Windows zugreifen zu können.



Nummer	Name
1	• Systemsteuerung
2	• Explorer
3	• Energiemenü
4	• Schaltfläche „Start“

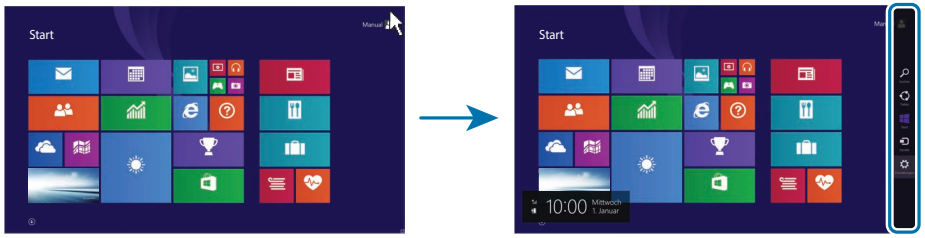
Charms-Menü

Mit den Charms können Sie Suchen durchführen, Links und Fotos mit Anderen teilen, Verbindungen mit Geräten herstellen und Einstellungen ändern. Auf der Seite **Start**, auf dem Desktop und in Anwendungen sind möglicherweise unterschiedliche Charms-Funktionen verfügbar.

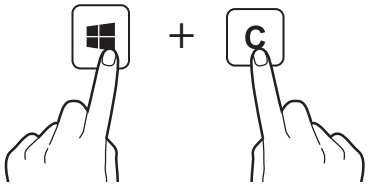
Öffnen der Charms

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Charms zu öffnen:

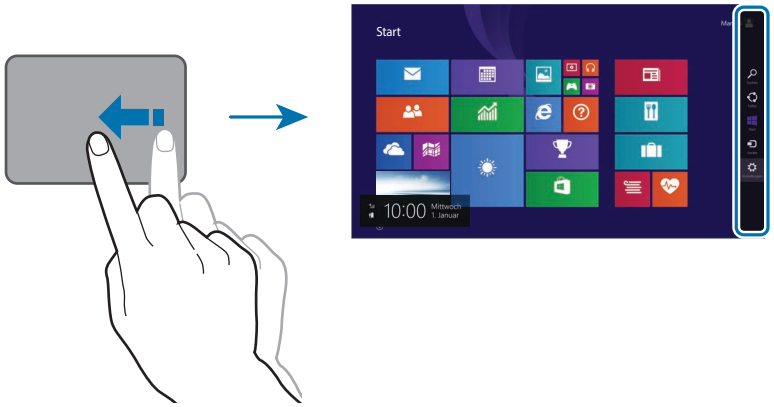
- **Maus**: Bewegen Sie den Cursor zum oberen bzw. unteren rechten Bildschirmrand.



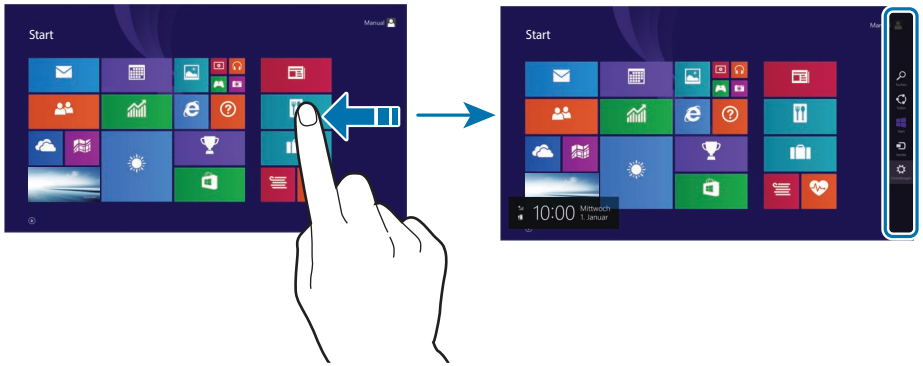
- **Tastatur**: Halten Sie die Windows-Taste (⊞) gedrückt und drücken Sie dann die Taste **C**.



- **Touchpad**: Streichen Sie vom rechten Rand in die Mitte des Touchpads.



- **Touchscreen**: Streichen Sie vom rechten Rand in die Mitte des Touchscreens.



Informationen zu den Charms

Mit den folgenden Charms wird der Computer gesteuert:

Charms	Beschreibung
Suchen	• Suchen Sie anhand von Schlüsselwörtern nach Anwendungen, Dateien oder Websites.
Teilen	• Dateien für andere Benutzer freigeben.
Start	• Wechseln Sie zur Seite **Start** oder zur zuletzt verwendeten Anwendung.
Geräte	• Schließen Sie Geräte an (z. B. Drucker oder Anzeigegeräte), oder synchronisieren Sie Dateien mit einem Mobilgerät.
Einstellungen	• Konfigurieren Sie den Computer, legen Sie Anwendungsoptionen fest, oder fügen Sie Konten hinzu. Siehe Das Charm Einstellungen.

Das Charm Einstellungen

Um den Computer zu konfigurieren, öffnen Sie die Charms, und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → die gewünschte Option aus.

Option		Beschreibung
	Netzwerke	• Stellen Sie eine Netzwerkverbindung her, um das Internet zu verwenden oder Dateien für andere Geräte freizugeben.
	Lautstärke	• Passen Sie die Lautstärke an.
	Helligkeit	• Passen Sie die Bildschirmhelligkeit an.
	Benachrichtigungen	• Legen Sie den zeitlichen Abstand fest, in dem von einer Anwendung Benachrichtigungen gesendet werden.
	Ein/Aus	• Schalten Sie den Computer aus, oder legen Sie Energieoptionen fest.
DEU	**Tastatur**	• Legen Sie eine Sprache für die Texteingabe fest.
	PC-Einstellungen ändern	• Legen Sie Einstellungen fest, und personalisieren Sie den Computer.

Anwendungen

Öffnen oder Schließen von Anwendungen

Klicken Sie in der Seite **Start** auf ein Anwendungssymbol, um die Anwendung zu öffnen.

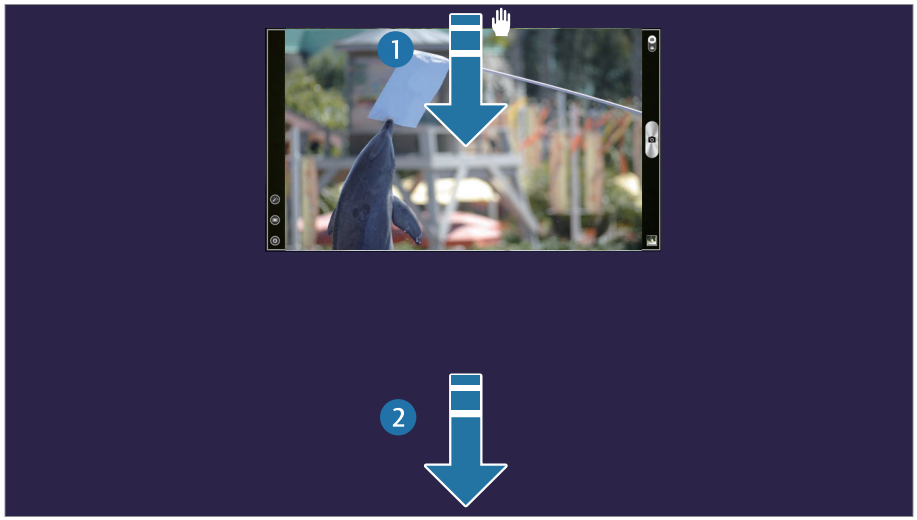
- **Touchpad**/**Maus**: Wählen Sie unten links auf dem Desktop aus, um alle Anwendungen anzuzeigen.
- **Touchscreen**: Streifen Sie auf dem Touchscreen nach oben.

Schließen einer Anwendung

Durch das zeitgleiche Ausführen mehrerer Anwendungen kann die Ausführung einiger Anwendungen möglicherweise verlangsamt oder der Akku schnell entladen werden. Schließen Sie nicht verwendete Anwendungen, um Akkuleistung zu sparen und optimale Leistung zu erzielen.

1 Bewegen Sie den Cursor an den oberen Rand des Anwendungsbildschirms, bis der Cursor die Form einer Hand annimmt.

2 Klicken Sie anschließend, halten Sie die Klicktaste gedrückt, und ziehen Sie den Cursor zum unteren Bildschirmrand.



Öffnen kürzlich verwendeter Anwendungen

1 Bewegen Sie in der Seite **Start** den Cursor in die obere linke Bildschirmecke, bis ein kleines Anwendungssymbol angezeigt wird.

Streifen Sie vom linken Rand des Touchpads oder des Touchscreens zur Mitte, um die kürzlich verwendeten Anwendungen zu öffnen.

2 Bewegen Sie den Cursor nach unten, um die Liste der kürzlich verwendeten Anwendungen anzuzeigen.

3 Wählen Sie eine Anwendung aus, um sie zu öffnen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Anwendung in der Liste, und klicken Sie auf **Schließen**, um die Anwendung zu beenden.

Anwendungskacheln

Kachelposition

Um die Position einer Anwendungskachel in der Seite **Start** zu ändern, wählen Sie die Kachel aus, und ziehen Sie sie mit gehaltener linker Maustaste (bzw. der Vorgehensweise für Touchpad oder Touchscreen entsprechend) an die gewünschte Position.

Gruppieren von Kacheln

Um Kacheln zu gruppieren, wählen Sie eine Kachel aus, und ziehen Sie sie mit gehaltener linker Maustaste (bzw. der Vorgehensweise für Touchpad oder Touchscreen entsprechend) an die gewünschte Position. Fügen Sie anschließend auf dieselbe Weise weitere Kacheln hinzu, um eine Gruppe zu bilden.

Benennen einer Gruppe

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um Menüelemente zu öffnen:

- **Touchscreen**: Streifen Sie auf der Seite **Start** vom unteren Rand des Touchscreens nach oben.
- **Touchpad/Maus**: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Bereich auf der Seite **Start**.

2 Wählen Sie **Anpassen** aus.

3 Wählen Sie für jede Gruppe **Gruppe benennen** aus.

4 Geben Sie über die herkömmliche Tastatur oder die Bildschirmtastatur einen Namen ein und drücken Sie dann die **Enter**.

Bearbeiten von Kacheln

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine Kachel und anschließend eine Option auszuwählen:

- **Touchscreen**: Berühren und halten Sie die zu bearbeitende Kachel.
- **Touchpad/Maus**: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu bearbeitende Kachel.

2 Wählen Sie eine Option aus.

- **Von „Start“ lösen**: Entfernen Sie die Kachel von der Seite **Start**.
- **Größe ändern**: Ändern Sie die Kachelgröße.

Verwenden von geteilten Bildschirmen

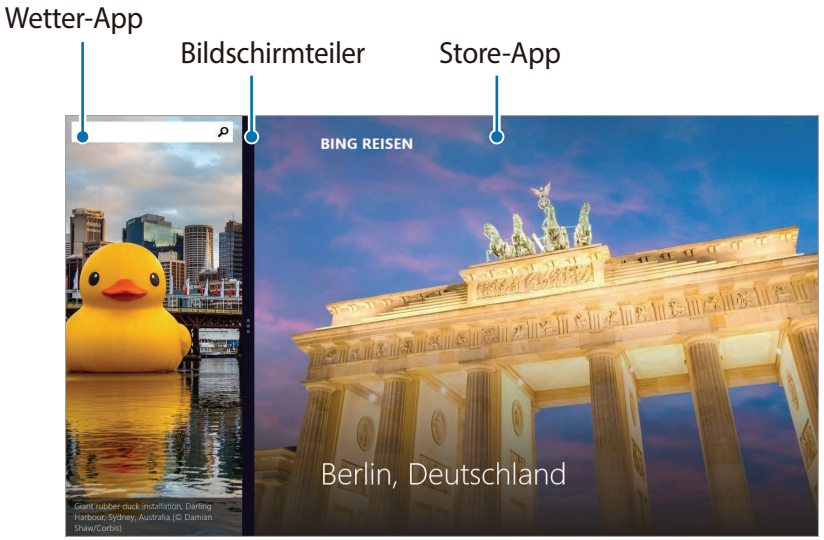
1 Wählen Sie auf der Seite **Start** eine Anwendung aus.

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um in den Teilungsmodus zu wechseln:

- **Touchscreen**: Legen Sie einen Finger oben auf den Bildschirm und streifen Sie nach links oder rechts.
- **Touchpad**/**Maus**: Platzieren Sie den Cursor oben auf dem Bildschirm. Der Cursor nimmt die Form einer Hand an. Bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.

3 Passen Sie die Position der Bildschirmteile nach Bedarf an.

4 Bewegen Sie den **Bildschirmteiler**, um das Verhältnis der Bildschirmteilung zu ändern.



Beispiel: wenn die Wetteranwendung und die Store-Anwendung gleichzeitig ausgeführt werden

Hinzufügen einer Anwendung zur Seite Start bzw. Entfernen von der Startseite

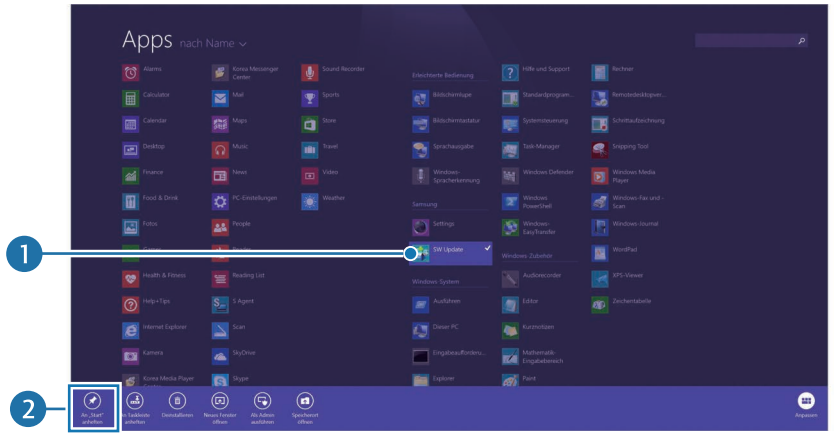
1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den Anwendungsbildschirm zu verschieben:

- **Touchscreen**: Streifen Sie auf der Seite **Start** nach oben.
- **Touchpad/Maus**: Wählen Sie unten links auf der Seite **Start** taus.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Anwendung oder berühren und halten Sie sie.

Unten auf dem Bildschirm sehen Sie die Menüelemente.

3 Wählen Sie **An „Start“ anheften** () oder **Von „Start“ lösen** () aus.



Beispiel: wenn eine Anwendung von der Seite **Start** entfernt wird

Verwenden der Kameraanwendung

Verwenden Sie die von Windows bereitgestellte Kameraanwendung, um Fotos oder Videos aufzunehmen oder Fotos zu bearbeiten.

1 Wählen Sie auf der Seite **Start** die **Kamera** () aus.

2 Wählen Sie zum Aufnehmen von Fotos und zum Aufnehmen von Videos aus.

Anzeigen von Fotos oder Videos

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um Fotos oder Videos anzuzeigen:

- **Touchscreen**: Streifen Sie auf dem Bildschirm vom linken zum rechten Rand.
- **Maus**: Klicken Sie links auf dem Bildschirm auf den Pfeil.

Wählen Sie auf der Seite **Start Fotos** ( ) → **Camera Roll** (Eigene Aufnahmen) aus.

Bearbeiten von Fotos

1 Wählen Sie ein Foto aus.

2 Streifen Sie von den Rändern des Bildschirms nach unten oder oben.

Sie können auch mit der rechten Maustaste auf das Foto klicken.

3 Wählen Sie **Bearbeiten** aus, um das Foto zu bearbeiten.

Verwendung der Kamera

- Nehmen Sie keine Fotos oder Videos von anderen Personen ohne deren Erlaubnis auf.
- Machen Sie keine Aufnahmen an Orten, an denen dies verboten ist.
- Machen Sie keine Aufnahmen, die Privatsphäre anderer Personen verletzt.

Microsoft-Konto

Einige Dienste von Microsoft, z. B. der Dienst **Store**, erfordern ein Microsoft-Konto. Erstellen Sie ein Microsoft-Konto, um den Computer optimal zu verwenden.

Stellen Sie vor dem Erstellen eines Kontos eine Internetverbindung her.

1 Öffnen Sie die Charms, und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **PC-Einstellungen ändern** aus.

2 Wählen Sie **Konten** → **Mit einem Microsoft-Konto verbinden** aus und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kontoeinrichtung abzuschließen.

- Verfügen Sie bereits über ein Konto, melden Sie sich mit dem Microsoft-Konto an.
- Das auf dem Computer registrierte Microsoft-Konto kann nicht entfernt werden.
- Wählen Sie **Zu einem lokalen Konto wechseln** aus, um sich am Computer mit einem Windows-Konto anzumelden.

Store

Erwerben Sie Anwendungen für den Computer, und laden Sie sie herunter. Erstellen Sie ein Microsoft-Konto, um die Funktion zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Microsoft-Konto.

Wählen Sie in der Seite **Start** die Option **Store** aus.

- Je nach Betriebssystem ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.
- Samsung kann keine Lösungen für Probleme mit Anwendungen bereitstellen, die vom Store heruntergeladen wurden. Wenden Sie sich an den entsprechenden Kundensupport.

Grundlagen

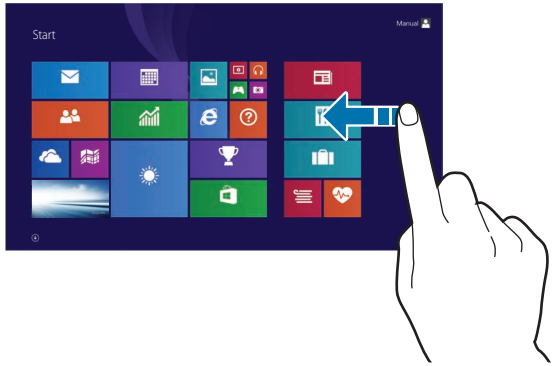
Touchscreen

Bedienen Sie den Touchscreen ausschließlich mit den Fingern.

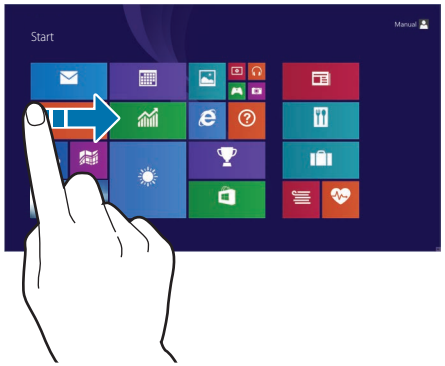
Touchscreen-Gesten

Streichbewegung

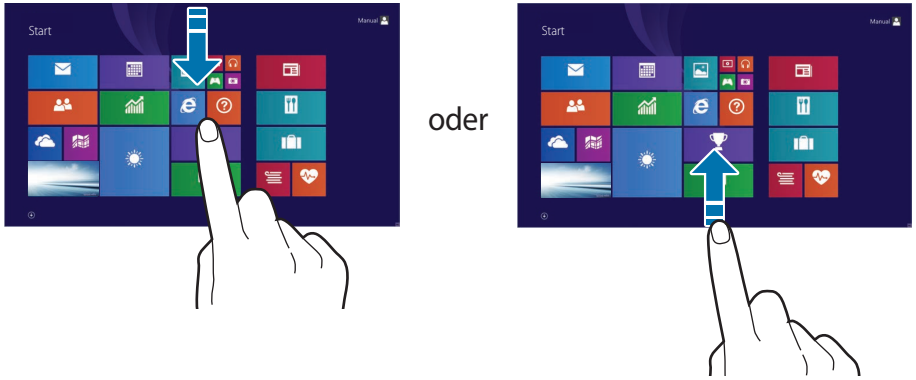
- Um die Charms zu öffnen, streichen Sie von der rechten Ecke des Touchscreens zur Mitte.



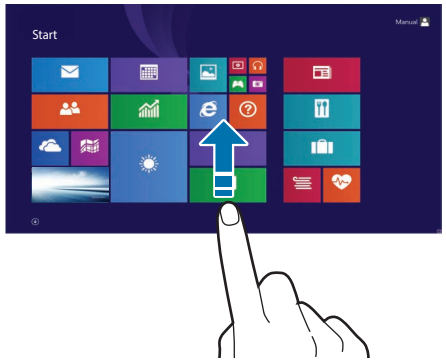
- Um die zuletzt verwendeten Anwendungen zu öffnen, streichen Sie von der linken Ecke des Touchscreens zur Mitte.



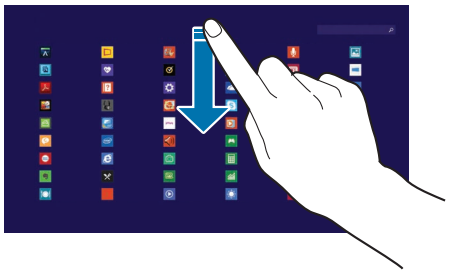
- Um die App-Befehle anzuzeigen, streichen Sie vom oberen Rand des Touchscreens nach unten oder streichen Sie vom unteren Rand des Touchscreens nach oben.



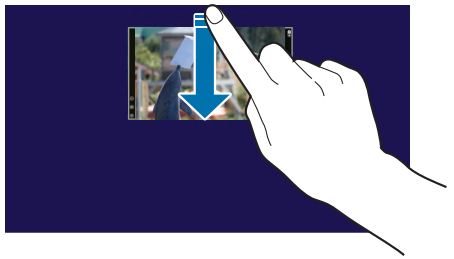
- Streifen Sie zum Anzeigen aller installierter Anwendungen auf der Seite **Start** nach oben.



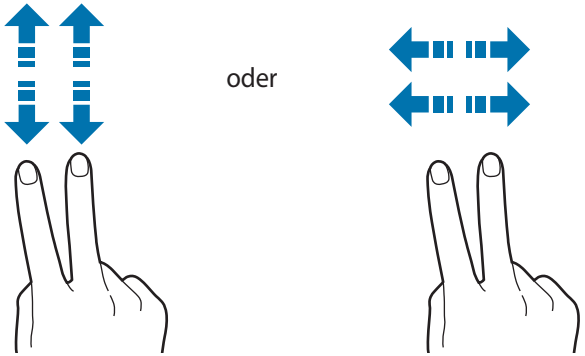
- Streifen Sie zum Wechseln vom Anwendungsbildschirm zur Seite Streifen Sie zum Wechseln vom Anwendungsbildschirm zur Seite Start auf dem Anwendungsbildschirm nach unten. auf dem Anwendungsbildschirm nach unten.



- Streifen Sie zum Schließen einer Anwendung vom oberen Rand des Touchscreens nach unten.



- Um einen Bildlauf nach oben, unten, links oder rechts durchzuführen, streifen Sie mit zwei Fingern über den Touchscreen.



Tippen

Um eine Anwendung zu öffnen, wählen Sie ein Menüelement aus, und betätigen Sie die entsprechende Schaltfläche, oder geben Sie Zeichen mit der Bildschirmtastatur ein. Berühren Sie hierfür mit dem Finger den Touchscreen.

Doppeltippen

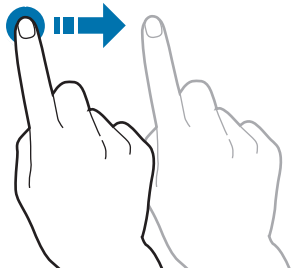
Um den Bildschirminhalt zu vergrößern oder einen Doppelklick auf ein Element durchzuführen, berühren Sie den Touchscreen doppelt.

Berühren und halten

Um einen Rechtsklick durchzuführen, berühren und halten Sie den Touchscreen.

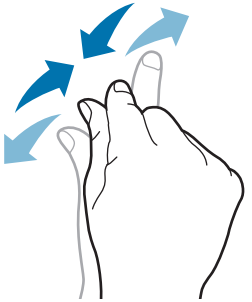
Ziehen

Um ein Symbol, eine Anwendungskachel oder ein Vorschaubild zu verschieben, berühren und halten Sie es, und ziehen Sie es zur gewünschten Position auf dem Touchscreen.



Finger zusammenziehen

Um einen Website-, Karten- oder Bildinhalt zu vergrößern, spreizen Sie zwei Finger auf dem Touchscreen. Führen Sie die Finger zusammen, um den Bildschirminhalt zu verkleinern.



- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf den Touchscreen aus, und berühren Sie ihn nicht mit scharfkantigen Gegenständen. Hierdurch kann der Touchscreen beschädigt werden.
- Bringen Sie den Touchscreen nicht mit anderen elektrischen Geräten in Berührung. Elektrostatische Entladungen können zu Fehlfunktionen des Touchscreens führen.
- Bringen Sie den Touchscreen nicht mit Wasser in Berührung. Feuchte Umgebungsbedingungen und Wasserkontakt können zu Fehlfunktionen des Touchscreens führen.
- Sprühen Sie keine Flüssigreinigungsmittel direkt auf den Touchscreen. Die Lösung könnte in den Touchscreen eindringen oder eine unerwünschte Fehlfunktion auslösen. Zur Reinigung des Bildschirms befeuchten Sie ein Tuch mit Reinigungsflüssigkeit, und wischen Sie den Bildschirm sanft ab. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder -tücher, da hierdurch der Touchscreen beschädigt werden kann.
- Beschädigen Sie nicht den Rand des Touchscreens. Hierdurch kann der Touchscreen beschädigt werden.
- Wird auf dem Touchscreen über einen längeren Zeitraum hinweg nur ein Bildschirm angezeigt, können Nachbilder (Einbrennen des Bildschirms) oder Geisterbilder auftreten. Schalten Sie den Touchscreen aus, wenn der Computer nicht verwendet wird.
- Berühren Sie den Touchscreen mit sauberen und trockenen Händen. Trocknen Sie Hände und Touchscreen-Oberfläche vor der Verwendung ab.
- Bringen Sie den Computer nicht mit Fremdstoffen in Berührung. Dies kann zu Fehlfunktionen des Touchscreens führen.

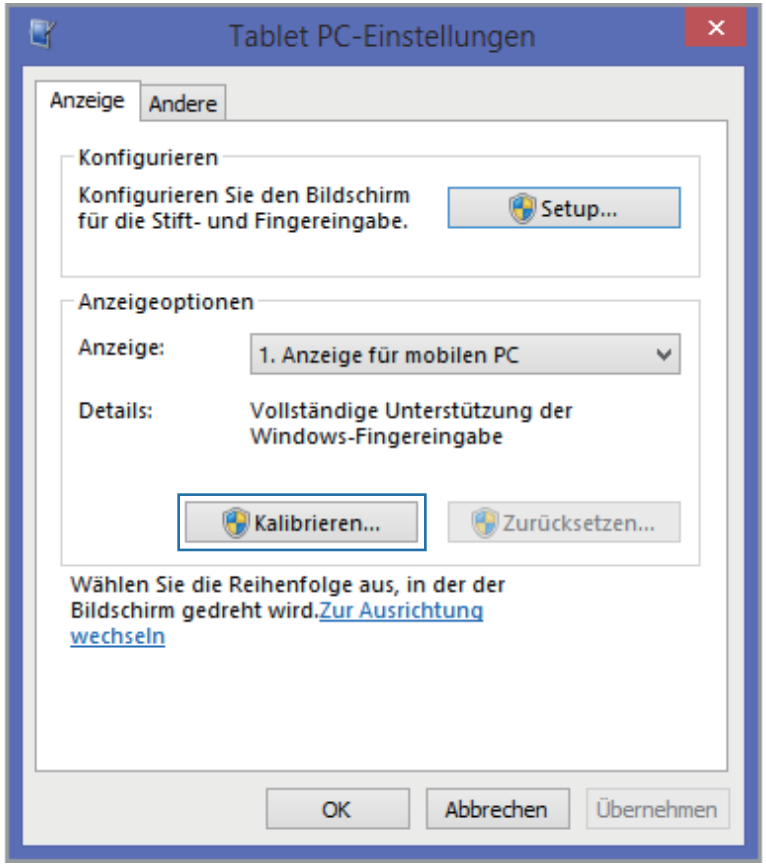
- Sehr leichte Berührungen werden vom Touchscreen möglicherweise nicht erkannt.
- Gehen Sie beim Berühren von Elementen auf dem Touchscreen präzise vor.
- Die Touchscreen-Sensoren befinden sich an den Rändern des Touchscreens. Die Ränder des Touchscreens dürfen daher nicht mit Schutzabdeckungen oder anderem Zubehör abgedeckt werden.
- Touchscreen-Bewegungen können nur auf Modellen mit Windows ausgeführt werden und funktionieren nur mit einigen Anwendungen.

Bildschirmkalibrierung

Kalibrieren Sie den Touchscreen, um die Erkennung von Fingereingaben zu optimieren.

Die Funktion kann je nach Betriebssystem abweichen oder ist möglicherweise nicht verfügbar.

1 Öffnen Sie auf dem Desktop die Charms, und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Tablet PC-Einstellungen** → **Kalibrieren…** aus.



2 Wählen Sie **Ja** aus, sobald das Popupfenster angezeigt wird.

3 Berühren Sie ┼ im Kalibrierungsbildschirm.

Tippen Sie zum Bereitstellen von Kalibrierungsproben jedes Mal auf das Fadenkreuz, wenn es auf dem Bildschirm erscheint.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste an einer beliebigen Bildschirmposition, um zum letzten Kalibrierungspunkt zurückzukehren. Drücken Sie die ESC-TASTE, um das Tool zu schließen. Ändern Sie die Bildschirmausrichtung erst, nachdem Sie den Kalibrierungsvorgang abgeschlossen haben.

- ┼ wird in Abständen von der oberen linken zur unteren rechten Bildschirmecke angezeigt. Berühren Sie ┼, sobald das Symbol angezeigt wird.
- Um zum letzten Kalibrierungspunkt zurückzuwechseln, klicken Sie mit der rechten Maustaste, oder berühren und halten Sie einen beliebigen Bereich auf dem Touchscreen.
- Um den Kalibrierungsbildschirm zu schließen, drücken Sie die **Esc**-Taste.

4 Wenn der Kalibrierungsvorgang abgeschlossen ist und das entsprechende Popupfenster angezeigt wird, wählen Sie **Ja** aus.

Texteingabe

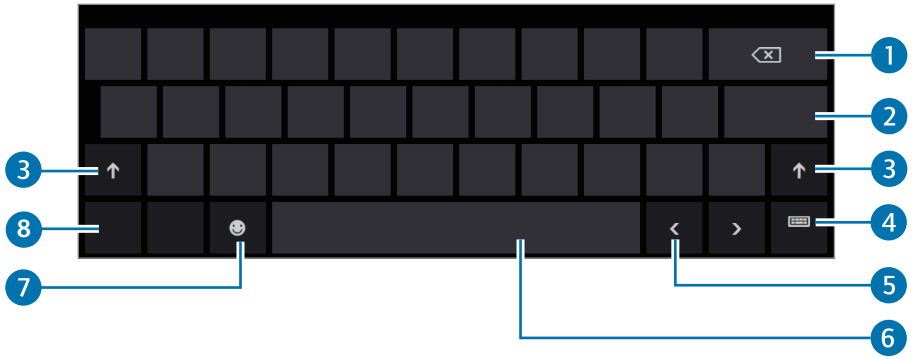
Verwenden Sie die Bildschirmtastatur zur Texteingabe.

- Für bestimmte Sprachen ist keine Texteingabe verfügbar. Wählen Sie eine Eingabesprache aus, die unterstützt wird, um Text einzugeben.
- Verwenden Sie bei längerer Verwendung des Computers eine Tastatur zur Texteingabe.

Ändern des Tastaturlayouts

Um das Tastaturlayout zu ändern, berühren Sie , und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- : Vereinfachte QWERTZ-Tastatur.
- : Geteilte QWERTZ-Tastatur zur beidhändigen Eingabe.
- : Standard-QWERTZ-Tastatur.



Nummer	Beschreibung
1	• Vorheriges Zeichen löschen.
2	• Neuer Absatz.
3	• Großbuchstaben eingeben. Zum Aktivieren der Feststelltaste gedrückt halten.
4	• Tastaturlayout ändern.
5	• Cursor bewegen.
6	• Leerzeichen eingeben.
7	• Emoticons eingeben.
8	• Ziffern und Satzzeichen eingeben.

Eingabe von Großbuchstaben

Berühren Sie vor der Zeicheneingabe. Berühren Sie die Taste doppelt, um die Feststelltaste zu aktivieren.

Ändern der Tastatursprache

Fügen Sie Tastaturen für die Texteingabe in anderen Sprachen hinzu. Öffnen Sie die Charms und wählen den Charm **Einstellungen** → **PC-Einstellungen ändern** → **Zeit und Sprache** → **Region und Sprache** → **Sprache hinzufügen** → eine Sprache → **Hinzufügen** aus.

Handschrifteingabe

Berühren Sie → , schreiben Sie ein Wort mit dem Finger, und berühren Sie anschließend **Einfügen**.

Um die Hilfe zur Handschrifteingabe anzuzeigen, berühren Sie .

Für bestimmte Sprachen ist keine Handschrifteingabe verfügbar.

Kopieren und Einfügen

1. Berühren Sie zum Auswählen den Text und ziehen Sie den Finger über den Text.
2. Berühren Sie den Text und halten Sie ihn, um das Popupfenster mit den Optionen anzuzeigen.
3. Berühren Sie **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
4. Berühren und halten Sie ein Texteingabefeld, und berühren Sie anschließend **Einfügen**.

Tastatur

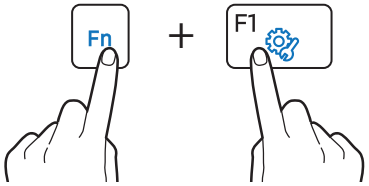
Mit der Tastatur geben Sie Text ein oder greifen auf Computerfunktionen zu.

- Je nach Modell und Betriebssystem weichen die Abbildungen und verfügbaren Funktionen möglicherweise ab.
- Je nach Land weicht das Tastaturlayout möglicherweise ab.

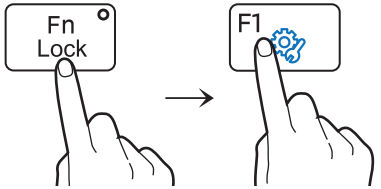
Verwenden von Abkürzungstasten

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Abkürzungstasten zu verwenden:

- Halten Sie die **Fn**-Taste gedrückt und drücken Sie dann eine Abkürzungstaste.



- Drücken Sie die Taste **Fn Lock**. Drücken Sie eine Abkürzungstaste, sobald die LED der **Fn Lock**-Taste leuchtet.



Ist die **Fn Lock**-Taste aktiviert, können die Abkürzungstasten ohne vorheriges Drücken der **Fn**-Taste aktiviert werden.

Abkürzungstastenfunktionen

Taste/ Symbol	Beschreibung
F1	• **Einstellungen**: Rufen Sie die Anwendung **Einstellungen** auf.
F2 F3	• **Steuerung der Bildschirmhelligkeit**: Passen Sie die Helligkeit an.
F4	• **LCD/Externer Monitor**: Wechseln Sie zwischen LCD-Bildschirm und einem ggf. angeschlossenen externen Anzeigegerät.
F5	• **Touchpad**: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Touchpad-Funktion.
F6	• **Stummschalten:** Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Audioausgabe.
F7 F8	• **Lautstärkeregelung**: Passen Sie die Lautstärkeeinstellung an.
F9 F10	• **Steuerung der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung**: Passen Sie die Helligkeit der Tastatur-Hintergrundbeleuchtung an.
F11	• **Lautlosmodus**: Verringern Sie das Lüftergeräusch.
F12	• **Flugzeugmodus**: Aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein WLAN-Netzwerk.
Fn +	• **Rechts klicken**: Führen Sie einen Rechtsklick durch. • Öffnen Sie die App-Befehle der ausgewählten Anwendung auf der Seite **Start**.

Funktionieren die Abkürzungstasten nicht ordnungsgemäß, installieren Sie die Anwendung **Settings**.

Windows-Tastenkombinationen

Mit den Windows-Tastenkombinationen greifen Sie in Windows bequem auf Funktionen zu.

Drücken Sie die Windows-Taste (⊞) oder die **Alt**-Taste und gleichzeitig eine Windows-Tastenkombination.

Taste	Beschreibung
Windows-Taste (⊞)	• Wechseln Sie zum **Start** oder zur zuletzt verwendeten Anwendung.
Windows-Taste (⊞)+D	• Wechseln Sie zum Desktop.
Windows-Taste (⊞)+C	• Öffnen Sie das Charms-Menü.
Windows-Taste (⊞)+L	• Aktivieren Sie die Bildschirmsperre.
Windows-Taste (⊞)+U	• Öffnen Sie **Center für erleichterte Bedienung**.
Windows-Taste (⊞)+P	• Das Menü „Projekt“ (Verbindung zu externem Bildschirm) wird im Charm **Geräte** geöffnet.
Windows-Taste (⊞)+X	• Öffnen Sie die Tools für die erweiterte Verwaltung.
Alt+F4	• Schließen Sie die ausgeführte Anwendung. • Zur Verwendung dieser Funktion muss die **Fn Lock**-Taste deaktiviert sein.

Touchpad

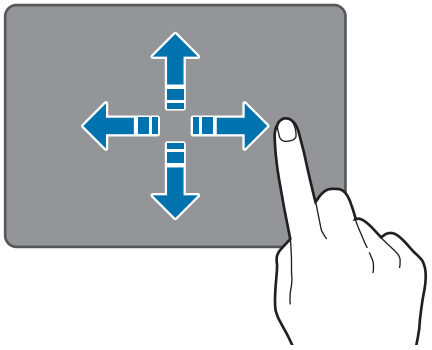
Mit dem Touchpad bewegen Sie den Cursor und wählen Elemente aus. Die linke und die rechte Taste des Touchpads entsprechen der linken und der rechten Maustaste.

- Bedienen Sie das Touchpad ausschließlich mit den Fingern. Die Eingabe mit anderen Gegenständen wird vom Touchpad nicht erkannt.
- Je nach Modell weichen Abbildungen und Tastaturlayout möglicherweise ab.

Grundlegende Touchpadfunktionen

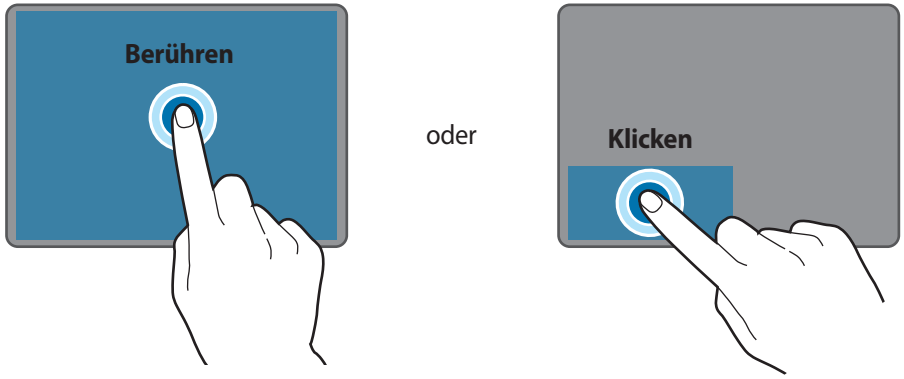
Bewegen

Um den Cursor zu bewegen, bewegen Sie den Finger auf dem Touchpad.



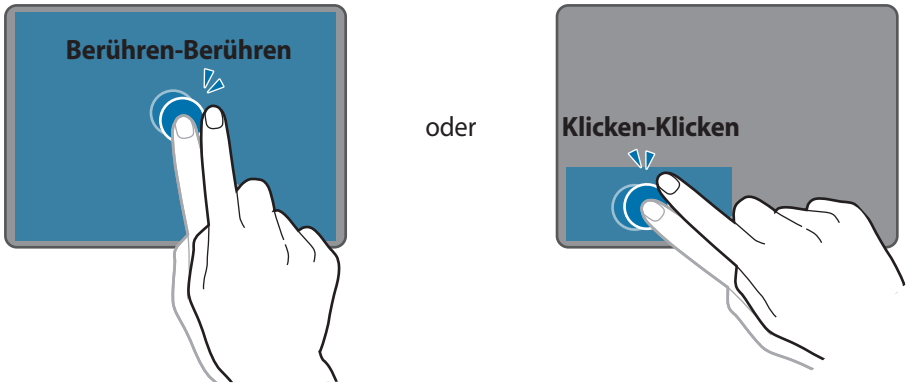
Klicken

Berühren Sie das Touchpad oder drücken Sie auf die linke Touchpad-Taste.



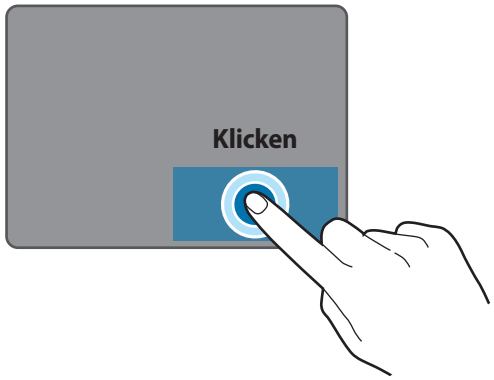
Doppelklicken

Berühren Sie das Touchpad doppelt oder drücken Sie zweimal auf die linke Touchpad-Taste.



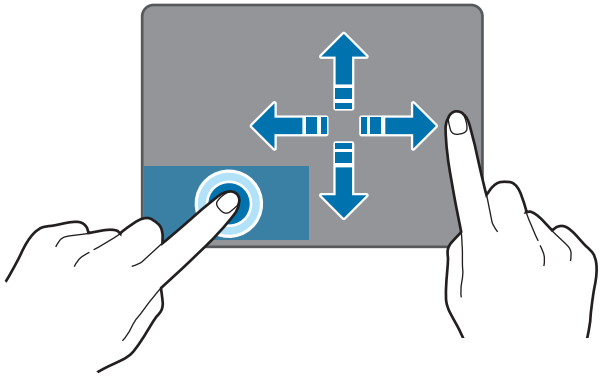
Rechts klicken

Um einen Rechtsklick auf ein Element auszuführen, drücken Sie zweimal die rechte Touchpad-Taste.



Ziehen

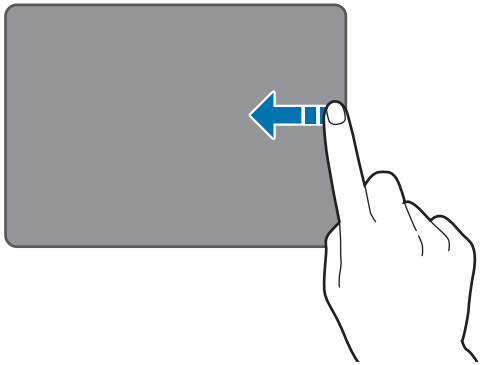
Um ein Symbol oder eine Anwendungskachel zu verschieben, berühren Sie sie, halten Sie die linke Touchpad-Taste gedrückt und ziehen Sie das Element zur gewünschten Position.



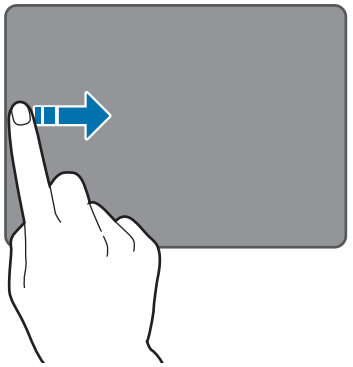
Bewegungsfunktionen

Streichbewegung

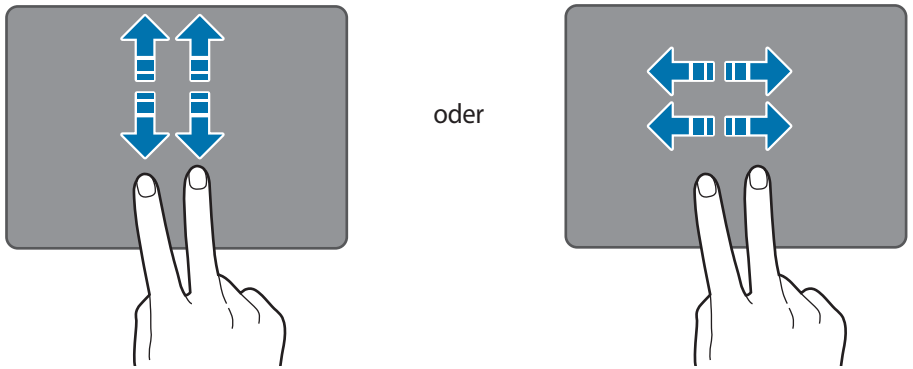
- Um die Charms zu öffnen, streichen Sie von der rechten Ecke des Touchpads zur Mitte.



- Um die zuletzt verwendete Anwendung zu öffnen, streichen Sie von der linken Ecke des Touchpads zur Mitte.

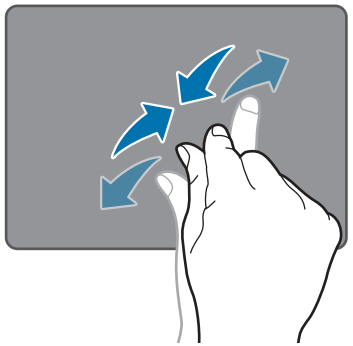


- Um einen Bildlauf nach oben, unten, links oder rechts durchzuführen, streichen Sie mit zwei Fingern über das Touchpad.



Finger zusammenziehen

Um einen Website-, Karten- oder Bildinhalt zu vergrößern, spreizen Sie zwei Finger auf dem Touchscreen. Führen Sie die Finger zusammen, um den Bildschirminhalt zu verkleinern.



Konfigurieren von Touchpad-Bewegungen

Konfigurieren Sie die Touchpad-Bewegungen, um das Touchpad optimal zu verwenden.

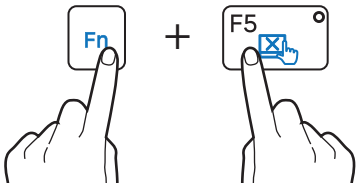
Öffnen Sie auf dem Desktop die Charms, und wählen Sie anschließend das Charm **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Touchpad** → und die gewünschten Optionen aus.

Um die Konfiguration der Touchpad-Bewegungen abzubrechen, deaktivieren Sie die Kontrollkästchen für die entsprechenden Optionen im Fenster **Touchpad**.

Je nach Modell sind einige Optionen in den Touchpad-Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Touchpad-Sperre

Halten Sie die **Fn**-Taste gedrückt und drücken Sie die **F5**-Taste. Sie können das Touchpad sperren.



Automatisches Deaktivieren des Touchpads

Ist eine USB-Maus an den Computer angeschlossen, kann die automatische Deaktivierung des Touchpads aktiviert werden.

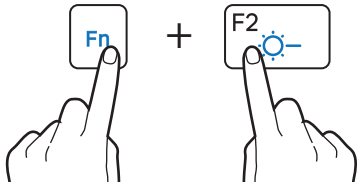
1. Öffnen Sie auf dem Desktop die Charms, und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Touchpad** aus.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bei angeschlossener externer USB-Maus deaktiviert**.

Helligkeit des LCD-Bildschirms

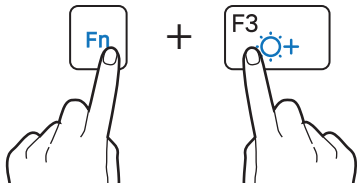
Passen Sie die Helligkeit des LCD-Bildschirms an, um die Belastung für die Augen zu verringern und Energie zu sparen.

Steuerung mit der Tastatur

- Halten Sie zum Dimmen des LCD-Bildschirms die **Fn**-Taste gedrückt und drücken Sie die **F2**-Taste.

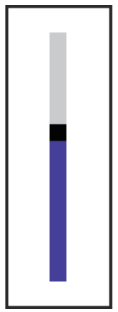


- Halten Sie zum Aufhellen des LCD-Bildschirms die **Fn**-Taste gedrückt und drücken Sie die **F3**-Taste.



Steuerung über die Charms

Öffnen Sie die Charms, wählen Sie das Charm **Einstellungen** → ☼ aus, und ziehen Sie den Schieberegler.



- Bei Anschluss des Netzteils wird die Helligkeit des LCD-Bildschirms automatisch auf die höchste Stufe festgelegt. Die Helligkeit des LCD-Bildschirms wird nach dem Trennen des Netzteils automatisch verringert, um Akkuleistung zu sparen.
- Der Computer kann die Bildschirmhelligkeit automatisch anpassen, um so die Akkulaufzeit zu verlängern. Falls nötig wird die Bildschirmhelligkeit schrittweise angepasst. Klicken Sie zum Deaktivieren dieser Funktion mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Bereich auf dem Desktop und legen Sie die Einstellung unter **Grafikeigenschaften…** fest.

Anzeigemodus ändern

Legen Sie je nach Aktivität die optimalen Bedingungen für den Bildschirm fest.

1 Wählen Sie auf der Seite **Start** die Option aus.

2 Wählen Sie **Settings** aus.

3 Wählen Sie **Anzeige** → **Bildschirmfarben** → eine Option aus.

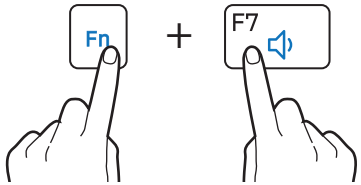
- **Standard**: Geeignet für normale Umgebungen und in den meisten Situationen ausreichend.
- **Film**: Geeignet für dunkle Umgebungen z. B. beim Ansehen eines Films.
- **Film (Hell)**: Farben und Helligkeit werden für eine bessere Sicht angepasst, besonders bei dunklen Szenen in Filmen.
- **Dynamisch**: Szenen erscheinen lebendiger und klarer.
- **Lesemodus**: Geeignet für das Lesen von Dokumenten.
- **Kein Effekt**: Die Display-Standards werden verwendet.

Lautstärke

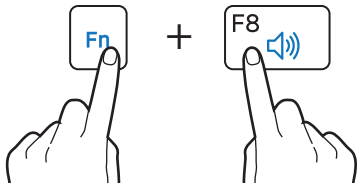
Passen Sie die Lautstärkeeinstellung für die Wiedergabe von Systemklängen oder Musik- bzw. Videoinhalten an.

Steuerung mit der Tastatur

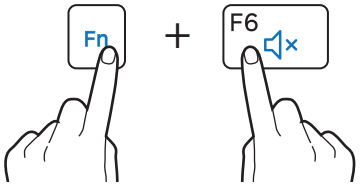
- Halten Sie zum Verringern der Lautstärke die **Fn**-Taste gedrückt und drücken Sie die **F7**-Taste.



- Halten Sie zum Erhöhen der Lautstärke die **Fn**-Taste gedrückt und drücken Sie die **F8**-Taste.

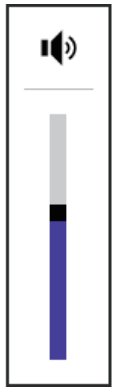


- Halten Sie zum Aus- oder Einschalten des Tons die **Fn**-Taste gedrückt und drücken Sie die **F6**-Taste.



Steuerung über die Charms

Öffnen Sie die Charms, wählen Sie das Charm **Einstellungen** → aus, und ziehen Sie den Schieberegler.



SoundAlive

Mit **SoundAlive** optimieren Sie die Audiowiedergabe. Die Frequenzlautstärken werden automatisch analysiert und geregelt.

Je nach Modell und Betriebssystem ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

1 Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf der Taskleiste, und wählen Sie **Wiedergabegeräte** aus.

Oder öffnen Sie die Charms, und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Sound** aus.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Speakers** (Lautsprecher), und wählen Sie **Eigenschaften** → **SoundAlive** aus.

3 Wählen Sie **Enable SoundAlive** (SoundAlive aktivieren) → eine Option → **OK** → **OK** aus.

Setup-Hilfsprogramm (BIOS)

Legen Sie ein Kennwort für den Boot-Vorgang fest, ändern Sie die Boot-Priorität, oder konfigurieren Sie die installierten Chipsätze.

- Werden die Einstellungen nicht korrekt festgelegt, können Fehlfunktionen oder Systemabstürze auftreten.
- Die angezeigten Einstellungsbildschirme, Menüs und Menüelemente des BIOS können je nach BIOS-Version abweichen.
- Die Einstellungsfunktionen des BIOS sind im Rahmen von Upgrades Änderungen unterworfen.

Aufrufen des BIOS-Bildschirms

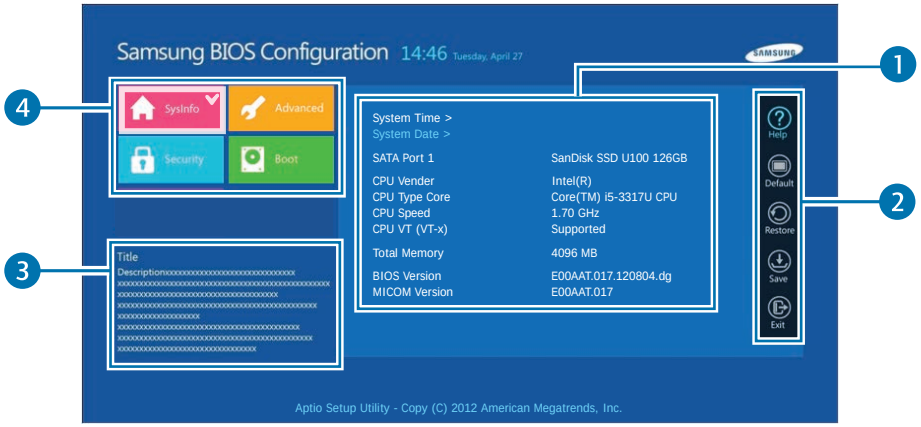
1 Schalten Sie den Computer ein.

2 Bevor das Samsung-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrere Male die **F2**-Taste.

- Ist der Computer kennwortgeschützt, drücken Sie, bevor der Bildschirm zur Eingabe des Kennworts angezeigt wird, mehrere Male die **F2**-Taste.
- Wird der Bildschirm zur Eingabe des Kennworts oder die Seite Start von Windows angezeigt, starten Sie den Computer neu, und versuchen Sie es erneut.

Informationen zum BIOS-Bildschirm

Der folgende BIOS-Einstellungsbildschirm wird angezeigt.



Nummer	Name
1	• Einstellungselemente
2	• Einstellungstools – **Help**: Hilfe zum BIOS-Setup öffnen. – **Default**: Zu den Standardeinstellungen zurückkehren. – **Restore**: Änderungen verwerfen. – **Save**: Einstellungen speichern. – **Exit**: BIOS-Setup beenden.
3	• Hilfe
4	• Einstellungsmenü – **SysInfo**: Grundlegende Computerinformationen anzeigen. – **Advanced**: Chipsätze und zusätzliche Funktionen konfigurieren. – **Security**: Sicherheitsfunktionen konfigurieren. – **Boot**: Peripheriegeräte und Einstellungen für den Boot-Vorgang konfigurieren.

- Der BIOS-Einstellungsbildschirm ist nur in englischer Sprache verfügbar.
- Wenn Sie eine Tastatur verwenden, können Sie den BIOS-Setup-Bildschirm nur mit bestimmten Tasten steuern.

BIOS-Einstellungstasten

Taste	Beschreibung
▲ / ▼	• Ändern Sie den entsprechenden Einstellungswert.
◀ / ▶	• Wechseln Sie zu einem anderen Menü.
Enter	• Wählen Sie ein Element aus oder rufen Sie ein Untermenü auf.
Leertaste	• Ändern Sie den Schieberegler.
Esc	• Wechseln Sie zur höheren Menüebene oder zum Menü **Exit**.
F1	• Zeigen Sie die Hilfe zu den Einstellungen an.
F3	• Laden Sie die vorherigen Einstellungen.
F9	• Laden Sie die Standardeinstellungen.
F10	• Speichern Sie die BIOSEinstellungen.

Kennwort für Boot-Vorgang

Das Festlegen eines Kennworts im BIOS bietet zusätzlichen Schutz vor Virus- und Hackerangriffen.

- Bewahren Sie das Passwort an einem sicheren Ort auf und geben Sie es nicht an andere Personen weiter.
- Falls Sie das **Supervisor Password** oder **HDD Password** vergessen haben, wenden Sie sich an ein Servicecenter. Dabei fallen Kosten für den Service an.
- Wenn Sie das **User Password** vergessen haben, deaktivieren Sie das **Supervisor Password**. Das **User Password** wird daraufhin automatisch deaktiviert.

Festlegen von Kennwörtern

Drei Kennworteinstellungen sind verfügbar: Supervisor Password, User Password und HDD Password.

- **Supervisor Password** (geringe Sicherheitsstufe): Das Kennwort ist zum Einschalten des Computers oder Aufrufen der BIOS-Einstellungen erforderlich. Wird das Kennwort vergessen, kann es von einem Samsung Service Center gegen Gebühr zurückgesetzt werden.
- **User Password** (geringe Sicherheitsstufe): Das Kennwort ist zum Aufrufen der BIOS-Einstellungen erforderlich. Dieses Passwort wird automatisch deaktiviert, sobald das Supervisor Password deaktiviert wird.
- **HDD Password** (hohe Sicherheitsstufe): Das Kennwort ist zum Zugriff auf die Festplatte (HDD) von einem anderen Computer aus erforderlich. Je nach Modell ist diese Kennworteinstellung möglicherweise nicht verfügbar. Wird das Kennwort vergessen, kann es von einem Samsung Service Center gegen Gebühr zurückgesetzt werden.

Festlegen eines Kennworts für den Boot-Vorgang

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Bevor das Samsung-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrere Male die **F2**-Taste.
3. Greifen Sie auf das Menü **Security** zu.
4. Wählen Sie einen Passworttyp aus (**Supervisor Password**, **User Password** oder **HDD Password**).

   Können keine Elemente ausgewählt werden, oder wird die Meldung **HDD Password Frozen** angezeigt, starten Sie den Computer neu. Drücken Sie anschließend mehrere Male die **F2**-Taste, bevor das Samsung-Logo angezeigt wird, um den BIOS-Einstellungsbildschirm aufzurufen.
5. Geben Sie ein Passwort ein und wählen Sie **OK** aus.

   Das Passwort darf bis zu 20 Zeichen umfassen.

6 Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein und wählen Sie **OK** aus.

7 Wählen Sie **Save** → **Yes**, um die Änderungen zu speichern und den Computer neuszustarten.

- Um die Option **Password on boot** zu aktivieren, legen Sie ein **Supervisor Password** fest, und geben Sie das Kennwort beim Hochfahren des Computers ein.
- Um die Einstellung **HDD Password** nach dem Festlegen zu ändern, starten Sie den Computer neu.
- Bei einigen Modellen muss bei Anzeige der Meldung zur Bestätigung der Passworteingabe im Fenster Setup Notice die Option **OK** ausgewählt werden, um die Einrichtung abzuschließen.

Deaktivieren eines Kennworts

1 Schalten Sie den Computer ein.

2 Bevor das Samsung-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrere Male die **F2**-Taste.

3 Greifen Sie auf das Menü **Security** zu.

4 Wählen Sie einen Passworttyp aus (**Supervisor Password**, **User Password** oder **HDD Password**).

5 Geben Sie das aktuelle Passwort ein und wählen Sie **OK** aus.

6 Wählen Sie ohne Zeichen einzugeben **OK** → **OK** aus.

Bei einigen Modellen muss zur Deaktivierung des Passworts auf dem Setup Notice-Bildschirm **Cancel** ausgewählt werden.

Boot-Priorität

Die Boot-Priorität wird in den BIOS-Einstellungen geändert.

1 Schalten Sie den Computer ein.

2 Bevor das Samsung-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrere Male die **F2**-Taste.

3 Greifen Sie auf das Menü **Boot** zu.

4 Wählen Sie **Boot Device Priority** aus.

5 Klicken Sie auf ein Optionsmenü, um die Liste zu öffnen.

6 Wählen Sie eine Option aus.

7 Wählen Sie **Save** → **Yes** aus, um die Änderungen zu speichern und den Computer neuszustarten.

Wählen Sie **Exit** → **Yes** aus, um ohne Speichern der Änderungen neuzustarten.

Um von einem USB-Gerät zu DOS zu booten, rufen Sie die BIOS-Einstellungen auf, wählen Sie das Menü **Boot** aus und legen Sie das Menüelement **Fast BIOS Mode** auf **Off** fest.

Netzwerk und Internet

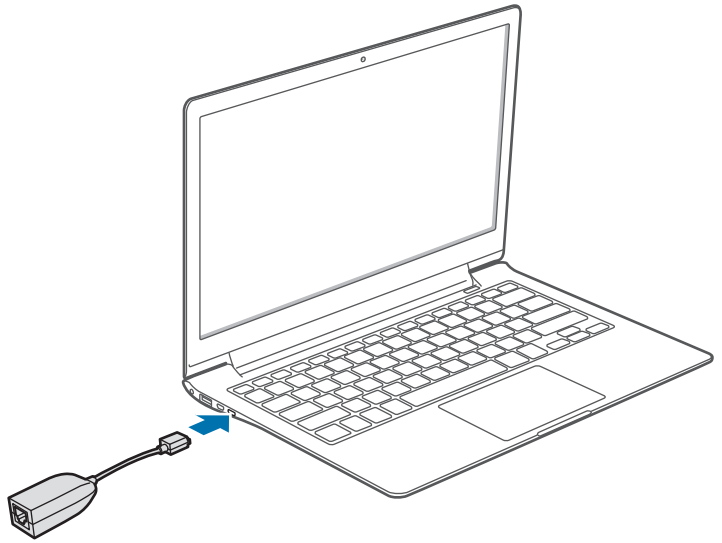
Lokales Netzwerk (LAN)

Um von zuhause aus auf das Internet zuzugreifen, muss ein entsprechender Vertrag mit einem Internetdienstanbieter (ISP) abgeschlossen werden. Wenden Sie sich an den ISP Ihrer Wahl, um Internetdienste und erforderliche Geräte zu erwerben.

- Einige Funktionen bzw. Vorgehensweisen können je nach Modell abweichen.
- Die Beschreibungen beziehen sich auf Windows 8.1. Einige der Abbildungen und Beschreibungen weichen daher möglicherweise von Ihrem Betriebssystem ab. Da die Bedienvorgänge für andere Windows-Betriebssysteme ähnlich sind, achten Sie auf die Übereinstimmung der Beschreibungen mit Ihrem Computer.

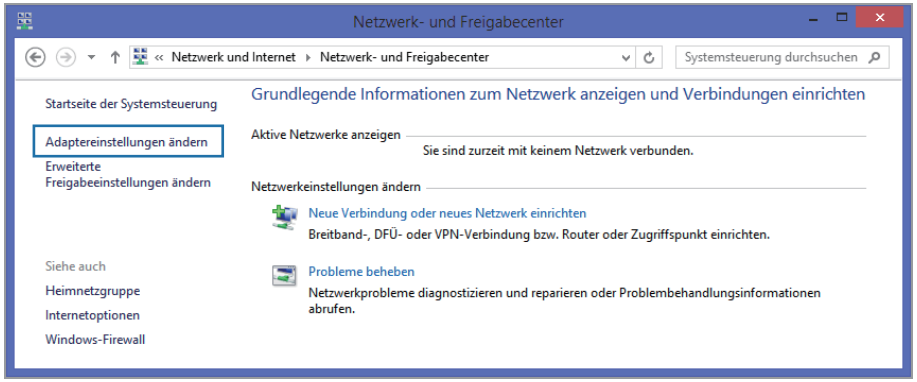
Lokales Netzwerk (LAN)

1 Schließen Sie den LAN-Adapter an den LAN-Anschluss des Computers an.



2 Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Adapter an.

3 Öffnen Sie auf dem Desktop die Charms, und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter** → **Adaptereinstellungen ändern** aus.

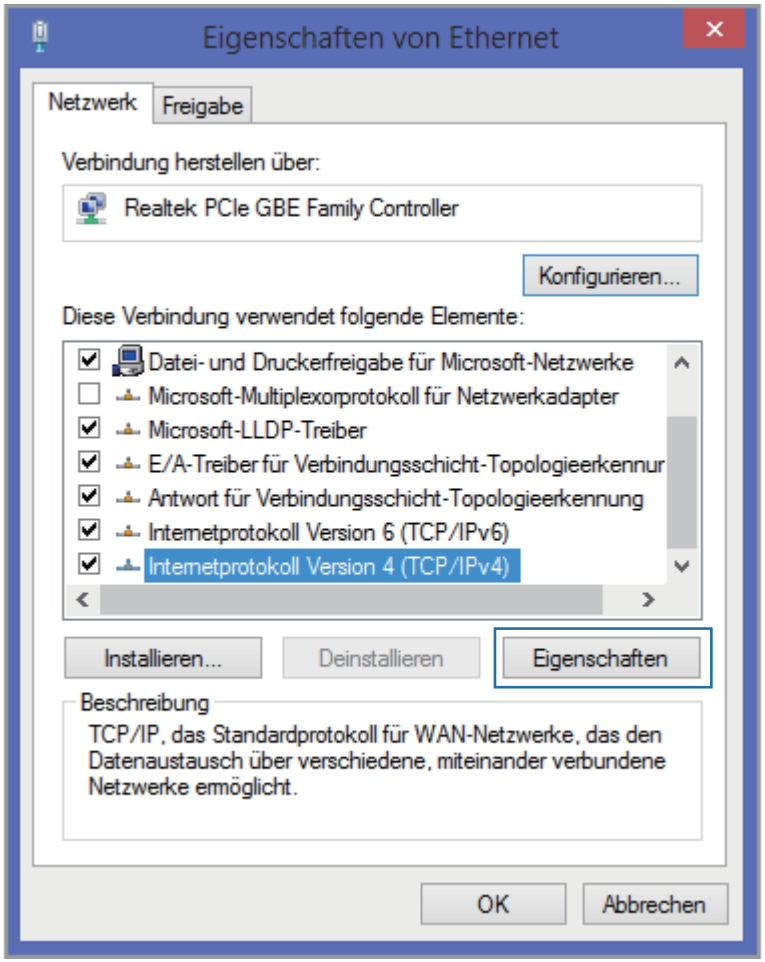


4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Ethernet**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

Der Name des LAN-Adapters ist abhängig vom im Computer installierten Adapter.

5 Wählen Sie in der Liste der Netzwerkeinstellungen **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** → **Eigenschaften** aus.

- Der Name der Netzwerkkomponente weicht je nach installiertem Betriebssystem möglicherweise ab.



- Um ein Netzwerkelement (z. B. Client, Dienst oder Protokoll) hinzuzufügen, wählen Sie in der Liste der Netzwerkelemente **Installieren** aus.

6 Konfigurieren Sie die IP-Einstellungen.

- Wird DHCP verwendet, wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** aus.
- Wird kein DHCP verwendet, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die IP-Adresse zu erhalten. Um eine statische IP-Adresse zu verwenden, wählen Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** aus, und legen Sie die IP-Adresse manuell fest.

7 Wählen Sie **OK** aus, um die Einstellungen zu speichern.

Wake on LAN (WOL)-Funktion

Mit dieser Funktion wird der Ruhezustand des Computers per Remote-Befehl durch ein Ping-Signal oder einen Magic Packet-Befehl über LAN deaktiviert.

1 Öffnen Sie auf dem Desktop die Charms, und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter** → **Adaptereinstellungen ändern** aus.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Ethernet**, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3 Wählen Sie **Konfigurieren…** → **Energieverwaltung** → **Gerät kann den Computer aus dem Ruhezustand aktivieren** → **OK** aus.

4 Starten Sie den Computer neu.

- Wird der Computer versehentlich aus dem Ruhezustand aktiviert, deaktivieren Sie die WOL-Funktion.
- Werden weitere Energiesparfunktionen verwendet, funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Um weitere Optionen für den Ruhezustand zu deaktivieren, wählen Sie **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** aus, und legen Sie die **Energieoptionen** entsprechend fest.

- Bei bestehender LAN-Verbindung mit einer Bandbreite von 100 MBit/s / 1 GBit/s wird nach der Aktivierung aus dem Ruhezustand vom Computer eine entsprechende Meldung angezeigt, in der eine Bandbreite von 10 MBit/s / 100 MBit/s angegeben ist. Der Grund hierfür ist, dass die Wiederherstellung des Netzwerks etwa 3 Sekunden in Anspruch nimmt. Nach der Wiederherstellung des LAN ist der Computer ordnungsgemäß mit einer Bandbreite von 100 MBit/s / 1 GBit/s mit dem Netzwerk verbunden.
- Wird das System vom Akku gespeist, dauert die Herstellung einer Verbindung bei Anschluss eines LAN-Kabels möglicherweise einige Sekunden. Der Grund hierfür sind aktivierte Energiesparfunktionen für den Akkubetrieb.
- Wird das System vom Akku gespeist, wird die Geschwindigkeit des LAN automatisch verringert, um den Energieverbrauch zu senken. In diesem Fall würde die Geschwindigkeit eines LAN mit einer Bandbreite von 1 GBit/s/ 100 MBit/s auf 100 MBit/s/ 10 MBit/s verringert werden.

WLAN

Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Computer und einem drahtlosen Netzwerk (WLAN) her, um auf das Internet zuzugreifen.

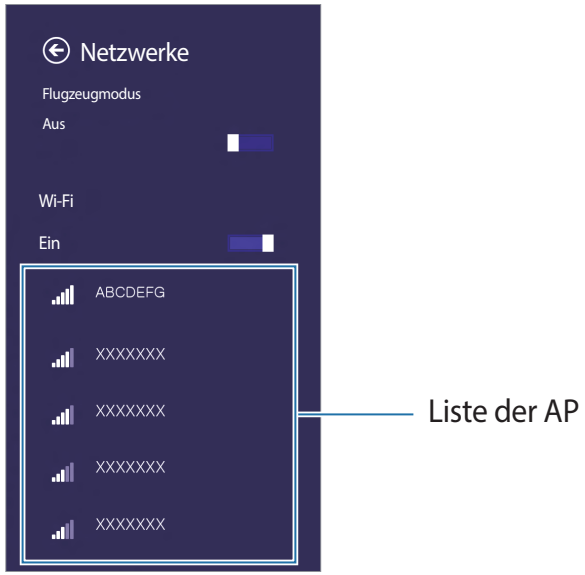
Die folgenden Beschreibungen beziehen sich auf Computermodelle mit WLAN-Karte bzw. -Adapter. Ein WLAN-Adapter ist optional. Je nach WLAN-Adapter weichen die Abbildungen in diesem Handbuch möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen zu Zugriffspunkten (AP)

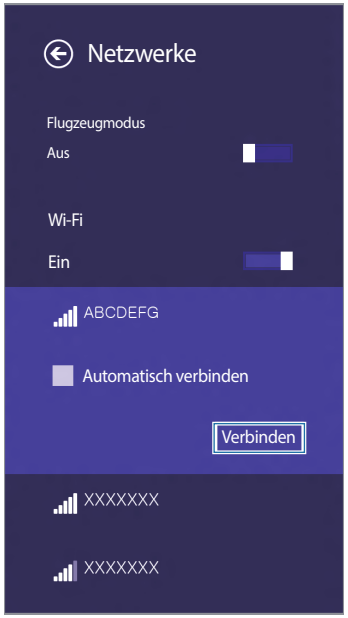
Ein Zugriffspunkt (AP) ist ein Netzwerkgerät, dass als Schnittstelle zwischen lokalen Netzwerken und drahtlosen Netzwerken dient. Es entspricht in seiner Funktion einem WLAN-Router in einem lokalen Netzwerk. Mehrere Geräte können mit einem AP verbunden werden.

Wi-Fi-Netzwerke

1 Öffnen Sie die Charms und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → .



2 Wählen Sie aus der Liste der erfassten Drahtlosnetzwerke das gewünschte Netzwerk → **Automatisch verbinden** → **Verbinden** aus.



3 Geben Sie ggf. ein Passwort ein und wählen Sie **Weiter** aus.

Sobald die Verbindung zwischen dem Drahtlosnetzwerk und dem Computer hergestellt wurde, wird die Verbindung mit dem Netzwerk künftig automatisch hergestellt. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um den Netzwerkschlüssel zu erhalten.

Flugzeugmodus

Im Flugzeugmodus sind alle Drahtlosfunktionen des Computers deaktiviert. Im Flugzeugmodus sind ausschließlich Dienste verfügbar, für die keine Netzwerkverbindung erforderlich ist.

Um den Flugzeugmodus zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die **Fn**- und die **F12**-Taste.

- Von diesem Computer wird eine nicht harmonisierte Frequenz zur Verwendung in allen europäischen Ländern verwendet. Innerhalb der EU ist die Verwendung von WLAN ohne Einschränkung in geschlossenen Räumen möglich, allerdings nicht im Freien.
- Deaktivieren Sie die WLAN-Funktion, wenn diese nicht verwendet wird, um Akkuleistung zu sparen.

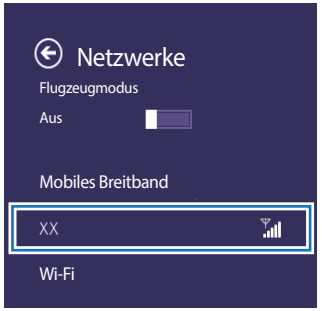
Mobile Breitbandverbindung (WWAN, optional)

Ein WWAN ist ein weites Funknetz, dass in Gebieten mit Mobilfunknetzabdeckung verfügbar ist.

- Die folgenden Beschreibungen beziehen sich auf Computermodelle mit WWAN-Adapter. Ein WWAN-Adapter ist optional.
- Wenden Sie sich an ein Samsung-Servicecenter, um Hilfe in Bezug auf Computermodelle mit mobilen Breitbandgeräten zu erhalten.
- Je nach Betriebssystemversion sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar, oder es werden andere Funktionen bereitgestellt.
- Je nach WWAN-Adapter weichen die Abbildungen in diesem Handbuch möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.
- Wenden Sie sich bei Fragen zu mobilen Breitbanddiensten an Ihren Dienstanbieter.

- Sie benötigen einen Vertrag, um mobile Breitbanddienste nutzen zu können. Öffnen Sie zum Erhalten weiterer Informationen die Charms und wählen Sie dann den Charm **Einstellungen** → **PC-Einstellungen ändern** → und unter **Drahtlos** die Option **Informationen zur mobilen Breitbandhardware anzeigen**. Sie können Informationen zur IMEI-Nummer, der Telefonnummer und der SIM ICC-ID aufrufen. Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf der Unterseite des Computers (nur bei entsprechenden Modellen).
- Legen Sie aus Sicherheitsgründen ein Passwort für die SIM-Karte fest. Öffnen Sie die Charms und wählen Sie den Charm **Einstellungen** → **Netzwerk** aus und berühren und halten Sie dann den **Mobile broadband provider** (Anbieter des mobilen Breitbanddiensts). Wählen Sie zum Festlegen des Passworts **Verbindungseigenschaften anzeigen** → **Sicherheit** aus.

1 Öffnen Sie die Charms und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → .



Werden keine Netzwerkdienstanbieter unter **Mobiles Breitband** angezeigt, schalten Sie den Computer aus, legen Sie die SIM-Karte ordnungsgemäß ein, und schalten Sie anschließend den Computer ein.

2 Wählen Sie den gewünschten Anbieter → **Verbinden** aus.

Wenn Sie im Ausland **Verbinden** auswählen, wird automatisch Roaming gestartet. Dabei fallen Kosten für den Service an.

3 Wird der **Profil**-Einstellungsbildschirm angezeigt, befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die erforderlichen Informationen anzuzeigen.

Wurde die Verbindung hergestellt, erscheint neben dem Netzwerknamen **Verbunden** und Sie verfügen über Internetzugriff.

Anwendungen

Verwenden von Anwendungen

Anwendungen sind Bestandteil der Betriebssystemsoftware. In Windows 8 sind grundlegende Anwendungen für häufig verwendete Aufgaben enthalten.

- Einige Anwendungen sind ausschließlich im Desktopmodus von Windows 8.1 verfügbar.
- Je nach Modell und Version der Anwendung weichen die Abbildungen und Funktionen möglicherweise ab.
- **Dienste für Software von Drittanbietern**
  Wenden Sie sich an den entsprechenden Hersteller, um Informationen zu Beschreibungen und Diensten für Drittanbieteranwendungen zu erhalten. Je nach Anwendung funktionieren einige Lösungsvorschläge der Fehlerbehebung möglicherweise nicht.
- Von Samsung bereitgestellte Anwendungen können mit **SW Update** installiert werden.
- Einige Anwendungen werden je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

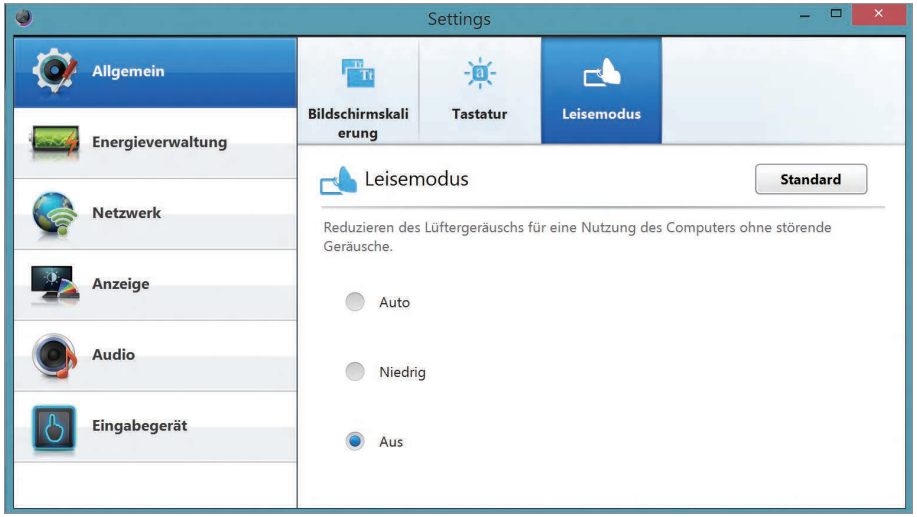
Settings

Settings: Die von Samsung bereitgestellte Einstellungsanwendung bietet zahlreiche Einstellungsfunktionen.

Je nach Modell und Version der Anwendung weichen die Abbildungen und Funktionen möglicherweise ab.

1 Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf und wählen Sie dann **Settings** aus.

2 Wählen Sie eine Option aus, um die entsprechende Funktion zu konfigurieren.



Menü	Beschreibung
Allgemein	• Legen Sie allgemeine Einstellungen fest.
Energieverwaltung	• Legen Sie energiebezogene Einstellungen fest.
Netzwerk	• Legen Sie Netzwerkfunktionen und -einstellungen fest.
Anzeige	• Legen Sie Helligkeits- und Farbeinstellungen für den Bildschirm fest.
Audio	• Legen Sie Klangfunktionen und -einstellungen fest.
Eingabegerät	• Legen Sie Eingabefunktionen und -einstellungen fest.

Softwareupdate

Installieren und aktualisieren Sie Samsung-Anwendungen und -Treiber auf dem Computer einfach und bequem. Mit der Anwendung können BIOS, Treiber und Anwendungen über das Internet gesucht und heruntergeladen werden. Mit **SW Update** optimieren Sie die Leistung und Stabilität des Computers.

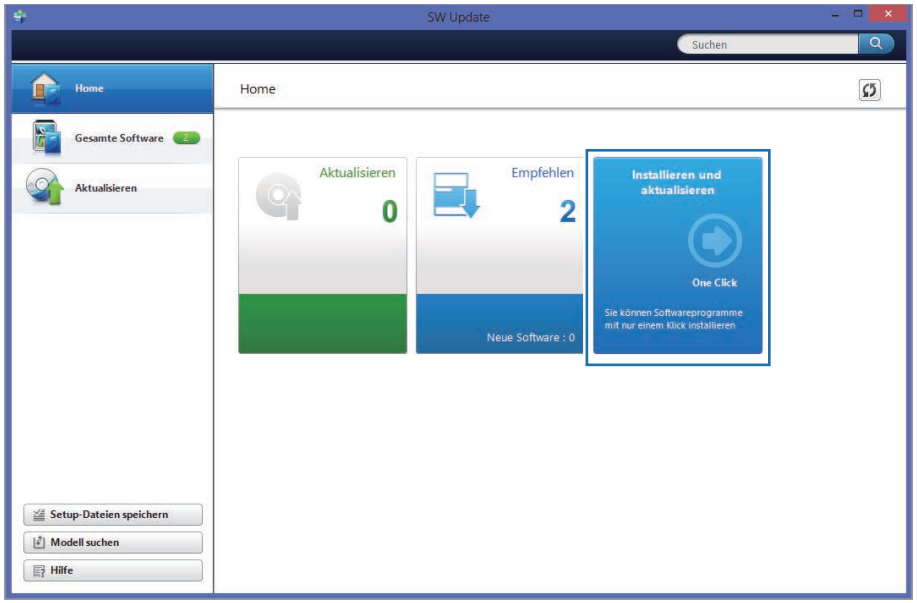
- Um verfügbare Aktualisierungen prüfen zu können, muss der Computer über eine Internetverbindung verfügen.
- Es können ausschließlich Anwendungen aktualisiert werden, die mit der Anwendung installiert wurden.
- Je nach Modell und Version der Anwendung weichen die Abbildungen und Funktionen möglicherweise ab.

1 Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf und wählen Sie dann **SW Update** aus.

2 Lesen Sie die den Lizenzvertrag durch, und stimmen Sie ihm ggf. zu.

Dieser Schritt wird nur bei der ersten Ausführung der Anwendung angezeigt.

3 Wählen Sie **Installieren und aktualisieren** aus.



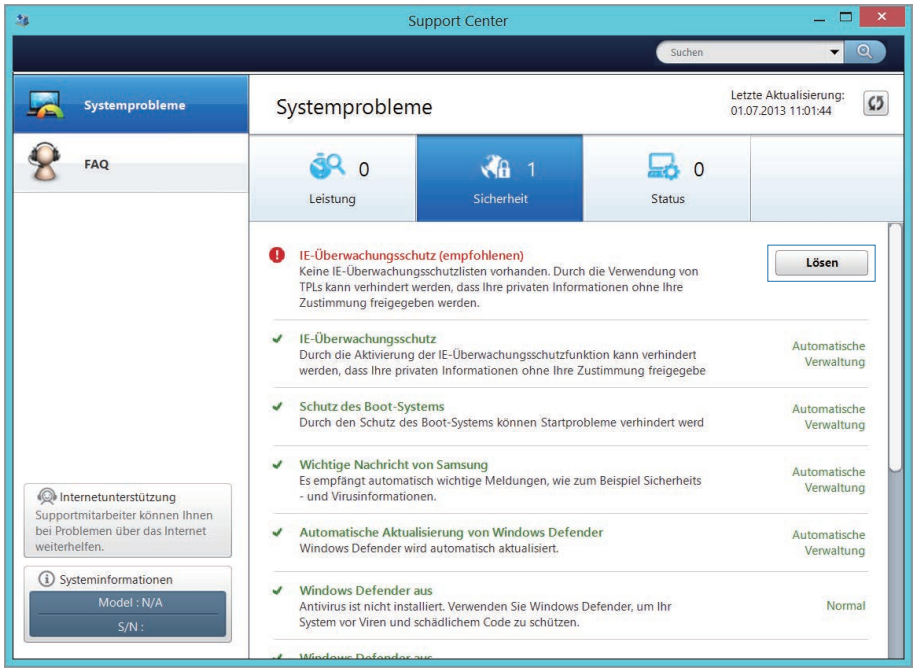
4 Wählen Sie die zu aktualisierenden Elemente → **OK** aus.

Support Center

Prüfen Sie Computerleistung, -sicherheit und-status, und beheben Sie ggf. Probleme. Zudem können Sie auf häufig gestellte Fragen und die Suchfunktion zur Problemlösung zugreifen.

- Je nach Modell ist die Anwendung **Support Center** möglicherweise nicht oder in einer anderen Version verfügbar.
- Je nach Modell und Version der Anwendung weichen die Abbildungen und Funktionen möglicherweise ab.

1 Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf und wählen Sie dann **Support Center** aus.



2 Wählen Sie **Lösen** aus, um die Probleme zu beheben.

S Player+

Geben Sie Videos und Musik in unterschiedlichen Dateiformaten wieder. Suchen Sie Videos online und zeigen Sie Videos an.

Wählen Sie auf der Seite **Start** die Option **S Player**+ aus.

- Je nach Modell und Version der Anwendung weichen die Abbildungen und Funktionen möglicherweise ab.
- **Dienste für Software von Drittanbietern**
  Wenden Sie sich an den entsprechenden Hersteller, um Informationen zu Beschreibungen und Diensten für Drittanbieteranwendungen zu erhalten. Je nach Anwendung funktionieren einige Lösungsvorschläge der Fehlerbehebung möglicherweise nicht.
- Einige Dateiformate werden möglicherweise nicht unterstützt.
- Je nach verwendeter Codierung werden einige Dateien möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

Samsung Kies

Mit der Anwendung **Samsung Kies** kopieren Sie Musik, Kontakte und Fotos von einem Samsung-Mobilgerät zu einem Samsung-Computer und umgekehrt. Die Synchronisierung von Dateien ist ebenfalls möglich. Mit der Anwendung kann ebenfalls die Firmware des angeschlossenen Mobilgeräts aktualisiert werden.

Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf ⓓ und wählen Sie dann **Samsung Kies** aus.

- Je nach Modell und Version der Anwendung weichen die Abbildungen und Funktionen möglicherweise ab.
- Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Anwendung.

HomeSync Lite

Mit **HomeSync Lite** kann der Computer als Cloud-Speicher verwendet werden, auf den mit einem Samsung-Mobilgerät zugegriffen werden kann. Legen Sie Ordner für die Freigabe fest. Anschließend kann der Inhalt der freigegebenen Ordner jederzeit und von einem beliebigen Standort aus angezeigt und verwaltet werden.

Wählen Sie auf der Seite **Start** die Option **HomeSync Lite** aus.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Anwendung.

SideSync

Mit **SideSync** können Samsung-Mobilgeräte mit einem Samsung-Computer gesteuert werden. Außerdem können Dateien von einem Gerät zum anderen kopiert werden.

Steuern Sie Tastatur- und Mauseingaben von einem Mobilgerät aus.

Klicken Sie auf der Seite **Start** mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Bereich und wählen Sie **Alle Apps** → **SideSync** aus.

Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf und wählen Sie dann **SideSync** aus.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Anwendung.

TPM-Sicherheitslösung (optional)

Schützen Sie persönliche Benutzerinformationen durch Speichern der Authentifizierungsdaten auf dem TPM (Trusted Platform Module)-Chip des Computers. Das TPM prüft die Systemintegrität und authentifiziert den Zugriff auf Sicherheitsfunktionen durch Dritte, wobei die Steuerung vollständig beim primären Benutzer bleibt.

- Je nach Modell und Version der Anwendung weichen die Abbildungen und Funktionen möglicherweise ab.
- Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Sicherheitslösung.
- Die Funktion ist nur für Modelle mit TPM (Sicherheitschip) verfügbar.

Konfigurieren der Sicherheitslösung

Um die TPM-Sicherheitslösung zu verwenden, initialisieren Sie den TPM-Chip in den BIOS-Einstellungen, initialisieren Sie die TPM-Lösung, und registrieren Sie einen Benutzer. Um die TPM-Funktion zu verwenden, gehen Sie folgendermaßen vor.

Schritt 1: Initialisierung des TPM-Chips

Vor der ersten Verwendung der TPM-Lösung bzw. der erneuten Registrierung eines Benutzers muss der TPM-Chip initialisiert werden.

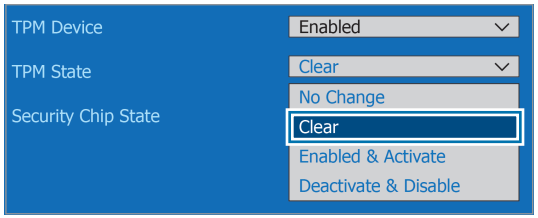
- Durch die Initialisierung des TPM-Chips werden alle Authentifizierungsdaten auf dem Chip gelöscht.
- Wird der TPM-Chip nach der Konfiguration der Sicherheitslösung initialisiert, können vorhandene Ordner und Dateien, die von der Sicherheitslösung verschlüsselt wurden, möglicherweise nicht entschlüsselt werden. Erfolgt dies nicht, kann nach der Initialisierung möglicherweise nicht mehr auf die Ordner und Dateien zugegriffen werden.

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Bevor das Samsung-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrere Male die **F2**-Taste.
3. Greifen Sie auf das Menü **Security** zu.

4 Wählen Sie **TPM Configuration** aus.

5 Legen Sie die Einstellung **TPM Device** auf **Enabled** fest.

6 Legen Sie **TPM State** auf **Clear** fest.



7 Wählen Sie die Option **Save** aus.

Der Computer wird neu gestartet.

8 Befolgen Sie beim Booten des Systems die Bildschirmanweisungen, und drücken Sie die entsprechenden Tasten.

9 Bevor das Samsung-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrere Male die **F2**-Taste.

10 Rufen Sie auf dem BIOS-Setup-Bildschirm das Menü **Security** auf.

11 Wählen Sie **TPM Configuration** aus.

12 Legen Sie **TPM State** auf **Enable and Activate** fest.

13 Wählen Sie die Option **Save** aus.

Der Computer wird neu gestartet.

14 Befolgen Sie beim Booten des Systems die Bildschirmanweisungen, und drücken Sie die entsprechenden Tasten.

15 Wählen Sie die Option **Save** aus.

Der Computer wird neu gestartet.

Schritt 2: Installieren der TPM-Anwendung

Gehen Sie der folgenden Vorgehensweise entsprechend vor, um die TPM-Anwendung zu installieren.

Die Lösung ist ausschließlich für Modelle mit Recovery und TPM verfügbar.

1 Führen Sie **Recovery** aus, und wählen Sie **Systemsoftware** aus.

2 Wählen Sie **Installation der Systemsoftware** aus.

3 Wählen Sie **TPM Host SW** → **Install Now** (Jetzt installieren) aus.

Die Anwendung **SW Update** wird gestartet.

Liegen dem Produkt Medien mit Systemsoftware bei, installieren Sie die Anwendung von den entsprechenden Medien.

4 Wählen Sie nach der Installation **OK** aus.

Der Computer wird neu gestartet.

Schritt 3: Registrierung eines Benutzers

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Benutzer zu registrieren.

1 Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf .

2 Wählen Sie **Manage Security Platform** → **Benutzereinstellungen** aus.

3 Wählen Sie bei Anzeige des Initialisierungsassistenten die Initialisierungsmethode → das gewünschte Laufwerk → **Weiter** aus.

- Sichern Sie die Wiederherstellungsdatei gemäß den Anweisungen des Initialisierungsassistenten auf einem externen Speichergerät, um die TPM-Sicherheitslösung optimal zu verwenden.
- Wird ein Popupfenster mit der Meldung **Nicht initialisiert** angezeigt, wählen Sie **Ja** aus.

Assistent für die schnelle Initialisierung der Security Platform
Willkommen zu dem Assistent für die schnelle Initialisierung der Security Platform
Wählen Sie bitte eine Initialisierungsmethode:
Schnelle Initialisierung (für die meisten Benutzer empfohlen)
Benutzt den Standardort für Datendateien und die Standardeinstellungen der Funktionen.
Es wird empfohlen, Wechselmedien zur Speicherung von wichtigen Daten zu verwenden.
Welches Laufwerk wollen Sie benutzen?
D: - USB DISK - Wechselmedien
Erweiterte Initialisierung (für Experten)
Erlaubt erweiterte Konfiguration sicherer Daten, Dateiorten und Funktionen. Wird zur Konfiguration der Erweiterten Authentifizierung benötigt.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

4 Wenn der Security Platform-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Weiter** aus.

5 Wählen Sie eine Security Platform-Funktion aus, und legen Sie ein Benutzerkennwort fest.

6 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Registrierung abzuschließen.

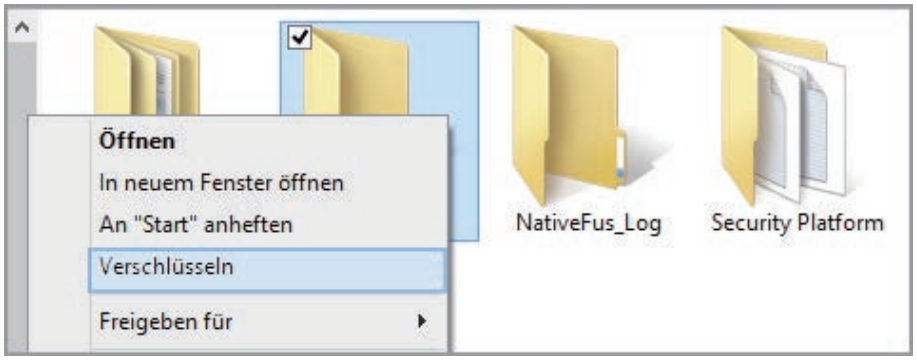
Um ein virtuelles Laufwerk zu verwenden, wählen Sie **Security Platform Features** und anschließend **Personal Secure Drive (PSD)** aus.

Verschlüsseln von Ordnern und Dateien

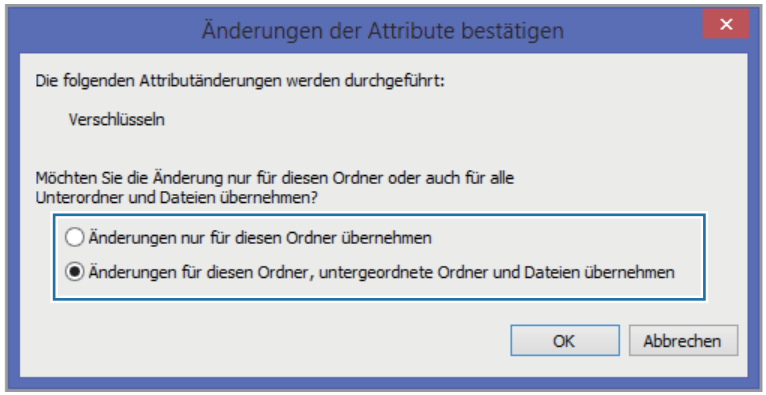
Verschlüsseln Sie Ordner und Dateien mit dem Encrypt Files System (EFS). EFS ist unter folgenden Betriebssystemen verfügbar:

- Windows 7 Professional / Windows 7 Enterprise / Windows 7 Ultimate
- Windows 8 Pro / Windows 8 Enterprise
- Windows 8.1

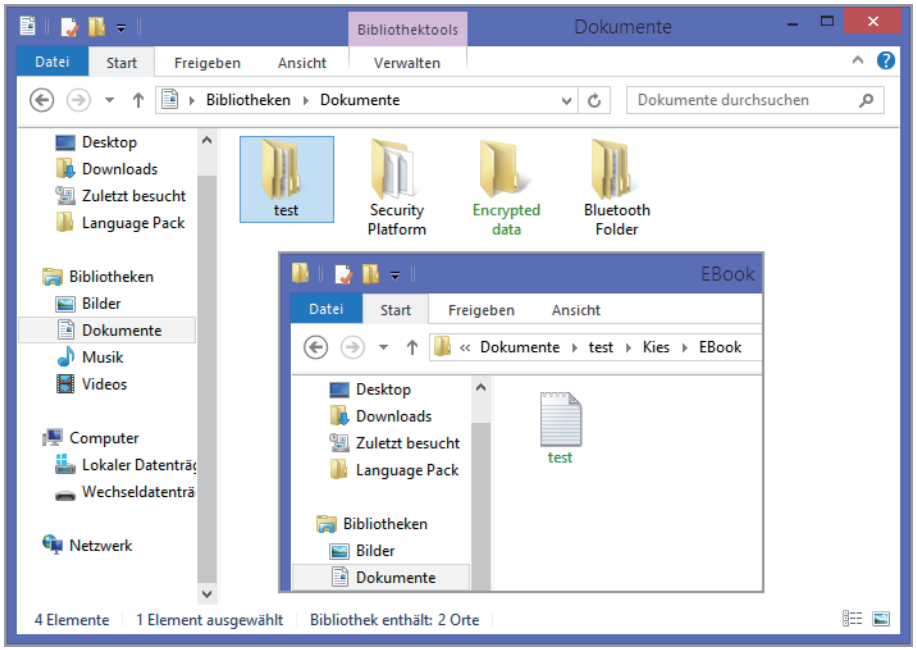
1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ordner oder eine Datei, und wählen Sie **Verschlüsseln** aus.



2 Wählen Sie den gewünschten Sicherheitstyp → **OK** aus.


Änderungen der Attribute bestätigen
Die folgenden Attributänderungen werden durchgeführt:
Verschlüsseln
Möchten Sie die Änderung nur für diesen Ordner oder auch für alle Unterordner und Dateien übernehmen?
Änderungen nur für diesen Ordner übernehmen
Änderungen für diesen Ordner, untergeordnete Ordner und Dateien übernehmen
OK
Abbrechen

3 Der verschlüsselte Ordner bzw. der Name der verschlüsselten Datei wird grün angezeigt.



Öffnen von verschlüsselten Ordnern und Dateien

1 Doppelklicken Sie auf einen verschlüsselten Ordner oder eine verschlüsselte Datei.

2 Geben Sie das Benutzerpasswort im Fenster für die Kontosteuerung ein und wählen Sie **OK** aus.

Entschlüsseln von Ordnern und Dateien

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Ordner oder eine Datei, und wählen Sie **Entschlüsseln** aus.

2 Sobald das Fenster für die Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, wählen Sie **Weiter** aus.

3 Geben Sie ein Kennwort ein, und wählen Sie **OK** aus.

Verwenden eines virtuellen Laufwerks (Personal Secure Drive)

Mit einem virtuellen Laufwerk können vertrauliche Daten gespeichert und verwaltet werden. Auf dem erstellten virtuellen Laufwerk (PSD) können wie bei einem herkömmlichen Laufwerk Dateien und Ordner erstellt werden. Zudem können auf einem anderen Laufwerk gespeicherte vertrauliche Daten auf dem virtuellen Laufwerk (PSD) gespeichert werden.

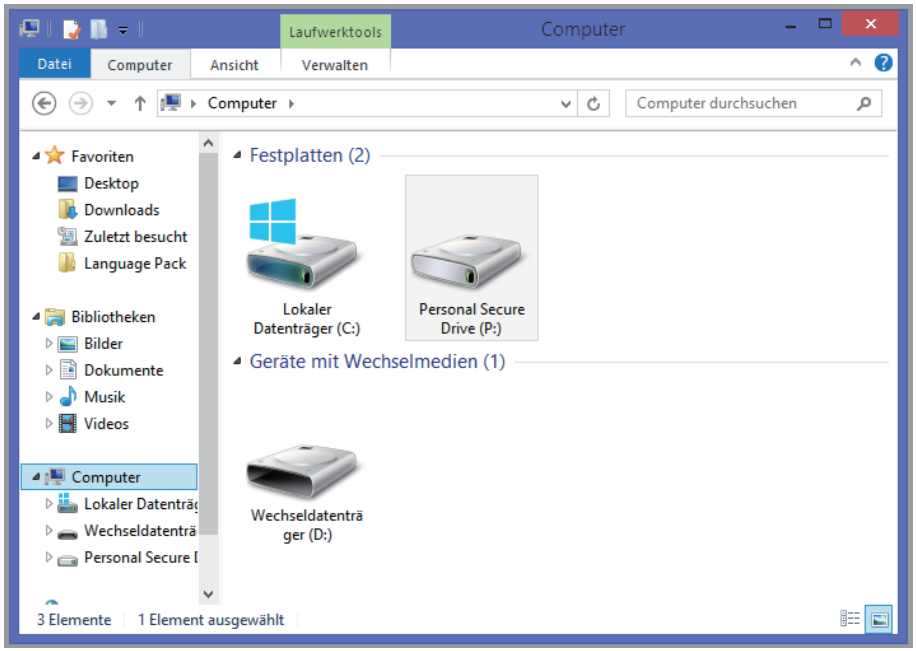
Um das virtuelle Laufwerk zu verwenden, wählen Sie bei der Registrierung der Sicherheitslösung **Personal Secure Drive (PSD)** aus und laden Sie das virtuelle Laufwerk.

So laden Sie ein virtuelles Laufwerk:

1 Klicken Sie auf der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf , und wählen Sie **Personal Secure Drive** → **Laden...** aus.

2 Geben Sie ein Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.

- Das virtuelle Laufwerk (Personal Secure Drive) wird erstellt.
- Hinweis: Beim Kopieren von vertraulichen Daten auf das Personal Security Drive werden die Originaldateien nicht verschlüsselt.



Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn das virtuelle Laufwerk (PSD) nicht angezeigt wird

Das virtuelle Laufwerk (PSD) ist nur dann verfügbar, wenn die Option Personal Secure Drive (PSD) bei der Programmregistrierung ausgewählt wurde. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Option Personal Secure Device in den Benutzereinstellungen auszuwählen.

1 Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf .

2 Wählen Sie **Manage Security Platform** → **Benutzereinstellungen** aus.

3 Wählen Sie **Konfigurieren…** unter **Security Platform Features** aus.

4 Sobald der Initialisierungsassistent angezeigt wird, wählen Sie **Personal Secure Drive (PSD)** → **Weiter** aus.

5 Geben Sie das Benutzerpasswort ein.

6 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Konfiguration abzuschließen.

Registrieren eines neuen Benutzers in der Sicherheitslösung

Um erneut einen Benutzer zu registrieren, löschen Sie die aktuell auf dem TPM-Chip gespeicherten Authentifizierungsdaten, und löschen Sie den Inhalt des TPM-Chips.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Benutzer zu registrieren.

Schritt 1: Löschen eines virtuellen Laufwerks

Wurde bereits ein virtuelles Laufwerk erstellt, löschen Sie vor der Löschung der auf dem TPM-Chip gespeicherten Authentifizierungsdaten das virtuelle Laufwerk.

1. Klicken Sie auf der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf , und wählen Sie **Personal Secure Drive** → **Erstellen/Verwalten...** aus.
2. Wählen Sie **Weiter** aus.
3. Geben Sie das aktuelle Passwort ein und wählen Sie **Weiter** aus.
4. Wählen Sie **Markiertes PSD löschen** → **Weiter** aus.
5. Wählen Sie eine Art für die Löschung und anschließend **Weiter** aus.
6. Wählen Sie **Weiter** → **Fertigstellen** aus.

   Das virtuelle Laufwerk ist gelöscht.

Schritt 2: Löschen von Authentifizierungsdaten

Um die vorhandenen Authentifizierungsdaten zu löschen, deinstallieren Sie die TPM-Sicherheitslösung und löschen Sie die entsprechenden Daten.

1 Öffnen Sie auf dem Desktop die Charms und wählen Sie das Charm **Einstellungen** aus.

2 Wählen Sie **Systemsteuerung** → **Programme** → **Programm deinstallieren** aus.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Infineon TPM Professional Package** → **Deinstallieren**.

4 Sobald das Mitteilungsfenster angezeigt wird, wählen Sie **Ja** aus.

5 Wird die Meldung **Infineon Security Platform** angezeigt, wählen Sie **Nein** aus.

6 Wählen Sie auf der Taskleiste den Explorer ( ) aus.

7 Wählen Sie **Ansicht** → **Optionen** → **Ansicht** → **Versteckte Dateien und Ordner** aus.

8 Wählen Sie die Option **Ausgeblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen** und anschließend **OK** aus.

9 Öffnen Sie **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Lokaler Datenträger (C:)** → **ProgramData** aus.

10 Löschen Sie den Ordner **Infineon**.

Die Sicherheitslösung ist gelöscht.

Schritt 3: Konfigurieren der Sicherheitslösung (TPM)

Informationen zur Verwendung der TPM-Sicherheitslösung finden Sie im Abschnitt zur Konfigurieren der Sicherheitslösung.

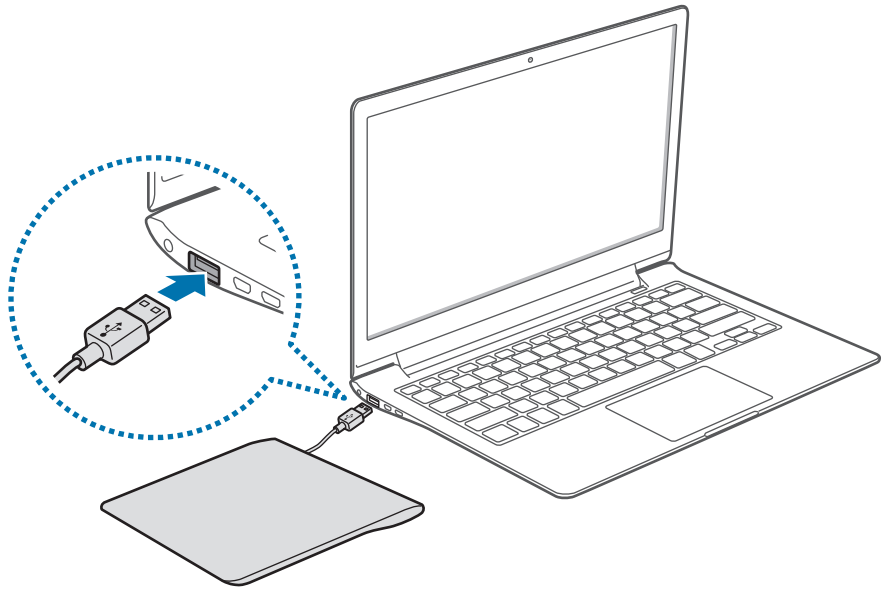
Externe Geräte

Externes CD-/DVD-Laufwerk

Dieser Computer unterstützt externe CD-/DVD-Laufwerke mit USB-Schnittstelle (optional). Überprüfen Sie, ob das externe CD-ROM-Laufwerk eine USB-Schnittstelle aufweist.

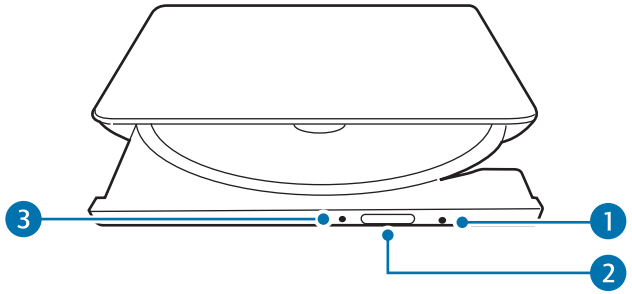
Anschließen des Laufwerks

Schließen Sie das Laufwerk an den USB-Anschluss des Computers an.



Einlegen und Auswerfen von CDs/DVDs

1 Drücken Sie zum Öffnen des Einschubs die Auswurftaste.



Nummer	Beschreibung
1	• Öffnung für Notfall-Auswurf-Vorrichtung
2	• Auswurftaste
3	• Statusanzeigeleuchte

2 Legen Sie eine CD oder DVD ein.

3 Schieben Sie die Schublade hinein, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

Die Statusanzeigeleuchte wird aktiviert.

- Legen Sie keine verformten, beschädigten oder stark verkratzten Datenträger ein. Hierdurch kann das Laufwerk beschädigt werden.
- Werfen Sie keine Datenträger aus, wenn die Statusanzeige leuchtet.

- Ihr externes Gerät weicht möglicherweise von den Abbildungen in diesem Handbuch ab.
- Lässt sich das Laufwerk im ausgeschalteten Zustand nicht öffnen, führen Sie das Ende einer Büroklammer ( ) in die Öffnung für die Notfall-Auswurf-Vorrichtung ein, um die Schublade manuell zu öffnen.
- Reinigen Sie CDs oder DVDs mit einem weichen Tuch von innen nach außen.
- Lese- und Schreibgeschwindigkeiten sind abhängig vom Zustand und Typ des Datenträgers.
- Das Einlegen von nicht runden CDs oder DVDs wird nicht empfohlen.

Speicherkarte

Mit Speicherkarten übertragen Sie Daten auf andere Geräte, z. B. auf Digitalkameras oder MP3-Player. Speicherkarten sind separat erhältlich. Achten Sie beim Erwerb der Speicherkarte auf ausreichend Speicherplatz für die gewünschte Anwendung.

Folgende Speicherkarten werden unterstützt.

Abkürzung	Beschreibung
SD	• Secure Digital
mini SD	• mini Secure Digital
micro SD	• micro Secure Digital
SDHC	• Secure Digital High Capacity
mini SDHC	• mini Secure Digital High Capacity
micro SDHC	• micro Secure Digital High Capacity
SDXC	• Secure Digital eXtended Capacity
micro SDXC	• micro Secure Digital eXtended Capacity

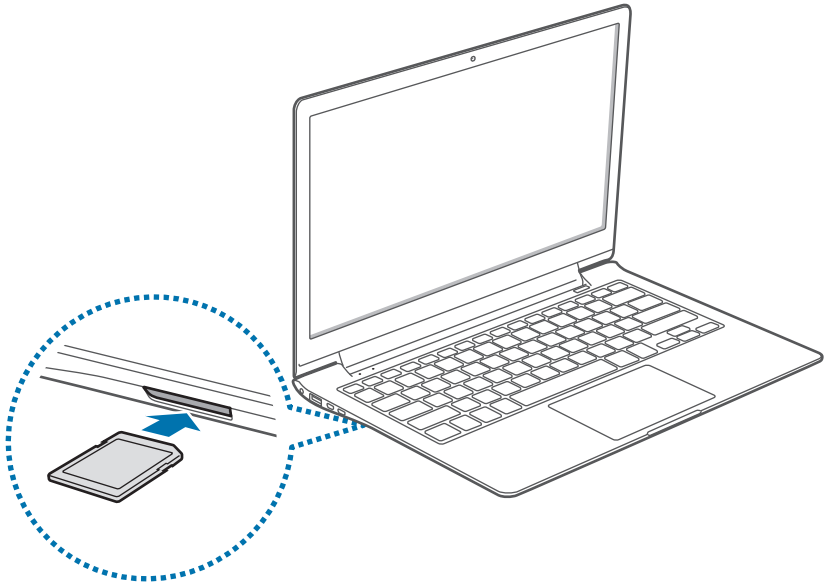
Um Mini- bzw. Micro-Karten zu verwenden, führen Sie die Karte zuerst in einen entsprechenden Adapter und anschließend in den Speicherkartensteckplatz ein.

- Einige Speicherkarten sind möglicherweise nicht vollständig mit dem Computer kompatibel. Durch die Verwendung einer inkompatiblen Karte kann der Computer oder die Speicherkarte beschädigt werden, bzw. die gespeicherten Daten können beschädigt werden.
- Führen Sie die Speicherkarte vorsichtig und in der angegebenen Richtung ein.
- Bewahren Sie die Speicherkarte separat auf, um ein versehentliches Verlieren der Karte beim Transport des Computers zu vermeiden.
- Die Geschwindigkeit der Speicherkarten variiert.

Einlegen einer Speicherkarte

1 Befindet sich eine Kartenattrappe im Speicherkartensteckplatz, entfernen Sie diese.

2 Führen Sie die Speicherkarte in der angegebenen Richtung in den Speicherkartensteckplatz ein.



3 Wählen Sie die Popupmeldung aus, um den Inhalt der Speicherkarte anzuzeigen.

Wird die Popupmeldung angezeigt, klicken Sie auf das Fenster → **Ohne Überprüfung fortsetzen**.

4 Wählen Sie **Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen** aus.

5 Speichern, verschieben oder löschen Sie Daten auf der Speicherkarte.

Der Ordner mit dem Inhalt der Speicherkarte wird ausschließlich auf dem Desktop angezeigt.

Entnehmen einer Speicherkarte

Ziehen Sie die Karte aus dem Steckplatz.

Formatieren einer Speicherkarte

Formatieren Sie die Speicherkarte vor der ersten Verwendung oder um alle Daten zu löschen.

Durch die Formatierung der Speicherkarte werden alle auf ihr enthaltenen Daten gelöscht. Sichern Sie wichtige Daten ggf. vor der Formatierung der Karte.

1 Wählen Sie auf der Taskleiste Explorer ( ) aus.

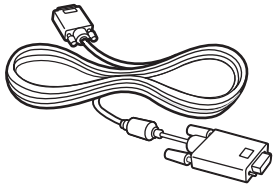
2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Speicherkartenlaufwerk, und wählen Sie anschließend **Formatieren** aus.

3 Wählen Sie **Starten** aus.

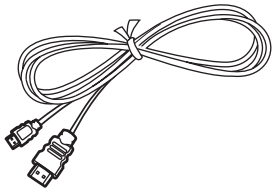
- Soll die Speicherkarte zum Datenaustausch mit digitalen Geräten verwendet werden, z. B. in einer Digitalkamera, wird empfohlen, die Karte im entsprechenden Gerät zu formatieren.
- Möchten Sie die formatierte Speicherkarte anschließend in einem anderen digitalen Gerät verwenden, formatieren Sie die Speicherkarte erneut im entsprechenden Gerät.
- Durch wiederholtes Einlegen und Entnehmen der Speicherkarte kann die Speicherkarte beschädigt werden.
- Speicherkarten mit dem Format „Secure Digital Input/Output“ (SDIO) werden nicht unterstützt.
- Befindet sich der Schreibschutzschalter in Sperrstellung, kann die Speicherkarte nicht formatiert werden, und es können keine Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Karte gelöscht werden.

Externe Anzeige

Sie können ein externes Anzeigegerät an den Computer anschließen, z. B. einen Projektor für Vorträge oder zur Wiedergabe von Filmen. Die zum Anschluss einer externen Anzeige erforderlichen Kabel sind separat erhältlich. Der Computer umfasst Anschlüsse für VGA und micro HDMI.



VGA-Kabel



Micro-HDMI-Kabel

- Prüfen Sie die verfügbaren Anschlüsse des Anzeigegeräts, um die Kompatibilität mit dem Computer zu gewährleisten.
- Sind beide Anschlussarten vorhanden, wird die Verwendung des Micro-HDMI-Anschlusses empfohlen, da dieser höhere Audio- und Videoqualität bietet.
- Bei Verwendung von DOS oder dem Eingabeaufforderungsfenster wird keine externe Anzeige unterstützt.
- Je nach Modell kann keine Ausgabe über alle drei (LCD + CRT + HDMI) Anzeigegeräte erfolgen.

Anschluss einer Anzeige

1 Schließen Sie das VGA- bzw. Micro-HDMI-Kabel an den entsprechenden Anschluss am Computer an.

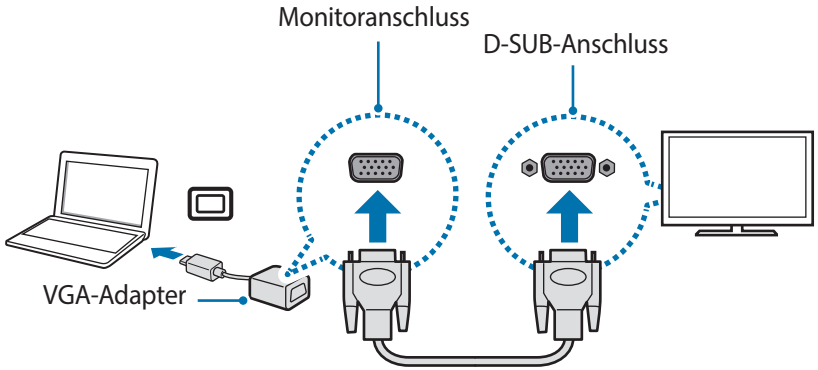
Schließen Sie bei Verwendung eines VGA-Kabels zunächst den VGA-Adapter an den Computer an.

Ein VGA-Adapter ist optionales Zubehör und wird möglicherweise nicht mit allen Modellen bereitgestellt.

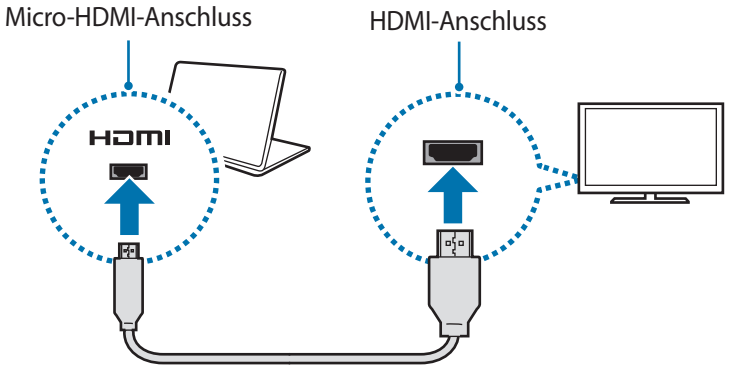
2 Schließen Sie dann das andere Ende des Kabels an den D-SUB- bzw. HDMI-Anschluss des externen Anzeigegeräts an.

Umfasst die Anzeige mehrere HDMI-Anschlüsse, schließen Sie das Kabel an den DVI IN-Anschluss an.

<Bei Verwendung eines VGA-Kabels>



<Bei Verwendung eines Micro-HDMI-Kabels>



3 Schließen Sie das Netzkabel an das externe Gerät an.

4 Schalten Sie das externe Gerät ein, und ändern Sie den Anzeigemodus entsprechend, um das Bildsignal anzuzeigen.

5 Öffnen Sie auf dem Computer die Charms, und wählen Sie das Charm **Geräte** → **Projizieren** → **Zweiter Bildschirm** aus.

6 Wählen Sie einen Modus aus.

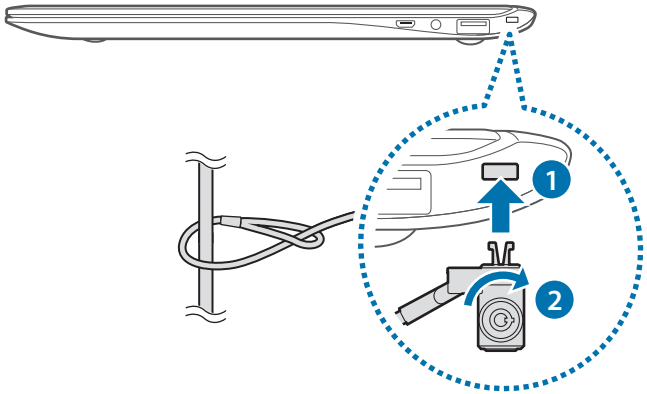
- **Nur PC-Bildschirm**: Zeigen Sie den Bildschirminhalt auf dem Computermonitor an.
- **Duplizieren**: Zeigen Sie den Bildschirminhalt auf dem Computermonitor und einem externen Gerät an.
- **Erweitern**: Erweitern Sie den Bildschirm auf das externe Gerät.
- **Nur zweiter Bildschirm**: Zeigen Sie den Bildschirminhalt auf dem externen Gerät an.

Oder öffnen Sie die Charms, und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Darstellung und Anpassung** → **Anzeige** → **Anzeigeeinstellungen ändern** → **Anzeige** → die gewünschte Option aus. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum Betriebssystem.

Sicherheitsschlitz

Sichern Sie den Computer an einem Objekt, indem Sie das optionale Sicherheitsschloss am Sicherheitsschlitz befestigen. Der Sicherheitsschlitz ist ausschließlich für Sicherheitsschlösser von Samsung (separat erhältlich) geeignet. Andere Sicherheitsschlösser sind nicht für den Schlitz geeignet.

Befestigen Sie das Kabel des Samsung Sicherheitsschlosses an einem sicheren Gegenstand, und führen Sie den Stecker des Sicherheitsschlosses in den Sicherheitsschlitz des Computers ein.



Fehlerbehebung

Wiederherstellen/Sichern

Tritt ein Problem mit dem Computer auf, können mit der Anwendung **Recovery** (Wiederherstellen/Sichern) mühelos die Standardwerkseinstellungen wiederhergestellt werden. Ebenso kann der Computer zu einem vorherigen Sicherungspunkt zurückgesetzt werden. Sichern Sie wichtige Daten in regelmäßigen Abständen, bevor ein Problem mit dem Computer auftritt.

- Die Anwendung **Recovery** ist für Modelle mit einer Speicherkapazität von unter 64 GB nicht verfügbar. Bei Modellen mit einer Speicherkapazität von weniger als 64 GB werden die Werkseinstellungen durch eine Neuinstallation von Windows wiederhergestellt.
- Je nach Version weichen einige Funktionen ab oder sind möglicherweise nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Anwendung.
- Führen Sie die Anwendung **Recovery** als Administrator aus.
- CD-/DVD-Laufwerke werden nicht von der Anwendung **Recovery** unterstützt.
- Bei Wiederherstellung des Computers werden alle Daten bzw. Anwendungen gelöscht, die nach dem entsprechenden Sicherungspunkt hinzugefügt wurden. Sichern Sie daher wichtige Daten in regelmäßigen Abständen, bevor ein Problem mit dem Computer auftritt.

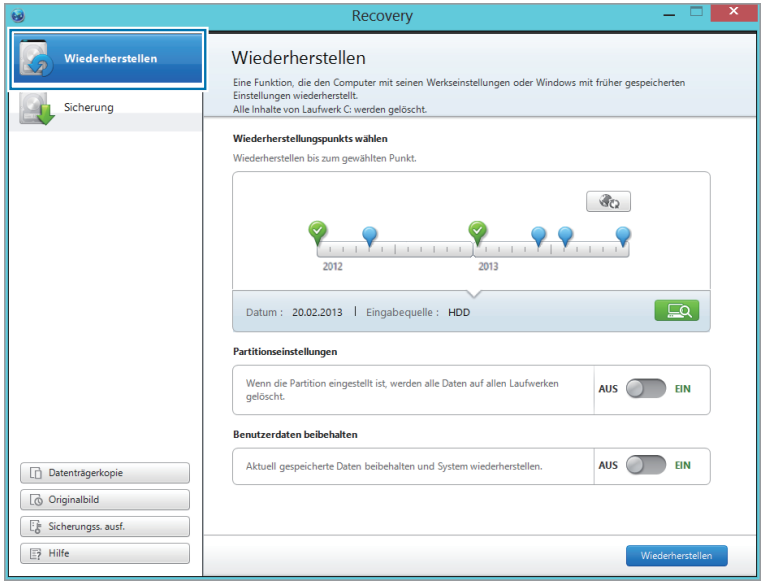
Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Stellen Sie die Werkseinstellungen des Computers wieder her. Sichern Sie wichtige Daten ggf. auf einem externen Speichergerät, bevor Sie eine Systemwiederherstellung durchführen. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Sicherung des aktuellen Systems“.

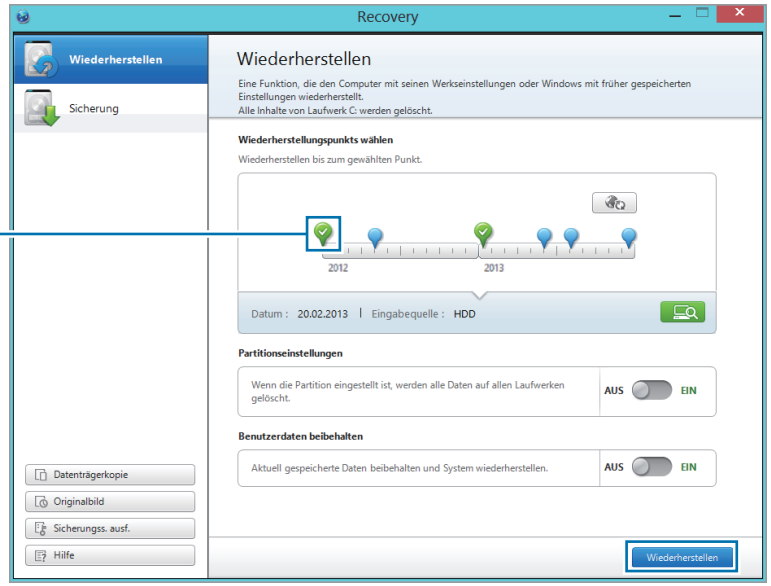
1 **Nach dem Starten von Windows**: Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf ⏻ und wählen Sie dann **Recovery** aus.

Wenn Windows nicht gestartet wird: Schalten Sie den Computer ein und drücken Sie mehrere Male die Taste **F4**, bevor das Samsung-Logo angezeigt wird.

2 Wählen Sie **Wiederherstellen** aus.



3 Wählen Sie den ersten Punkt → **Wiederherstellen** aus.



Legen Sie **Benutzerdaten beibehalten** auf **EIN** fest, um die aktuellen Benutzerdaten bei der Wiederherstellung beizubehalten.

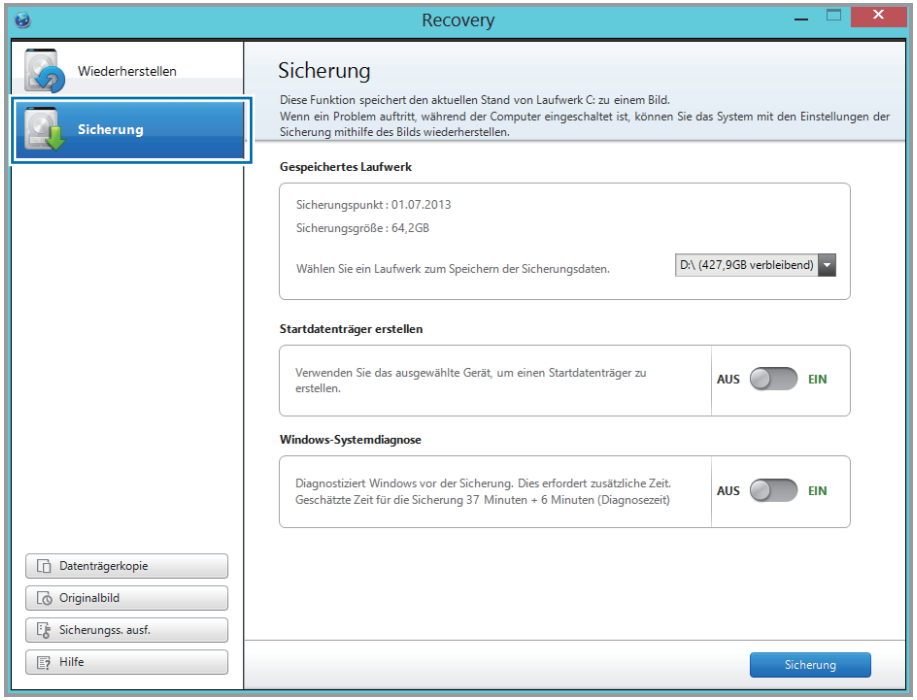
4 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Wiederherstellungsvorgang abzuschließen.

Sicherung des aktuellen Systems

Sichern Sie wichtige Daten in regelmäßigen Abständen auf einem weiteren internen Laufwerk oder einem externen Speichergerät, um Datenverlust vorzubeugen.

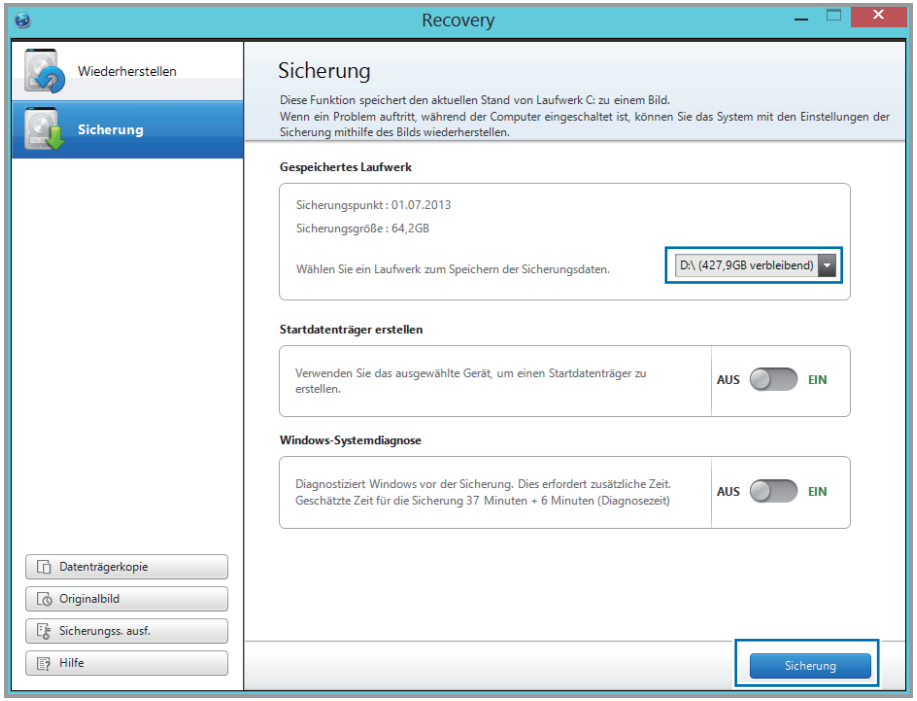
1 Erfolgt die Sicherung auf einem externen Speichergerät, schließen Sie das Gerät an den Computer an.

2 Wählen Sie auf dem ersten Wiederherstellungsbildschirm **Sicherung** aus.


Recovery
Wiederherstellen
Sicherung
Sicherung
Diese Funktion speichert den aktuellen Stand von Laufwerk C: zu einem Bild.
Wenn ein Problem auftritt, während der Computer eingeschaltet ist, können Sie das System mit den Einstellungen der Sicherung mithilfe des Bilds wiederherstellen.
Gespeichertes Laufwerk
Sicherungspunkt : 01.07.2013
Sicherungsgröße : 64,2GB
Wählen Sie ein Laufwerk zum Speichern der Sicherungsdaten.
D:\ (427,9GB verbleibend)
Startdatenträger erstellen
Verwenden Sie das ausgewählte Gerät, um einen Startdatenträger zu erstellen.
AUS EIN
Windows-Systemdiagnose
Diagnostiziert Windows vor der Sicherung. Dies erfordert zusätzliche Zeit.
Geschätzte Zeit für die Sicherung 37 Minuten + 6 Minuten (Diagnosezeit)
AUS EIN
Datenträgerkopie
Originalbild
Sicherungss. ausf.
Hilfe
Sicherung

3 Wählen Sie unter **Gespeichertes Laufwerk** → **Sicherung** ein Laufwerk aus.

- Erfolgt die Sicherung auf einem externen Speichergerät, schließen Sie das Gerät an den Computer an, und wählen Sie anschließend das externe Laufwerk aus.
- CD-/DVD-Laufwerke können nicht ausgewählt werden.


Recovery
Wiederherstellen
Sicherung
Sicherung
Diese Funktion speichert den aktuellen Stand von Laufwerk C: zu einem Bild.
Wenn ein Problem auftritt, während der Computer eingeschaltet ist, können Sie das System mit den Einstellungen der Sicherung mithilfe des Bilds wiederherstellen.
Gespeichertes Laufwerk
Sicherungspunkt : 01.07.2013
Sicherungsgröße : 64,2GB
Wählen Sie ein Laufwerk zum Speichern der Sicherungsdaten.
D:\ (427,9GB verbleibend)
Startdatenträger erstellen
Verwenden Sie das ausgewählte Gerät, um einen Startdatenträger zu erstellen.
AUS
EIN
Windows-Systemdiagnose
Diagnostiziert Windows vor der Sicherung. Dies erfordert zusätzliche Zeit.
Geschätzte Zeit für die Sicherung 37 Minuten + 6 Minuten (Diagnosezeit)
AUS
EIN
Datenträgerkopie
Originalbild
Sicherungss. ausf.
Hilfe
Sicherung

4 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Sicherungsvorgang abzuschließen.

Wiederherstellen nach Sicherung

Wählen Sie auf dem internen Laufwerk bzw. dem externen Speichergerät einen Speicherpunkt aus, um den Computer zu diesem Punkt zurückzusetzen.

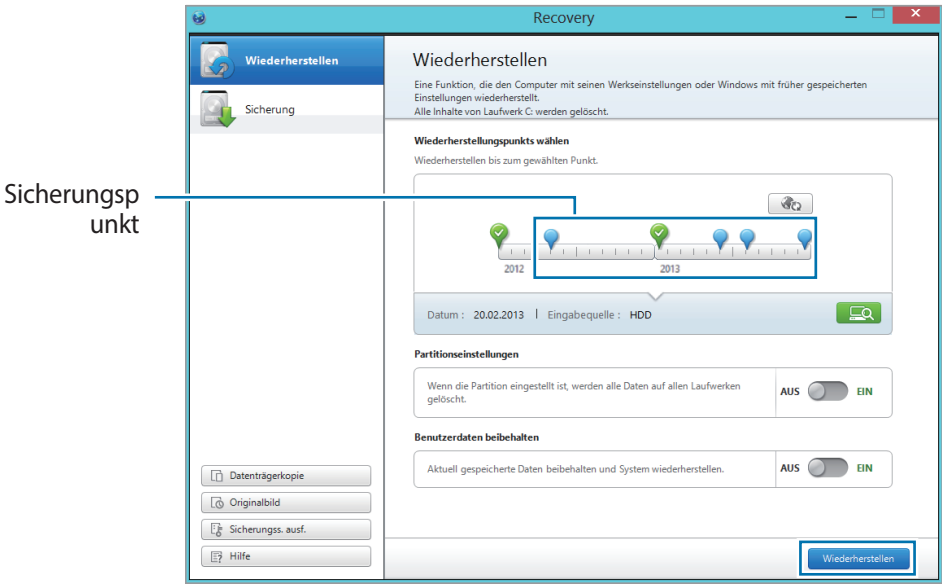
1 Erfolgt die Sicherung auf einem externen Speichergerät, schließen Sie das Gerät an den Computer an.

2 Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf ⏻ und wählen Sie dann **Recovery** aus.

3 Wählen Sie **Wiederherstellen** aus.

4 Wählen Sie einen Wiederherstellungspunkt → **Wiederherstellen** aus.

- Wählen Sie einen der Sicherungspunkte aus.
- Sind die Sicherungsdaten auf einem internen Laufwerk gespeichert, wählen Sie → das Laufwerk aus.



5 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um den Wiederherstellungsvorgang abzuschließen.

Kopieren des Festplatteninhalts (Erstellen eines Festplattenabbilds)

Verschieben Sie vor dem Austausch der Festplatte die Daten auf das neue Laufwerk. Erstellen Sie hierfür ein Festplattenabbild. Das neue Laufwerk muss über ausreichend Speicherkapazität verfügen, um die Daten des aktuellen Laufwerks speichern zu können.

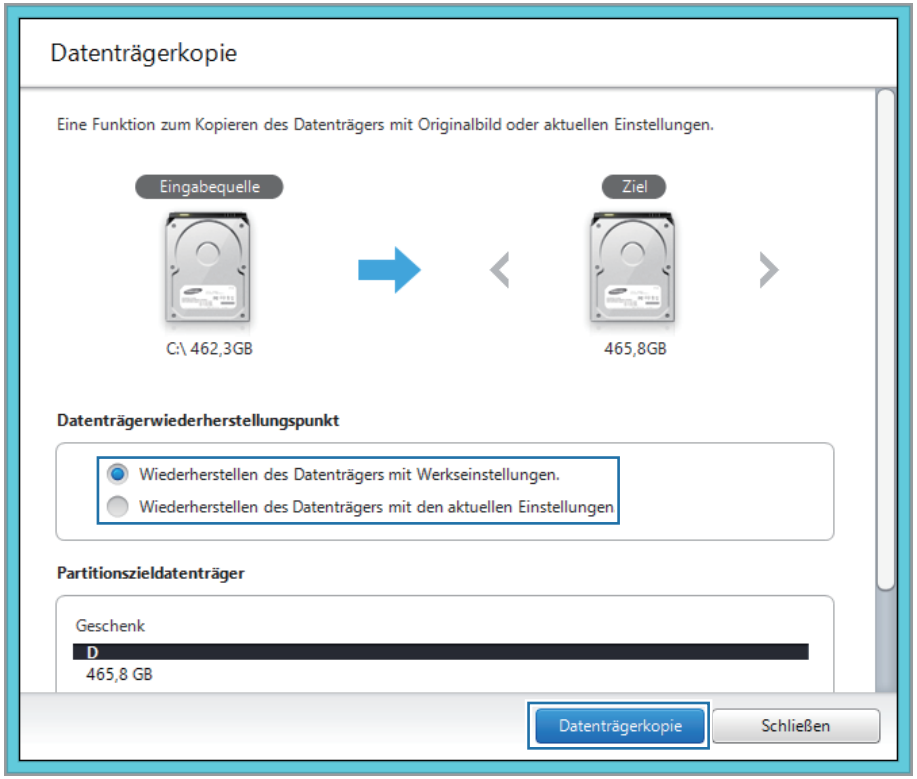
Eine entsprechende externe Schnittstelle zur Herstellung einer Verbindung zwischen neuem Laufwerk und Computer ist separat erhältlich.

1 Stellen Sie über eine entsprechende externe Schnittstelle eine Verbindung zwischen dem Computer und dem neuen Laufwerk her.

2 Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf und wählen Sie dann **Recovery** aus.

3 Wählen Sie **Datenträgerkopie** aus.

4 Wählen Sie unter **Datenwiederherstellungspunkt** → **Datenträgerkopie** eine Option aus.



Die Daten auf der aktuellen Festplatte werden auf die neue Festplatte kopiert.

5 Nachdem die Daten auf dem neuen Laufwerk gespeichert wurden, öffnen Sie die untere Abdeckung des Computers, und tauschen Sie das aktuelle Laufwerk mit dem neuen aus.

Lässt sich die Abdeckung nur schwer öffnen, wenden Sie sich an das Samsung Service Center. Der Dienst ist kostenpflichtig.

Erstellen eines Festplattenabbilds für die Werkseinstellungen

Erstellen Sie ein Festplattenabbild für die Werkseinstellungen, um den Wiederherstellungsvorgang zu vereinfachen.

1 Schließen Sie ein externes Speichergerät an.

2 Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf und wählen Sie dann **Recovery** aus.

3 Wählen Sie **Originalabbild** aus.

4 Wählen Sie ein externes Laufwerk → **Ausführen** aus.

5 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Erstellung des Festplattenabbilds abzuschließen.

6 Trennen Sie das externe Speicherlaufwerk vom Computer, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Um die Werkseinstellungen des Computers anhand des entsprechenden Festplattenabbilds wiederherzustellen, schließen Sie das externe Speichergerät an. Starten Sie die Anwendung **Recovery**, und wählen Sie oben links **Wiederherstellen** → das entsprechende Festplattenabbild → und unten rechts **Wiederherstellen** aus.

Windows-Wiederherstellungsfunktion

Wird die Anwendung **Recovery** nicht vom Computer unterstützt, stellen Sie mithilfe der Wiederherstellungsfunktion von Windows die Werkseinstellungen des Systems wieder her.

Durch die erneute Installation von Windows werden alle auf dem Computer gespeicherten Daten gelöscht. Sichern Sie vor der Neuinstallation von Windows Anwendungsdaten und wichtige Daten auf einem externen Speichergerät.

1 Öffnen Sie das Charms-Menü. Wählen Sie das Charm **Einstellungen** und anschließend → **PC-Einstellungen ändern** → **Update/ Wiederherstellung** → **Wiederherstellung**.

2 Wählen Sie **Los geht's** unter **Alles entfernen und Windows neu installieren** aus.

Wählen Sie **Los geht's** unter **PC ohne Auswirkungen auf die Dateien auffrischen** aus, um die Wiederherstellung durchzuführen und dabei Fotos, Videos, Musikdateien und Dokumente beizubehalten.

3 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um mit der erneuten Installation fortzufahren.

Klicken Sie nach der Wiederherstellung auf der Seite **Start** unten links auf ◉ und wählen Sie zum Installieren der erforderlichen Samsung-Anwendungen **SW Update** aus.

Fragen und Antworten

Treten Probleme mit dem Computer auf, versuchen Sie folgende Lösungsvorschläge.

Windows

Wo befindet sich die Schaltfläche zum Herunterfahren?

Touchscreen:

- Öffnen Sie die Charms und wählen Sie den Charm **Einstellungen** → **Ein/Aus** → **Herunterfahren** aus.
- Berühren und halten Sie die Schaltfläche „Start" und wählen Sie dann **Herunterfahren oder abmelden** → **Herunterfahren** aus.

Maus:

- Öffnen Sie die Charms und wählen Sie den Charm **Einstellungen** → **Ein/Aus** → **Herunterfahren** aus.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start" und klicken Sie dann auf **Herunterfahren oder abmelden** → **Herunterfahren**.

Meine Anwendungen befinden sich nicht mehr in der Seite Start. Wie löse ich das Problem?

Touchscreen:

1 Streifen Sie auf der Seite **Start** nach oben.

2 Alle installierten Anwendungen sind zu sehen.

3 Berühren und halten Sie eine Anwendung und wählen Sie dann **An „Start“ anheften** aus.

Maus:

1 Klicken Sie auf der Seite **Start** unten links auf , um die installierten Anwendungen anzuzeigen.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Anwendung und wählen Sie dann **An „Start“ anheften** aus.

Kann ich den Desktop von Windows 7 verwenden?

Gehen Sie folgendermaßen vor, damit standardmäßig wie in Windows 7 der Desktop zu sehen ist:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Desktop-Taskbar und wählen Sie dann **Eigenschaften** → die Registerkarte **Navigation** → **Beim Anmelden oder Schließen sämtlicher Apps anstelle der Startseite den Desktop anzeigen** → **Übernehmen** aus.

Wie deinstalliere ich Anwendungen?

1 Öffnen Sie auf dem Desktop die Charms und wählen Sie das Charm **Einstellungen** aus.

2 Wählen Sie **Systemsteuerung** → **Programme** → **Programm deinstallieren** → eine Anwendung → **Deinstallieren** aus.

Sie können auch mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Start“ klicken und **Programme und Features** auswählen.

Wählen Sie die zu deinstallierende Anwendung und dann → **Deinstallieren** aus.

Wie ändere ich die Bildschirm- und Umgebungseinstellungen, Farben usw.?

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Hintergrundbilder für den Sperrbildschirm und den **Start** festzulegen: Öffnen Sie die Charms, und wählen Sie das Charm **Einstellungen** → **PC-Einstellungen ändern** → **PC und Geräte** aus. Öffnen Sie zum Konfigurieren anderer Funktionen auf dem Desktop die Charms und wählen Sie dann den Charm **Einstellungen** → **Systemsteuerung** aus.

Warum kann Active X nicht in Internet Explorer ausgeführt werden, wenn es im Start gestartet wird?

Die Version von Internet Explorer, die im **Start** angezeigt wird, entspricht dem HTML5-Webstandard. Daher wird Active X nicht unterstützt. Starten Sie Internet Explorer auf dem Desktop, um Websites anzuzeigen, für die Active X erforderlich ist.

Kann Windows 8 oder Windows 8.1 deinstalliert und ein anderes Betriebssystem installiert werden??

Zur Installation eines anderen Betriebssystems müssen zunächst die BIOS-Einstellungen geändert werden. Weitere Informationen finden Sie auf *http://www.samsung.com* unter „Support → FAQs & Fehlerbehebung“. Suchen Sie dort nach W**indows 8** oder **Windows 8.1**.

Wie starte ich den Computer im DOS-Modus?

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Computer per USB-Speichergerät im DOS-Modus zu starten:

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Bevor das Samsung-Logo angezeigt wird, drücken Sie mehrere Male die **F2**-Taste.
3. Wählen Sie das Menü **Boot** aus.
4. Legen Sie **Fast BIOS Mode** auf **Off** fest.
5. Legen Sie **Secure boot Control** auf **Off** fest.
6. Legen Sie **OS Mode Selection** auf **CSM mode** fest und starten Sie anschließend den Computer neu.

Touchscreen-Auflösung

Wird Text auf dem Bildschirm verdeckt oder erscheint er zu klein?

Wurde eine zu große oder zu kleine Schriftgröße festgelegt, kann der Text auf dem Bildschirm nicht vollständig angezeigt werden oder ist nicht lesbar.

Klicken Sie in diesem Fall auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Bereich und wählen Sie **Anpassen** → **Anzeige** aus, und anschließend wählen Sie unter **Die Größe aller Elemente ändern** → **Übernehmen** → **Jetzt abmelden** eine Option aus.

Recovery

Worum handelt es sich bei Recovery Area?

Auf dem Computer ist eine zusätzliche Partition zur Wiederherstellung bzw. Sicherung von Daten eingerichtet (nur bei Modellen mit der Anwendung **Recovery**). Diese Partition trägt die Bezeichnung „Recovery Area“ und enthält ein Wiederherstellungsabbild, das die entsprechenden Betriebssystem- und Anwendungsdaten enthält.

Warum weicht die in Windows angezeigte Festplattenkapazität (HDD) von den technischen Angaben zum Produkt ab?

Die Berechnung der vom Hersteller angegebenen Kapazität des Speichergeräts (HDD oder SSD) erfolgt unter der Annahme, dass 1 Kb = 1.000 Bytes entspricht. Die Berechnung der Speicherkapazität durch das Betriebssystem (Windows) erfolgt jedoch unter der Annahme, dass 1 Kb = 1.024 Bytes entspricht. Daher ist die unter Windows angezeigte Speicherkapazität des HDD geringer als die tatsächliche Kapazität. Die unter Windows angezeigte Speicherkapazität ist möglicherweise geringer, da einige Anwendungen einen bestimmten Bereich des HDD außerhalb von Windows beanspruchen.

Bei Modellen mit der Anwendung **Recovery** ist die unter Windows angezeigte Speicherkapazität des HDD möglicherweise geringer als die tatsächliche Speicherkapazität, da von der Anwendung **Recovery** ein versteckter Bereich mit einer Größe zwischen 5 und 20 GB auf dem HDD angelegt wird, um Wiederherstellungsabbilder zu speichern. Der versteckte Bereich wird nicht in die unter Windows verfügbare Speicherkapazität einberechnet. Der von der Anwendung **Recovery** beanspruchte Speicherplatz ist modellabhängig.

Worum handelt es sich bei einem Wiederherstellungsabbild?

Hierbei handelt es sich um ein Datenabbild, in dem Betriebssystem-, Treiber- und Softwaredaten gespeichert sind. Das Abbild ist zur Wiederherstellung des Computers erforderlich und ist auf dem HDD gespeichert. Die Funktion ist allerdings für Festplatten mit einer Speicherkapazität von unter 64 GB nicht verfügbar, da die Speicherkapazität nicht ausreicht.

Wie führe ich eine Wiederherstellung bei einem Computer durch, auf dem die Anwendung Recovery nicht installiert ist?

Führen Sie die Wiederherstellung mit der von Windows bereitgestellten Wiederherstellungsfunktion durch. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe im Abschnitt für die Wiederherstellungsfunktion.

Anhang

Technische Angaben zum Produkt

Die technischen Angaben können je nach Modell abweichen. Ausführliche technische Angaben finden Sie im Produktkatalog.

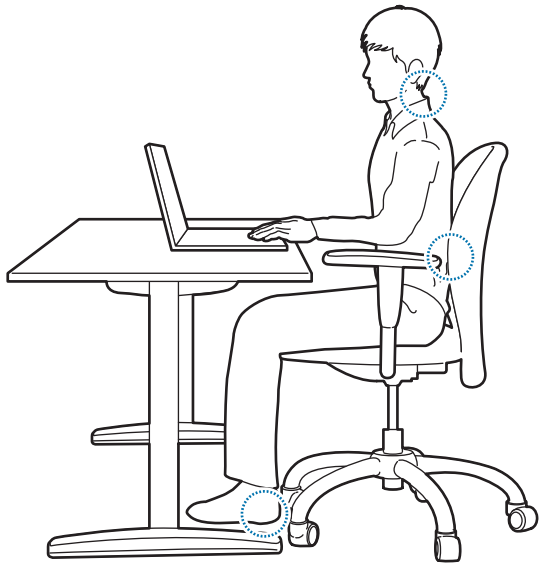
Element	Technische Angaben
CPU	• Intel Core i3/i5/i7-Prozessor
Hauptspeicher	• Speichertyp: DDR3L SDRAM
Speichergerät	• SSD
Grafik	• Intel HD Graphics (intern)
Betriebsumgebung	• Temperatur: -5-40° C C für Lagerung, 10-32° C bei Betrieb • Luftfeuchtigkeit: 5-90 % für Lagerung, 20-80 % bei Betrieb
Stromversorgung	• Eingang: 100-240 V Wechselstrom, 50-60 Hz • Ausgang: 19 V Gleichstrom, 2,1 A
Leistungsaufnahme	• 19 V Gleichstrom, 2,1 A (40 W)

- Bestimmte Komponenten befinden sich möglicherweise nicht im Lieferumfang bzw. sind modellabhängig.
- Die technischen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Die Speicherkapazität eines Systems, auf dem **Recovery** installiert ist, ist geringer als angegeben.
- Der Speicher dieses Systems kann nicht ausgetauscht, erweitert oder aufgerüstet werden.
- Die unter Windows nutzbare Speicherkapazität ist möglicherweise geringer als die tatsächlich verfügbare Speicherkapazität.

Tipps zur Ergonomie

Bei der Arbeit mit dem Computer ist unbedingt auf richtige Körperhaltung zu achten, um Verletzungen vorzubeugen. Durch falsche oder zu lange Verwendung der Tastatur können Verletzungen durch wiederholte Belastung auftreten. Das Betrachten des Monitors über einen langen Zeitraum kann belastend für die Augen sein. Beachten Sie daher beim Einrichten und bei der Verwendung des Computers unbedingt folgende Richtlinien.

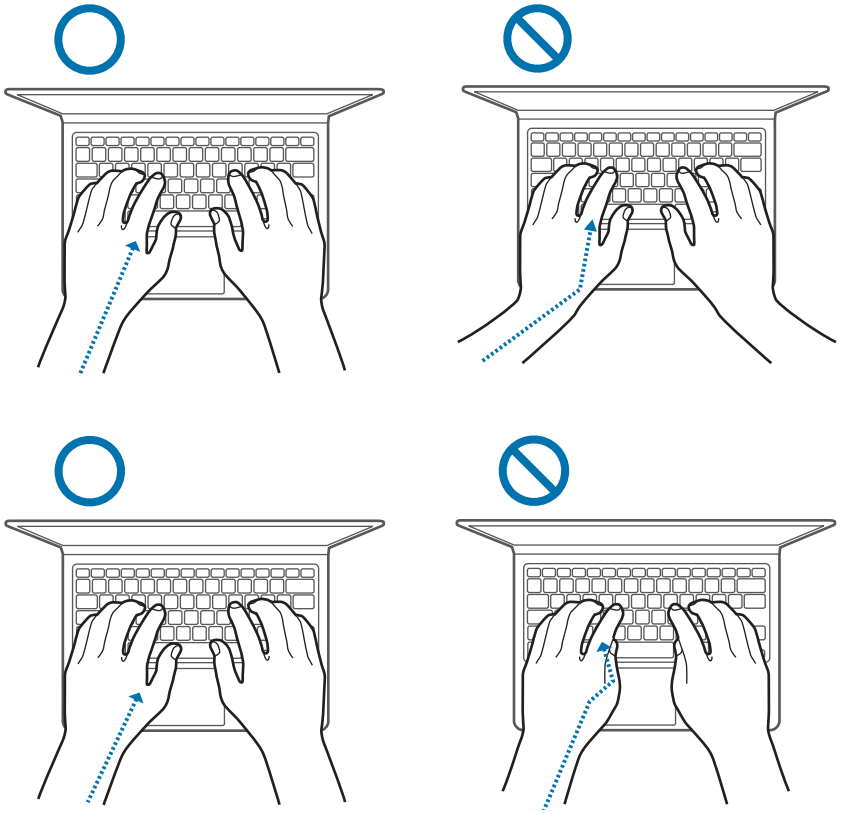
Rücken und Nacken



- Verwenden Sie einen in der Höhe anpassbaren Stuhl, der bequem ist und den Körper ausreichend stützt.
- Passen Sie die Stuhlhöhe so an, dass sich die Oberschenkel beim Sitzen parallel zum Boden befinden und die Füße flach auf dem Boden aufstehen.
- Die Stuhllehne muss den unteren Rücken stützen. Passen Sie die Stuhllehne Ihren persönlichen Anforderungen entsprechend an.
- Setzen Sie sich mit dem Rücken gegen die Stuhllehne, und sorgen Sie für eine gerade Haltung von Rücken und Nacken. Lehnen Sie sich nicht nach vorne, und recken Sie nicht den Kopf in Richtung des Bildschirms.
- Verwenden Sie den Computer nicht beim Liegen und nicht auf Ihrem Schoß. Bei Anstieg der Computertemperatur besteht Verbrennungsgefahr.

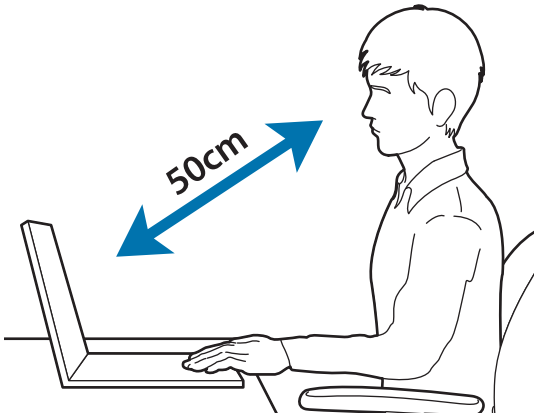
- Die Anweisungen in diesem Handbuch sind für den allgemeinen Benutzer ausgelegt. Sind die Anweisungen nicht mit den individuellen körperlichen Anforderungen des Benutzers vereinbar, müssen die Anweisungen entsprechend angepasst werden.
- Die Abbildungen weichen möglicherweise von den tatsächlichen Produkten ab.

Arme und Hände



- Achten Sie bei Verwendung von Tastatur und Touchpad auf entspannte Haltung der Schultern. Ober- und Unterarm sollten in einem Winkel von etwas über 90° zueinander stehen. Dabei müssen Hand- und Handgelenk eine beinah gerade Linie bilden.
- Wenden Sie beim Schreiben oder bei Verwendung des Touchpads geringe Kraft auf, und achten Sie auf entspannte Haltung von Händen und Fingern. Schieben Sie beim Schreiben nicht den Daumen unter die Handfläche, und legen Sie die Handgelenke nicht auf den Schreibtisch auf.
- Verwenden Sie bei längerem Arbeiten am Computer eine externe Tastatur und eine Maus. Platzieren Sie externe Tastatur und Maus auf gleicher Höhe mit dem Computer und innerhalb bequemer Reichweite.

Bildschirmposition und Anzeigebeleuchtung



- Halten Sie einen Augenabstand von mindestens 50 cm zum Bildschirm ein.
- Passen Sie die Bildschirmhöhe so an, dass sich die obere Bildschirmkante auf Augenhöhe oder etwas darunter befindet.
- Vermeiden Sie eine zu hohe Helligkeitseinstellung des Bildschirms.
- Reinigen Sie den Bildschirm in regelmäßigen Abständen.
- Sofern Sie Brillenträger sind, reinigen Sie die Brille vor Verwendung des Computers.
- Wenn Sie beim Schreiben von einem Ausdruck ablesen, verwenden Sie einen entsprechenden Ständer in etwa auf gleicher Höhe mit dem Monitor.

Abhören und Lautstärkeregelung

Prüfen Sie die Lautstärkeeinstellung!

- Legen Sie vor dem Aufsetzen von Kopfhörern die Lautstärke auf eine gemäßigte Stufe fest.
- Verwenden Sie Kopfhörer nicht über ausgedehnte Zeiträume.
- Die Standard-Audioeinstellungen können im Zuge von Software- oder Treiberupdates ohne Ihr Wissen geändert werden. Prüfen Sie vor der Audiowiedergabe stets die Equalizer- und Lautstärkeeinstellungen.
- Um mögliche Hörschäden zu vermeiden, sollten Sie nicht über einen längeren Zeitraum bei hoher Lautstärke hören.

Betriebsbedingungen

- Legen Sie jede Stunde eine Pause von mindestens 10 Minuten ein.
- Verwenden Sie den Computer möglichst nicht in Umgebungen mit schlechten Lichtverhältnissen. Ideal ist die Verwendung des Computers bei Lichtverhältnissen, die auch das Lesen eines Buchs ermöglichen.
- Indirekte Beleuchtung wird empfohlen. Verwenden Sie ggf. Vorhänge, um Spiegelungen und Blendungen auf dem Bildschirm zu vermeiden.
- Verwenden Sie bei Telefongesprächen während der Bedienung des Computers ein Headset. Wird der Telefonhörer während der Bedienung des Computers zwischen Ohr und Schulter geklemmt, kann dies zur Zerrung oder Verletzung von Muskeln führen.
- Sorgen Sie dafür, dass sich häufig verwendete Gegenstände in unmittelbarer Reichweite befinden.
- Der Computer darf nur bei Umgebungstemperaturen und Luftfeuchtigkeitswerten verwendet werden, die in diesem Handbuch aufgeführt sind.

Akku

Laden des Akkus im Flugzeug

Die Stromversorgungsmöglichkeiten an Bord können je nach Flugzeugtyp variieren. Nutzen Sie die den Umständen entsprechende Anschlussmöglichkeit.

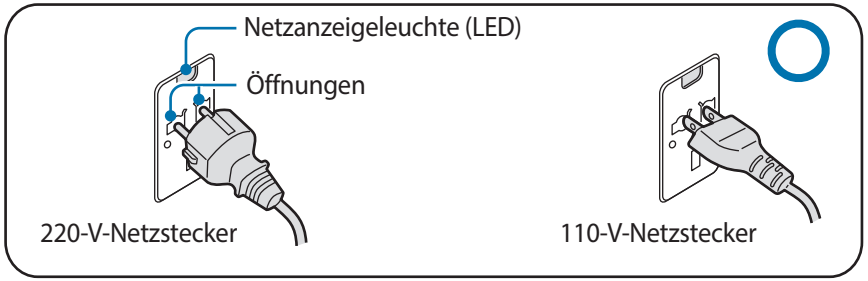
Die Bauart des Netzsteckers und des Autoadapters weicht möglicherweise von den Abbildungen ab.

Anschluss des Netzsteckers

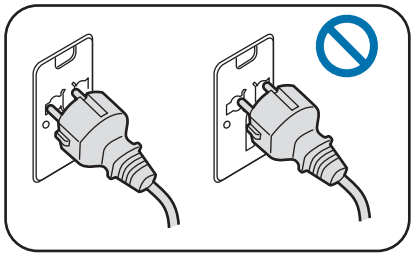
Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

- Werden die Stifte des Steckers nicht ordnungsgemäß in die Öffnungen der Steckdose eingeführt, kann keine vollständige Verbindung hergestellt werden. Sorgen Sie in diesem Fall für die ordnungsgemäße Verbindung.
- Die Netzanzeigeleuchte (LED) muss beim Einstecken des Steckers grün leuchten. Bei ordnungsgemäßem Anschluss leuchtet die Netzanzeigeleuchte weiterhin grün auf.

  Andernfalls erlischt die Netzanzeigeleuchte. Trennen Sie in diesem Fall den Stecker, überprüfen Sie, ob die Netzanzeigeleuchte grün leuchtet, und schließen Sie den Netzstecker erneut an.



Richtig O



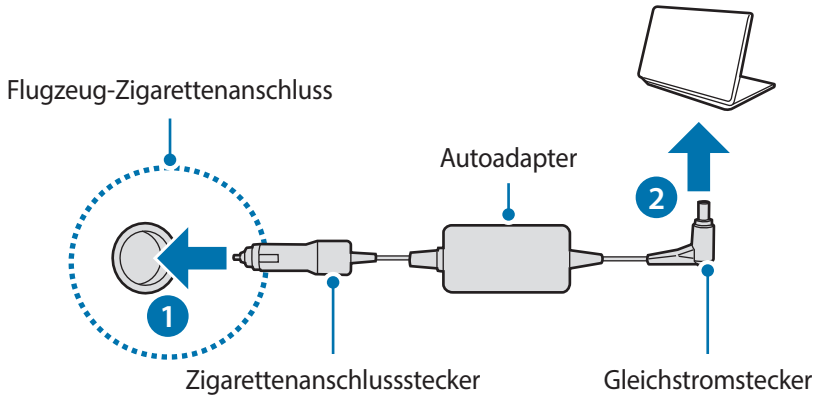
Falsch X

Anschluss des Autoadapters

Zigarettenanzünderanschlüsse bieten eine 12 V-Gleichstromquelle. Verwenden Sie den optionalen Autoadapter, um die 12 V-Gleichstromquelle zu nutzen.

1 Führen Sie den Zigarettenanzünderstecker des Autoadapters in die Zigarettenanzünderbuchse ein.

2 Schließen Sie den Gleichstromstecker des Autoadapters an den Netzeingang des Computers an.



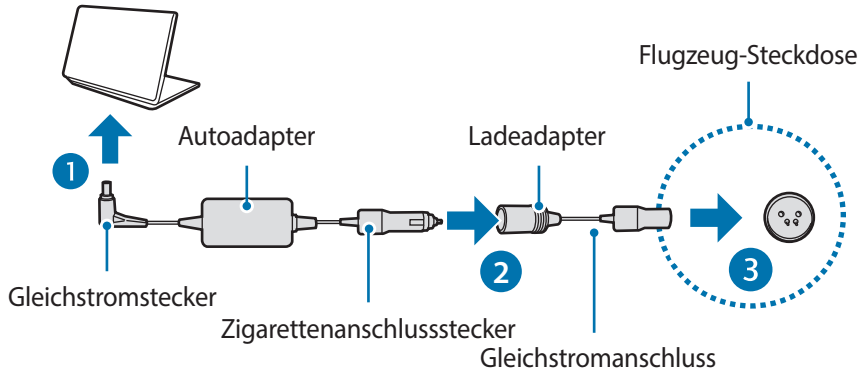
Verwenden eines Flugzeugadapters

Verwenden Sie je nach Flugzeugtyp entweder den Autoadapter oder den Flugzeugadapter. Stecken Sie den Flugzeugnetzstecker in die Flugzeugsteckdose.

1 Schließen Sie den Gleichstromstecker des Autoadapters an den Computer an.

2 Schließen Sie den Flugzeugadapter (mit Ladefunktion) an den Autoadapter (mit Ladefunktion) an.

3 Stecken Sie den Flugzeugnetzstecker in die Flugzeugsteckdose.



Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise beziehen sich auf die Computerverwendung. Bestimmte Informationen sind möglicherweise nicht für Ihren Computer relevant. Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor Verwendung des Computers sorgfältig durch, um Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.

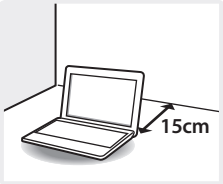
- Da die Hinweise für alle Computer von Samsung gelten, weichen einige Abbildungen möglicherweise von dem von Ihnen erworbenen Produkt ab.
- Der im Handbuch verwendete Ausdruck „Produkt“ bezieht sich auf die grundlegenden Komponenten, wie Computer, Akku, Adapter und optionales Zubehör von Samsung.

Warnung

Die Vernachlässigung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen kann zu Verletzungen bis hin zum Tode führen.

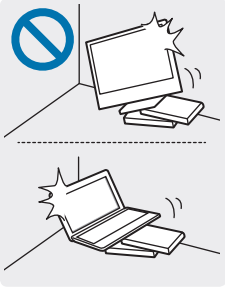
Bewahren Sie die Plastikhülle außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und Kindern auf, um Erstickungsgefahr zu vermeiden.

Ziehen Sie die Plastikhülle nicht über den Kopf, es besteht Erstickungsgefahr.



Halten Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen dem Computer und anderen Gegenständen ein.

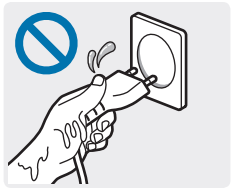
Die Nichtbeachtung kann eine Fehlfunktion des Computers und Verletzungen zur Folge haben.

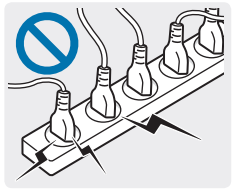


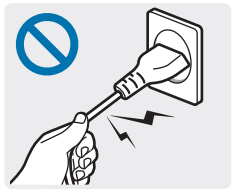
Stellen Sie den Computer zur Verwendung nicht auf schräge oder vibrierende Oberflächen.

Die Nichtbeachtung kann einen Defekt oder die Beschädigung des Computers zur Folge haben.

Je nach Land und Produktmodell kann die Bauart der Netzstecker und Steckdosen von den Abbildungen abweichen.



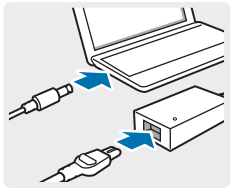




Gehen Sie mit dem Netzkabel vorsichtig um.

- **Berühren Sie es nicht mit nassen Händen.**
- **Verwenden Sie kein beschädigtes oder lockeres Netzkabel.**
- **Verwenden Sie ausschließlich Netzkabel, die der angegebenen Strombelastbarkeit und den Spannungsangaben entsprechen.**
- **Schließen Sie das Stromkabel fest am Netzteil an.**
- **Ziehen Sie zum Trennen des Netzkabels nicht ausschließlich am Kabel.**
- **Ziehen Sie das in der Wandsteckdose eingesteckte Netzteil (Adapter mit integriertem Stecker) nicht am Kabel heraus.**

  Die Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.

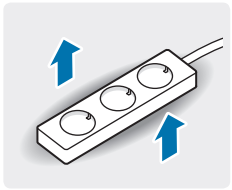


Schließen Sie das Netzkabel sicher an das Netzteil an.

Anderenfalls besteht die Gefahr von Bränden aufgrund von schlechtem Kontakt.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil.

Bei Verwendung eines anderen Netzteils kann es zu Bildschirmflimmern kommen.

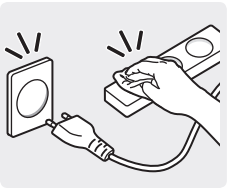


Verwenden Sie nur ordnungsgemäß geerdete Steckdosen und Verlängerungskabel.

Bei Anschluss an nicht geerdete Steckdosen oder Verlängerungskabel besteht kein Schutz vor Masseschlüssen. Nicht geerdete Steckdosen und Verlängerungskabel können Stromschläge verursachen oder Brände entfachen.

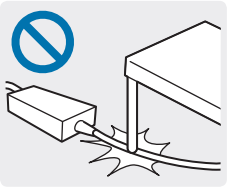
Dringt Wasser oder eine andere Flüssigkeit in das Produkt ein, trennen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an das Samsung Service Center. Nehmen Sie bei Notebook-Computern mit externem abnehmbaren Akku den Akku ebenfalls ab.

Interne Beschädigungen des Computers können Stromschläge zur Folge haben oder Brände verursachen.



Netzkabel und -stecker müssen frei von Staub sein. Verwenden Sie zur Reinigung ein trockenes Handtuch.

Die Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.

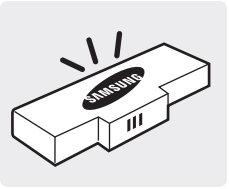


Verbiegen oder beschädigen Sie weder das Stromkabel noch das Netzteil mit einem schweren oder scharfkantigen Gegenstand.

Ein beschädigtes Kabel kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.

Halten Sie Akku, Netzteil und -kabel außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und Haustieren.

Die Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag oder Computerdefekt führen.

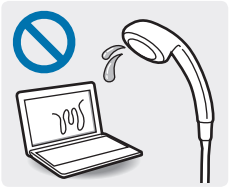


Verwenden Sie ausschließlich von Samsung zugelassene Akkus und Netzteile.

Akkus und Netzteile, die nicht von Samsung zugelassen wurden, funktionieren möglicherweise aufgrund fehlerhafter Sicherheitseinrichtungen nicht ordnungsgemäß und können eine Explosion oder einen Brand verursachen.

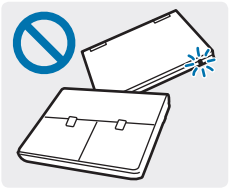
Verwenden Sie den Computer weder auf einem beheizten Untergrund, Heizkissen, Bett oder Kissen noch auf einer Decke, mit dem bzw. der die Belüftung des Computers beeinträchtigt wird.

Decken Sie die Lüftung des Computers (normalerweise seitlich am Computer oder an der Unterseite) bei Verwendung in diesen Umgebungen nicht ab.
Eine blockierte Lüftung führt zur Überhitzung des Computers und kann eine Explosion, einen Brand, Verbrennungen oder Fehlfunktionen verursachen.



Verwenden Sie den Computer nicht in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie dem Badezimmer.

Die Nichtbeachtung kann eine Fehlfunktion des Computers oder einen Stromschlag zur Folge haben. Verwenden Sie den Computer im empfohlenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereich (10-32° C, 20-80 % RH).

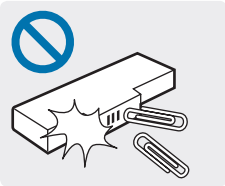


Transportieren Sie den zugeklappten aber noch eingeschalteten Computer nicht in einer Tasche.

Der Computer könnte sich überhitzen und einen Brand verursachen. Fahren Sie den Computer ordnungsgemäß herunter, bevor Sie ihn transportieren.

Erhitzen Sie das Produktnicht und halten Sie es von offenem Feuer fern. Bewahren Sie weder das Produkt noch den Akku an Orten mit hoher Temperatur, wie einer Sauna oder einem in der Sonne stehenden Auto, auf.

Dabei besteht Explosions- und Brandgefahr.

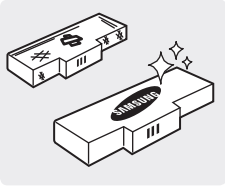


Bringen Sie die Metallbauteile des Akkuanschlusses nicht mit Metallgegenständen in Kontakt (z. B. Schlüssel oder Clip).

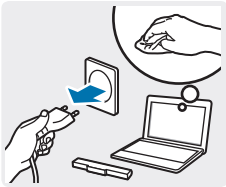
Hierdurch kann ein starker Stromfluss verursacht werden, der Feuer, Verbrennungen oder Beschädigungen der Batterie zur Folge hat.

Tritt aus dem Produkt Flüssigkeit aus, nehmen Sie seltsame Gerüche war oder schwillt das Produkt an, verwenden Sie es keinesfalls weiter, und wenden Sie sich umgehend an das Samsung Service Center.

Die Nichtbeachtung kann zu einer Explosion oder einem Brand führen.



Um die sichere Verwendung des Computers zu gewährleisten, tauschen Sie defekte Akkus durch neue zur Verwendung zugelassene Akkus aus.



Trennen Sie vor der Reinigung des Computers alle angeschlossenen Kabel. Nehmen Sie bei Notebook-Computern mit externem abnehmbaren Akku den Akku ebenfalls ab.

Die Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.

Halten Sie das Produkt von Wasser oder Flüssigkeiten fern.

Das Eindringen von Wasser oder Flüssigkeiten in den Computer kann einen Kurzschluss im Produkt verursachen und zu einem Stromschlag oder Brand führen.

Falls das Produkt auf den Boden fällt oder beschädigt ist, trennen Sie das Netzkabel, und kontaktieren Sie das Samsung Service Center. Nehmen Sie bei Notebook-Computern mit externem abnehmbaren Akku den Akku ebenfalls ab.

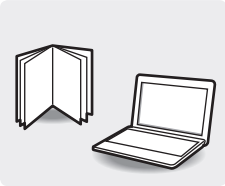
Die Verwendung eines beschädigten Computers kann zu einem Stromschlag oder Brand führen.

Berühren Sie bei eingeschaltetem Computer weder die Lüftung noch das Netzteil für längere Zeit.

Längerer Kontakt mit der Lüftung oder dem Netzteil kann Verbrennungen verursachen.

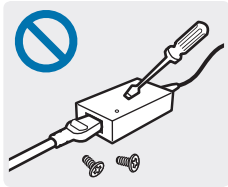
Versuchen Sie nicht, ohne entsprechende Qualifizierung ein Upgrade des Computers auszuführen.

Wenden Sie sich an das Samsung Service Center oder einen Elektrotechniker.



Befolgen Sie alle in diesem Benutzerhandbuch angegebenen Anweisungen.

Zerlegen Sie keine Bauteile. Die Nichtbeachtung kann zu einer Fehlfunktion des Computers, einem Stromschlag oder einem Brand führen.

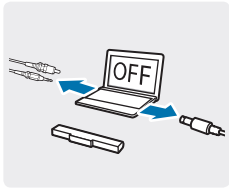


Zerlegen Sie unter keinen Umständen die Stromversorgungseinheit, das Netzteil oder den Akku.

Die Nichtbeachtung kann zu einem Stromschlag, einem Brand oder einer Explosion führen.

Bewahren Sie den entnommenen RTC-Akku (Echtzeituhr) außerhalb der Reichweite von Kleinkindern und Kindern auf.

Verschluckt ein Kind den Akku, droht Erstickungsgefahr. Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf.

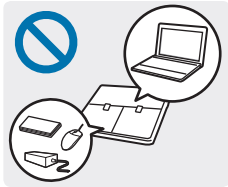


Fahren Sie vor dem Zerlegen des Computers den Computer herunter, und trennen Sie alle Kabel. Verfügt das Notebook über einen externen abnehmbaren Akku, nehmen Sie den externen Akku ab.

Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.

Befolgen Sie bei der Verwendung von drahtloser Kommunikation (WLAN, Bluetooth usw.) stets die entsprechenden Anweisungen. In Flughafen- oder Krankenhausumgebungen bestehen hierfür beispielsweise strenge Vorschriften.

Setzen Sie Laufwerke keinen Magnetfeldern aus. Bestimmte Sicherheitsschleusen und Handgeräte zur Überprüfung an Lufthäfen erzeugen Magnetfelder. Die an Lufthäfen eingesetzten Förderband-Geräte zur Überprüfung von Handgepäck funktionieren mit Röntgentechnik und stellen keine Gefahr für Laufwerke dar.



Achten Sie beim Transport des Notebook-Computers mit Adaptern, Maus, Büchern usw. darauf, dass keine Gegenstände an den Computer gedrückt werden.

Wird ein schwerer Gegenstand gegen den Notebook-Computer gedrückt, kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden. Üben Sie daher keinen übermäßigen Druck auf das Notebook aus.

Transportieren Sie den Notebook-Computer ggf. separat und mit ausreichend Spiel.

Vorsicht

Die Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen kann zu leichten Verletzungen oder zur Beschädigung des Produkts führen.

Hinweise zur Installation

Decken Sie die Öffnungen, die Lüftung usw. des Produkts nicht ab, und führen Sie keine Gegenstände ein.

Beschädigungen der internen Bauteile des Computers können Stromschläge zur Folge haben oder Brände verursachen.

Achten Sie stets darauf, die Lüftung des Computers nicht abzudecken und die Luftzirkulation zu ermöglichen.

Erfolgt dies nicht, kann die interne Temperatur des Computers ansteigen, was wiederum zu einem Defekt oder einer Störung des Computers führen kann.

Platzieren Sie keine schweren Gegenstände auf dem Produkt.

Diese kann zu einem Defekt des Computers führen. Darüber hinaus kann der Gegenstand herabfallen und Verletzungen verursachen oder den Computer beschädigen.

Schließen Sie bei der Einrichtung des Computers das Netzkabel an eine nahe gelegene Steckdose an.

Tritt ein Problem mit dem Computer auf und kann das Netzkabel nicht unverzüglich von der Steckdose getrennt werden, bestehen Stromschlag- und Brandgefahr.

Entsorgen Sie defekte Akkus ordnungsgemäß.

- Es besteht Brandgefahr bzw. Explosionsgefahr.
- Je nach Land und Region weicht die Vorgehensweise zur Entsorgung möglicherweise ab. Entsorgen Sie den defekten Akku ordnungsgemäß.

Werfen Sie den Akku nicht, zerlegen Sie ihn nicht, und tauchen Sie ihn nicht in Wasser.

Dies kann Verletzungen, einen Brand oder eine Explosion zur Folge haben.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus, die von Samsung zugelassen sind.

Andernfalls besteht Explosionsgefahr.

Bringen Sie den Akku während der Lagerung oder des Transports nicht mit Metallgegenständen (z. B. Schlüssel oder Clips) in Berührung.

Durch den Kontakt mit Metall können starker Stromfluss und hohe Temperaturen verursacht werden. Dies kann die Beschädigung des Akku oder einen Brand zur Folge haben.

Laden Sie den Akku gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch auf.

Bei Nichtbeachtung wird das Produkt möglicherweise beschädigt, und es bestehen Explosions- und Brandgefahr.

Erwärmen Sie das Produkt (oder den Akku) nicht, und setzen Sie es keinen übermäßig hohen Umgebungstemperaturen aus (z. B. in einem Fahrzeug bei sonnigem Wetter).

Dabei besteht Explosions- und Brandgefahr.

Hinweise zur Verwendung

Verwenden Sie den Stift nur für den vorgesehenen Zweck.

Bei zweckentfremdeter Verwendung besteht Verletzungsgefahr.

Stellen Sie keine Kerzen auf das Produkt, und halten Sie das Produkt fern von offenem Feuer.

Es besteht Brandgefahr.

Lassen Sie das Produkt nach einer Reparatur von einem Sicherheitstechniker prüfen.

Autorisierte Samsung Repair Center führen nach einer Reparatur Sicherheitstests durch. Bei Verwendung eines reparierten Produkts ohne vorherige Überprüfung besteht Stromschlag- und Brandgefahr.

Schalten Sie während eines Unwetters das System aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und die Kommunikationsleitung vom Modem. Verwenden Sie weder Modem noch Telefon.

Dabei besteht Stromschlag- und Brandgefahr.

Schließen Sie ausschließlich zugelassene Geräte an die Anschlüsse des Computers an.

Andernfalls bestehen Stromschlag- und Brandgefahr.

Schalten Sie vor dem Zuklappen des LCD-Bildschirms den Computer aus.

Andernfalls steigt möglicherweise die Temperatur an, was u. U. zur Verformung des Produkts führt.

Drücken Sie nicht die Auswurftaste des CD-Laufwerks, während auf eine CD-ROM zugegriffen wird.

Dies könnte zu Datenverlust führen, oder der Datenträger könnte unvermittelt ausgeworfen werden und Verletzungen verursachen.

Lassen Sie den Computer nicht fallen, versetzen Sie ihm keinen Schlag und üben Sie keinen starken Druck auf ihn aus.

Die Nichtbeachtung kann Verletzungen oder den Verlust von Daten zur Folge haben.

Führen Sie die Antenne nicht in eine Steckdose ein, und bringen Sie sie nicht mit elektrisch geladenen Gegenständen in Berührung.

Dabei besteht Stromschlaggefahr.

Handhaben Sie Computerbauteile gemäß den den Bauteilen beiliegenden Anweisungen.

Andernfalls wird das Produkt möglicherweise beschädigt.

Tritt Rauch aus dem Computer aus oder nehmen Sie einen Brandgeruch war, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose, und kontaktieren Sie unverzüglich ein Samsung Service Center. Verfügt das Notebook über einen externen abnehmbaren Akku, nehmen Sie den externen Akku ab.

Es besteht Brandgefahr.

Verwenden Sie keine beschädigten oder modifizierten CDs.

Es besteht Beschädigungsgefahr für das Produkt und Verletzungsgefahr.

Führen Sie die Finger nicht in den PCMCIA-Karten-Einschub ein.

Dabei besteht Verletzungs- und Stromschlaggefahr.

Verwenden Sie zur Reinigung des Produkts ein entsprechendes Computer-Reinigungsmittel, und lassen Sie den Computer anschließend vor der Verwendung vollständig trocknen.

Andernfalls bestehen Stromschlag- und Brandgefahr.

Dreht sich die CD im Laufwerk, darf sie nicht mit der Notauswurfmethode (mit Büroklammer) ausgeworfen werden. Die Notauswurfmethode darf nur dann angewendet werden, wenn sich der Datenträger im optischen Laufwerk nicht mehr dreht.

Es besteht Verletzungsgefahr.

Halten Sie während des Betriebs des optischen Laufwerks mit dem Gesicht Abstand zum Laufwerk.

Es besteht Verletzungsgefahr, wenn der Datenträger unvermittelt ausgeworfen wird.

Halten Sie mit dem Computer Abstand zu Magnetfeldern.

- Magnetische Gegenstände können eine Fehlfunktion des Produkts oder die Entladung des Akkus verursachen.
- Das Magnetfeld des Computers kann Informationen auf Magnetstreifenkarten (z. B. Kreditkarten) beschädigen.

Hinweise zu Upgrades

Gehen Sie behutsam mit dem Produkt und den Produktbauteilen um.

Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden, und es besteht Verletzungsgefahr.

Werfen Sie Computerbauteile bzw. -komponenten nicht in die Luft, und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, oder das Produkt könnte beschädigt werden.

Schließen Sie nach dem Zerlegen und erneuten Zusammenbau des Computers die Computerabdeckung, bevor Sie ihn an das Stromnetz anschließen.

Bei der Berührung interner Bauteile besteht Stromschlaggefahr.

Verwenden Sie ausschließlich von Samsung zugelassene Bauteile.

Andernfalls wird das Produkt möglicherweise beschädigt und es besteht Brandgefahr.

Zerlegen oder reparieren Sie das Produkt keinesfalls selbst.

Wird der Computer von einer nicht entsprechend geschulten Person gewartet oder repariert, werden die Reparaturkosten nicht durch die Garantie gedeckt. Es besteht Unfallgefahr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Samsung-Kundendienst.

Bevor Sie ein nicht von Samsung hergestelltes oder zugelassenes Gerät anschließen, fragen Sie beim Samsung Service Center nach.

Es besteht Beschädigungsgefahr für das Produkt.

Hinweise zur Sicherheit und zum Transport

Fahren Sie den Computer vor dem Transport ordnungsgemäß herunter, trennen Sie alle Kabel vom Computer ab und sichern Sie sie.

Andernfalls könnte der Computer beschädigt werden oder Personen könnten über die Kabel stolpern.

Wird der Notebook-Computer über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, entladen Sie den Akku, und bewahren Sie ihn separat auf. (Wenn das Notebook mit einem externen abnehmbaren Akku ausgestattet ist.)

Der Akku wird so in optimalem Zustand aufbewahrt.

Verwenden Sie den Computer nicht beim Führen eines Fahrzeugs.

Andernfalls besteht die Gefahr eines Verkehrsunfalls. Achten Sie stets auf den Straßenverkehr.

Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Datenverlust (Festplattenverwaltung)

Beschädigen Sie keine Daten auf der Festplatte.

- Festplatten sind äußerst stoßempfindlich. Durch Stöße kann die Festplattenoberfläche beschädigt werden, was zu Datenverlust führen kann.
- Gehen Sie beim Transport des eingeschalteten Computers äußerst behutsam vor, da hierbei durch einen Stoß die Festplattendaten beschädigt werden können.
- Samsung kann nicht für den Verlust von Festplattendaten verantwortlich gemacht werden.

Ursachen für Datenverlust und Beschädigungen der Festplatte.

- Wird die Festplatte beim Zerlegen oder Zusammenbauen des Computers Stößen ausgesetzt, besteht die Gefahr von Datenverlust.
- Wird der Computer aufgrund eines Stromausfalls ausgeschaltet oder neu gestartet, während auf die Festplatte zugegriffen wird, besteht die Gefahr von Datenverlust.
- Ist der Computer mit einem Virus infiziert, können Daten verloren gehen oder unwiederbringlich gelöscht werden.
- Wird die Stromversorgung während der Ausführung eines Programms unterbrochen, besteht die Gefahr von Datenverlust.
- Wird der Computer unvermittelt bewegt oder Stößen ausgesetzt, während auf die Festplatte zugegriffen wird, können Dateien oder die Festplattenoberfläche beschädigt werden.

Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der Daten, um Datenverlust vorzubeugen.

Pixelfehler im LCD-Bildschirm

Samsung verfügt über strenge Vorschriften in Bezug auf die Qualität und Zuverlässigkeit von LCD-Bildschirmen. Trotzdem besteht ein geringes Risiko fehlerhafter Pixel. Eine große Anzahl fehlerhafter Pixel kann zu Bildschirmproblemen führen. Eine geringe Anzahl fehlerhafter Pixel jedoch beeinträchtigt normalerweise nicht die Leistung des Computers.

Samsung klassifiziert Pixelfehler (Anzahl fehlerhafter Pixel) wie folgt:

- Heller Punkt: höchstens zwei
- Schwarzer Punkt: höchstens vier
- Kombination (hell und schwarz): höchstens vier

Reinigung des LCD-Bildschirms

Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen feuchten Tuch und einem entsprechenden Reinigungsmittel. Führen Sie die Reinigungsbewegung in eine Richtung durch. Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf. Hierdurch kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

Sicherheitsanweisungen

Das System erfüllt die aktuellen Sicherheitsstandards für IT-Geräte und wurde entsprechend getestet. Um die sichere Verwendung zu gewährleisten, müssen allerdings die auf dem Produkt angebrachten und in der Produktdokumentation enthaltenen Sicherheitsanweisungen befolgt werden.

Befolgen Sie stets die Anweisungen, um den Schutz vor Verletzungen und Systembeschädigungen zu gewährleisten.

Einrichten des Systems

- Lesen Sie die auf dem Produkt angebrachten und in der Produktdokumentation enthaltenen Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das System in Betrieb nehmen. Bewahren Sie alle Sicherheits- und Betriebsanweisungen für den späteren Gebrauch auf.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder Wärmequellen (z. B. Heizung).
- Verwenden Sie das System auf stabilem Untergrund.
- Betreiben Sie das System ausschließlich mit den auf dem Leistungsetikett angegebenen Stromquellen.
- Die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, muss leicht zugänglich sein, um im Fall eines Brands oder Kurzschlusses die entsprechenden Maßnahmen ergreifen zu können.
- Ist der Computer mit einem Spannungsumschalter ausgerüstet, stellen Sie sicher, dass die entsprechende Spannungseinstellung für Ihre Region ausgewählt ist.
- Die Öffnungen im Computergehäuse dienen der Belüftung. Die Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie bei der Einrichtung der Arbeitsumgebung sicher, dass auf allen Seiten des Systems ein Abstand von mindestens 6 Zoll (15 cm) eingehalten wird, um die Belüftung zu gewährleisten. Führen Sie keinesfalls Gegenstände in die Belüftungsöffnungen des Computers ein.

- Die Lüftungsöffnungen unten am Gehäuse müssen stets frei sein. Stellen Sie den Computer nicht auf weichem Untergrund ab, da hierdurch die Belüftungsöffnungen blockiert werden.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Verlängerungskabels mit dem System sicher, dass die Gesamtnennleistung aller an das Verlängerungskabel angeschlossenen Produkte nicht die Belastbarkeit des Verlängerungskabels überschreitet.
- Beachten Sie bei der Aufstellung von Notebooks mit glänzender Bildschirmeinfassung, dass hierdurch störende Spiegelungen des Umgebungslichts oder heller Oberflächen auftreten können.

Weitere Hinweise zur Verwendung

- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf dem System. Verzichten Sie zum Schutz des Systems darauf, in unmittelbarer Nähe zum System zu essen oder zu trinken.
- Einige Produkte sind mit einer austauschbaren CMOS-Batterie auf der Systemplatine ausgestattet. Wird die CMOS-Batterie unsachgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Batterie mit einer vom Hersteller empfohlenen Batterie desselben oder eines gleichwertigen Typs aus.

  Entsorgen Sie defekte Akkus den Anweisungen des Herstellers entsprechend. Muss die CMOS-Batterie ausgetauscht werden, lassen Sie den Austausch von einem qualifizierten Techniker durchführen.
- Auch in abgeschaltetem Zustand bleibt eine geringe elektrische Restladung im Computer vorhanden.

  Trennen Sie zum Schutz vor Stromschlägen vor der Reinigung des Systems alle Netzkabel und LAN-Kabel vom System, und entfernen Sie den Akku.

- Trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose, und wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker, wenn Folgendes eintritt:
  - Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
  - Eine Flüssigkeit wurde auf dem System verschüttet.
  - Das System funktioniert trotz Beachtung der Betriebsanweisungen nicht ordnungsgemäß.
  - Das System ist auf den Boden gefallen, oder das Gehäuse ist beschädigt.
  - Die Systemleistung ist verringert.

Anweisungen zum sicheren Betrieb des Computers

1 Beachten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme von Geräten die im Benutzerhandbuch aufgeführten Sicherheitsanforderungen.

2 Die Geräte müssen mit dem in den technischen Angaben der Geräte aufgeführten Zubehör betrieben werden.

3 Nehmen Sie einen Brandgeruch war oder tritt Rauch aus dem Computer aus, muss der Computer ausgeschaltet und der Akku entfernt werden. Vor der erneuten Verwendung muss der Computer von einem qualifizierten Techniker überprüft werden.

4 Die Reparatur und Wartung der Geräte muss durch autorisierte Dienstleister erfolgen.

5 Bringen Sie die Unterseite des eingeschalteten Computers nicht für längere Zeit mit unbedeckter Haut in Berührung. Die Oberflächentemperatur der Unterseite steigt – besonders bei angeschlossenem Netzteil – während des normalen Betriebs an. Bei längerem Kontakt mit unbedeckter Haut besteht Verbrennungsgefahr.

Ersatzteile und Zubehör

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene(s) Ersatzteile und Zubehör.

Verwenden Sie aus Brandschutzgründen für die Telekommunikationsleitung ausschließlich Kabel vom Typ 26 AWG (oder dicker).

Verwenden Sie das Produkt nicht in als gefährlich eingestuften Umgebungen. Zu diesen Umgebungen zählen medizinische und zahnmedizinische Bereiche, in denen Personen behandelt werden, sauerstoffhaltige Umgebungen und industrielle Einrichtungen.

Entsorgung des Akkus

Akkus bzw. Produkte, die mit nicht abnehmbaren Akkus betrieben werden, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Wenden Sie sich an das Samsung Service Center, um Informationen zur Entsorgung von nicht mehr aufladbaren oder defekten Akkus zu erhalten. Beachten Sie bei der Entsorgung alter Akkus die örtlichen Bestimmungen.

WIRD DER AKKU DURCH EINEN AKKU EINES NICHT GEEIGNETEN TYPS ERSETZT, BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR.

ENTSORGEN SIE NICHT MEHR VERWENDBARE AKKUS DEN ANWEISUNGEN ENTSPRECHEND.

Laser-Sicherheitshinweise

Alle mit CD- oder DVD-Laufwerken ausgestatteten Systeme entsprechen den entsprechenden Sicherheitsstandards, einschließlich der Norm IEC 60825-1. Die Lasergeräte dieser Komponenten sind gemäß der Strahlungsnorm des US-Gesundheitsministeriums (DHHS) als „Laserklasse 1“ klassifiziert. Muss die Einheit gewartet werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Dienstleister.

- **Laser-Sicherheitshinweis**: Werden Steuerelemente auf eine Weise genutzt, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt ist, kann dies die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben. Selbiges gilt für die Anpassung der Leistung und Durchführung von Vorgehensweisen, die nicht im Handbuch beschrieben sind. Um die Freisetzung von Laserstrahlen zu vermeiden, öffnen Sie nicht das Gehäuse des CD- bzw. DVD-Laufwerks.
- Bei geöffnetem CD- bzw. DVD-Fach ist das Produkt als Laserklasse 1M klassifiziert. Blicken Sie nicht unter Zuhilfenahme optischer Instrumente in die Strahlenquelle.
- Bei geöffnetem CD- bzw. DVD-Fach wird unsichtbare Laserstrahlung der Laserklasse 3B freigesetzt. Blicken Sie nicht in den Strahl.

Netzteil anschließen oder Verbindung trennen

Das Gerät muss in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose aufgestellt werden.

Ziehen Sie zum Ausstecken des Netzkabels nicht am Kabel. Ziehen Sie stattdessen den Stecker aus der Steckdose.

Netzkabel-Anforderungen

Alle im Lieferumfang enthaltenen Stecker, Netzkabel und Netzteile entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde.

Die verwendeten Netzkabel und -teile müssen stets den Anforderungen des Landes entsprechen, in dem der Computer verwendet wird. Weitere Informationen zu den Anforderungen in Bezug auf Netzkabel und -teile erhalten Sie von einem autorisierten Händler, Wiederverkäufer oder Dienstleister.

Allgemeine Anforderungen

Folgende Anforderungen gelten für alle Länder:

- Alle Netzteile und -kabel müssen von der entsprechenden zuständigen Stelle des Landes, in dem das Produkt verwendet wird, für die Verwendung zugelassen sein.
- Netzteil und -kabel müssen für eine Strombelastbarkeit von 7 A und eine Nennspannung von 125 bzw. 250 V-Wechselstrom (je nach Stromnetz des entsprechenden Landes) ausgelegt sein. (nur USA)
- Der Gerätestecker zum Anschluss an den Computer muss der Norm EN 60 320/IEC 320 (C7- bzw. C5-Stecker) entsprechen.

[GERMANY] Kontakt zu Samsung

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

Customer Care Center	TEL	Web Site
GERMANY	01806 7267864	www.samsung.de
0,20 €/Anruf aus dem Festnetz und maximal 0,60 €/Anruf aus dem Mobilfunk (aus dem Ausland abweichend)		

Konformitätserklärungen

Hinweise zum Betrieb von Funkeinrichtungen

(Bei Modellen mit 2,4 G-Band oder 5 G-Band)

In Ihrem Notebook können WLAN-Geräte (Hochfrequenz-Funkkommunikationsgeräte (HF)) schwacher Leistung für das 2,4 GHz/5 GHz-Band vorhanden (integriert) sein. Der folgende Abschnitt liefert eine allgemeine Übersicht über die Überlegungen beim Betrieb von Funkeinrichtungen.

Zusätzliche Einschränkungen, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen für einzelne Länder werden in den Länderabschnitten (oder Ländergruppenabschnitten) genannt. Die Funkeinrichtungen in unserem System dürfen nur in den Ländern verwendet werden, die mit den Genehmigungszeichen für Funkeinrichtungen bestimmt werden. Wenn Sie die Funkeinrichtung in einem nicht aufgeführten Land verwenden möchten, setzen Sie sich mit der örtlichen Genehmigungsstelle für Funkreinrichtungen in Verbindung. Funkgeräte unterliegen strenger Regulierung und sind möglicherweise nicht erlaubt.

Die HF-Feldstärke der Funkeinrichtungen (oder Geräte), die in Ihrem Notebook möglicherweise integriert sind, liegen weit unterhalb der heute bekannten HF-Emissionsgrenzwerte.

Da die Funkeinrichtungen (die in Ihrem Notebook möglicherweise integriert sind) weniger Energie abstrahlen, als in den Sicherheitsstandards und -empfehlungen zur Sicherheit von Funkeinrichtungen zugelassen werden, geht der Hersteller davon aus, dass diese Geräte sicher verwendet werden können. Unabhängig von der Energiemenge ist aber darauf zu achten, dass der Mensch diesen Strahlungen beim Normalbetrieb nur in minimalem Umfang ausgesetzt wird.

Unter gewissen Umständen ist der Einsatz von Funkeinrichtungen einzuschränken. Nachfolgend einige Beispiele für häufige Einschränkungen:

- HF-Funkübertragungen können die Geräte in Flugzeugen stören. Gemäß den aktuellen Flugsicherheitsbestimmungen müssen Funkgeräte auf dem Flug ausgeschaltet werden. Beispielsweise gelten Geräte nach 802.11ABGN (auch bekannt als drahtloses Ethernet oder Wifi) oder mit Bluetooth-Kommunikation als Funkeinrichtungen.
- Der Betrieb von Funkeinrichtungen unterliegt Einschränkungen möglicherweise in solchen Bereichen, in denen die Gefahr von Störungen für andere Geräte oder Dienst besteht. Der Einsatz von Funkeinrichtungen ist z. B. in Flughäfen und Krankenhäusern sowie in Bereichen mit einer sauerstoffreichen und mit brennbaren Gasen angereicherten Atmosphäre eingeschränkt oder untersagt. Wenn Sie sich in einem Bereich aufhalten, wo Sie sich unsicher sind, ob der Einsatz von Funkeinrichtungen uneingeschränkt zulässig ist, fragen Sie bei den zuständigen Stellen nach, ehe Sie die Funkeinrichtung aktivieren.
- In allen Ländern gelten unterschiedliche Beschränkungen für den Einsatz von Funkeinrichtungen. Da Ihr System mit einer Funkeinrichtung ausgerüstet ist, müssen Sie sich auf internationalen Reisen mit Ihrem System jeweils vor der Abreise bei den für die Zulassung von Funkeinrichtungen zuständigen örtlichen Stellen über eventuell bestehende Einschränkungen für den Betrieb von Funkeinrichtungen erkundigen.

- Wenn Ihr System mit einer internen Funkeinrichtung ausgestattet ist, dürfen Sie diese nur dann betreiben, wenn alle Abdeckungen und Abschirmungen ordnungsgemäß installiert sind und das System vollständig zusammengebaut ist.
- Funkgeräte dürfen vom Benutzer nicht gewartet werden. Modifizieren Sie sie in keiner Weise. Funkgeräte verlieren durch Modifikationen ihre Betriebsgenehmigung. Kundendienst leistet der Hersteller.
- OVerwenden Sie nur Treiber, die für den Einsatz im Land der Nutzung des Geräts zugelassen sind. Weitere Informationen finden Sie im Systemwiederherstellungssatz des Herstellers, oder kontaktieren Sie den Technischen Support des Herstellers.

Vereinigte Staaten von Amerika

Sicherheitsbestimmungen und – hinweise für USA und Kanada

Berühren und Bewegen Sie die Antenne nicht, solange das Gerät sendet oder empfängt.

Halten Sie keine Komponenten mit Funkeinrichtungen, sodass die Antenne Ihrem Körper sehr nahe kommt oder unbedeckte Körperteile berührt. Dies gilt insbesondere für das Gesicht und die Augen beim Senden.

Verwenden Sie die Funkeinrichtungen nicht und versuchen Sie keine Datenübertragung, wenn die Antenne nicht angeschlossen ist. Anderenfalls könnte die Funkeinrichtung beschädigt werden.

Verwendung in bestimmten Umgebungen:

Der Einsatz von Funkeinrichtungen unterliegt in gefährlichen Bereichen gewissen Einschränkungen, die von den für die Sicherheit im jeweiligen Bereich zuständigen Stellen bestimmt werden.

Die Verwendung von Funkeinrichtungen in Flugzeugen wird von der Federal Aviation Administration (FAA) geregelt.

Die Verwendung von Funkeinrichtungen in Krankenhäusern unterliegt den Einschränkungen, die vom jeweiligen Krankenhaus auferlegt werden.

Warnhinweise zum Betrieb in der Nähe von Explosivstoffen

Verwenden Sie einen tragbaren Sender (z. B. ein Funknetzwerkgerät) in der Nähe ungeschirmter Zündkapseln oder in einer explosiven Umgebung, es sei denn das Gerät wurde für den Betrieb in solcher Umgebung modifiziert.

Vorsicht bei Verwendung in Flugzeugen

Die Vorschriften von FCC und FAA untersagen den Betrieb von Funkeinrichtungen im HF-Bereich während des Fluges, weil deren Signale wesentliche Fugzeuginstrumente stören könnten.

Sonstige Funkeinrichtungen

Sicherheitshinweise für andere Geräte im WLAN:

Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation zu den drahtlosen Ethernetadaptern oder zu anderen Geräten im WLAN.

Dieses zu Abschnitt 15 konforme Funkgerät arbeitet störungsfrei mit anderen Geräten zusammen, die auf dieser Frequenz arbeiten. Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die ohne ausdrückliche Genehmigung von Intel vorgenommen werden, verfällt das Recht des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben.

Unbeabsichtigter Sender gem. FCC Abschnitt 15

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Es darf keine gefährlichen Störungen verursachen, und (2) es muss eventuellen Störungen standhalten, auch solchen, die ungewollte Auswirkungen haben.

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen nachteilige Störungen gewährleisten, wenn das Gerät in Wohngebieten betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt unter Umständen HF-Energie ab. Falls es nicht vorschriftsmäßig installiert und benutzt wird, kann das Gerät den Radio- und Fernsehempfang stören. Sollten beim Betrieb Störungen des Radio- und Fernsehempfangs anderer Geräten auftreten, die durch Aus- und anschließendes Wiedereinschalten des Geräts nachprüfbar sind, werden folgende Schritte empfohlen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Position aufstellen
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger anschließen
- Den Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker zu Rate ziehen

Wenden Sie sich erforderlichenfalls an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um weitere Informationen zu erhalten. Möglicherweise wird der Benutzer das folgenden Heft nützlich finden: “Something About Interference” (Einige Worte über Störungen) Dies ist bei den örtlichen Niederlassungen der FCC erhältlich.

Unser Unternehmen haftet nicht für Störungen des Radiooder Fernsehempfangs, der durch nicht autorisierte Modifikationen an diesem Gerät oder durch Ersatz oder Anschluss von Kabel und Geräten verursacht wird, die nicht von unserem Unternehmen zugelassen wurden. Für die Korrektur ist der Benutzer zuständig. Verwenden Sie bei diesem System ausschließlich abgeschirmte Datenkabel.

Beabsichtigter Sender gem. FCC Abschnitt 15

(Bei Modellen mit 2,4 G-Band oder 5 G-Band)

In Ihrem Notebook können WLAN-Geräte (Hochfrequenz-Funkkommunikationsgeräte (HF)) schwacher Leistung für das 2,4 GHz/ 5 GHz-Band vorhanden (integriert) sein. Dieser Abschnitt gilt nur, wenn solche Geräte vorhanden sind. Überprüfen Sie den Systemaufkleber, um das Vorhandensein von Funkgeräten zu verifizieren.

Funkgeräte als Bestandteil unseres Systems dürfen innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika nur dann verwendet werden, wenn der Systemaufkleber eine FCC/Kennnummer zeigt.

Dieses Gerät darf wegen seines Frequenzbereichs von 5,15 bis 5,25 GHz nur in geschlossenen Räumen eingesetzt werden. Die FCC bestimmt, dass dieses Gerät wegen seines Frequenzbereichs von 5,15 bis 5,25 GHz nur in geschlossenen Räumen eingesetzt werden darf, um das Potenzial für schädliche Störungen von mobilen Stallitensystemen auf Nachbarkanälen zu reduzieren. Hochleistungsradarsysteme sind die primären Benutzer der Frequenzbänder von 5,25 bis 5,35 GHz und 5,65 bis 5,85 GHz. Solche Radarstationen können Störungen verursachen und/oder dieses Gerät beschädigen.

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine gefährlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss eventuellen Störungen standhalten, auch solchen, die ungewollte Auswirkungen haben.

Funkgeräte dürfen vom Benutzer nicht gewartet werden. Modifizieren Sie sie in keiner Weise.

Funkgeräte verlieren durch Modifikationen ihre Betriebsgenehmigung. Kundendienst leistet der Hersteller.

Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Belastung durch Hochfrequenzsignale (HF) Hinweise zur SAR-Zertifizierung (SAR - Specific Absorption Rate)

Dieses Gerät enthält einen Funksender und -empfänger. Es wurde so entwickelt, dass die von der Federal Communications Commission (FCC, US-Kommunikationskommission) festgelegten Emissionsgrenzwerte für Hochfrequenzenergie (HF) nicht überschritten werden. Die Emissionsgrenzwerte der FCC beruhen auf den Empfehlungen zweier Expertenorganisationen, dem National Council on Radiation Protection and Measurement (NCRP, US-Nationalrat für die Messung von und den Schutz gegen Strahlungsemissionen) sowie dem Institute of Electrical and Electronics Engieers (IEEE, weltweiter Berufsverband von Ingenieuren aus den Bereichen Elektrotechnik und Informatik). In beiden Fällen wurden die Empfehlungen von Fachleuten aus Wissenschaft und Technik ausgesprochen, die aus dem industriellen, staatlichen oder dem akademischen Bereich kommen. Zuvor wurden umfangreiche Recherchen in der wissenschaftlichen Literatur in Bezug auf die Wirkung von Hochfrequenzenergie auf biologisches Gewebe durchgeführt.

Die Emissionsgrenzwerte der FCC für Funkgeräte werden in einer Maßeinheit angegeben, die unter dem Namen spezifische Absorptionsrate (Specific Absorption Rate, SAR) bekannt ist. Die SAR gibt die Absorptionsrate von Hochfrequenzenergie durch den menschlichen Körper an und wird in der Einheit Watt pro Kilogramm (W/kg) ausgedrückt. Gemäß den Richtlinien der FCC darf bei Funkgeräte ein Sicherheitsgrenzwert von 1,6 Watt pro Kilogramm (1,6 W/kg) nicht überschritten werden. Dieser Grenzwert beinhaltet einen erheblichen Sicherheitsspielraum, um ein zusätzliches Maß an Sicherheit zu gewährleisten und Messabweichungen Rechnung zu tragen.

Die SAR-Tests werden in der von der FCC anerkannten Standardbetriebsposition durchgeführt. In dieser wird der Funksender mit höchster zulässiger Sendeleistung in allen Frequenzbändern getestet wird. Obwohl die SAR als höchste zulässige Sendeleistung angegeben wird, kann die tatsächliche SAR des Geräts während des Betriebs weit unter dem Höchstwert liegen. Dies ist auf den Umstand zurückzuführen, dass das Gerät für unterschiedliche Sendeleistungen entwickelt wurde, sodass lediglich die Sendeleistung aufgewendet wird, die zum Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk erforderlich ist. Im Allgemeinen ist die benötigte Sendeleistung geringer, je kleiner die Entfernung zur Funkantenne der Basistation ist.

Bevor ein neues Modell für den Verkauf an die Verbraucher zugelassen wird, muss es von der FCC getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass der von der FCC festgelegte Emissionsgrenzwert nicht überschritten wird. Die Tests der einzelnen Modelle werden gemäß den Bestimmungen der FCC hinsichtlich Position und Standort durchgeführt (z. B. am Boden oder am Körper).

Dieses Gerät wurde von der FCC in Verbindung mit einem geeigneten Samsung-Zubehörteil für die Verwendung am menschlichen Körper getestet und erfüllt die vorgegebenen HF-Emissionsgrenzwerte. Eine Nicht-Einhaltung der oben beschriebenen Einschränkungen können zu einem Verstoß gegen die HF-Emissionsgrenzwerte der FCC führen.

Hinweise zur spezifischen Absorptionsrate (SAR) für dieses und andere Modelle finden Sie online unter *http://www.fcc.gov/oet/ea/fccid/*. Zur Abfrage der Absorptionswerte benötigen Sie die außen am Gehäuse des Geräts angebrachte Produktkennnummer der FCC. In einigen Fällen finden Sie die Kennnummer unter dem Akku, sodass dieser zunächst aus dem Gerät entnommen werden muss. Geben Sie die FCC-Kennnummer des jeweiligen Geräts ein und folgen Sie den Anweisungen auf der Website. Anschließend werden Ihnen die Werte für die typische sowie die maximale SAR für das von Ihnen gewünschte Gerät angezeigt.

Kanada

Unbeabsichtigter Sender gem. ICES-003

Dieses Digitalgerät überschreitet nicht die Grenzwert der Klasse B für Störemissionen von Funkeinrichtungen in Digitalanlagen, gemäß den Bestimmungen zu Störemissionen von Funkeinrichtungen von Industry Canada.

Beabsichtigter Sender gem. RSS 210

Dieses Gerät entspricht der Bestimmung RSS 210 von Industry Canada. Sein Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss eventuellen Störungen von außen standhalten, auch solchen, die ungewollte Auswirkungen haben.

Der Begriff „IC“ vor der Zertifizierungsnummer des Geräts bedeutet lediglich, dass die technischen Bestimmungen von Industry Canada eingehalten wurden. Um mögliche Funkinterferenzen für andere Benutzer zu minimieren, sollten die Antenne und ihre Verstärkung so gewählt werden, dass die äquivalente isotrope Strahlungsleistung (EIRP) die für erfolgreiche Kommunikation erforderliche Leistung nicht überschreitet. Um Funkstörungen bei genehmigten Diensten zu vermeiden, darf dieses Gerät nur in geschlossen Räumen und entfernt von Fenstern verwendet werden, um maximale Abschirmung zu gewährleisten. Um die Ausrüstung (bzw. ihre Sendeantenne) im Freien zu installieren, bedarf es einer Genehmigung.

(Bei Modellen mit 2,4 G-Band oder 5 G-Band)

In Ihrem Notebook können WLAN-Geräte (Hochfrequenz-Funkkommunikationsgeräte (HF)) schwacher Leistung für das 2,4 GHz/5 GHz-Band vorhanden (integriert) sein. Dieser Abschnitt gilt nur, wenn solche Geräte vorhanden sind. Überprüfen Sie den Systemaufkleber, um das Vorhandensein von Funkgeräten zu verifizieren.

Funkgeräte als Bestandteil unseres Systems dürfen in Kanada nur dann verwendet werden, wenn der Systemaufkleber eine Kennnummer von Industry Canada zeigt.

Bei Verwendung eines Drahtlosnetzwerks nach IEEE 802.11a darf dieses Gerät wegen seines Frequenzbereichs von 5,15 bis 5,25 GHz nur in geschlossenen Räumen eingesetzt werden. Industry Canada bestimmt, dass dieses Gerät wegen seines Frequenzbereichs von 5,15 bis 5,25 GHz nur in geschlossenen Räumen eingesetzt werden darf, um das Potenzial für schädliche Störungen von mobilen Stallitensystemen auf Nachbarkanälen zu reduzieren. Hochleistungsradarsysteme sind die primären Benutzer der Frequenzbänder von 5,25 bis 5,35 GHz und 5,65 bis 5,85 GHz. Solche Radarstationen können Störungen verursachen und/oder dieses Gerät beschädigen.

Die maximal zulässige Antennenverstärkung darf bei Verwendung in Verbindung mit diesem Gerät 6 dBi betragen, damit der E.I.R.P-Grenzwert für die Frequenzbereiche von 5,25 bis 5,35 und 5,725 bis 5,85 GHz bei Punkt-zu-Punkt-Betrieb eingehalten wird.

Die Sendeleistung der Funkeinrichtungen (oder Geräte), die möglicherweise in Ihren Notebook integriert sind, liegt weit unterhalb der HF-Emissionsgrenzwerte von Industry Canada.

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine gefährlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss eventuellen Störungen standhalten, auch solchen, die ungewollte Auswirkungen haben.

Um Funkstörungen bei genehmigten Diensten zu vermeiden, darf dieses Gerät nur in geschlossen Räumen und entfernt von Fenstern verwendet werden, um maximale Abschirmung zu gewährleisten. Um die Ausrüstung (bzw. ihre Sendeantenne) im Freien zu installieren, bedarf es eine Genehmigung.

Funkgeräte dürfen vom Benutzer nicht gewartet werden. Modifizieren Sie sie in keiner Weise. Funkgeräte verlieren durch Modifikationen ihre Betriebsgenehmigung. Kundendienst leistet der Hersteller.

Europäische Union

CE-Kennzeichnung der Europäischen Union und Konformitätshinweise

Produkte, die zum Verkauf innerhalb der Europäischen Union bestimmt sind, müssen mit einer CEKennzeichnung (Conformité Européene) versehen sein. Diese bestätigt die Konformität zu den nachfolgend angegebenen und anwendbaren Direktiven und Europäischen Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Dieses Gerät trägt zudem die Kennzeichnung für Klasse 2.

Die folgenden Angaben sind nur für Geräte mit einer CE-Kennzeichnung zutreffend CE.

Europäische Richtlinien CE

Diese informationstechnische Ausrüstung wurde geprüft und als konform zu den folgenden Europäischen Direktiven erklärt:

- EMV-Richtlinie 2004/108/EC
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC
- R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC

Europäische Funkzulassungsinformationen (für Produkte, die mit EU-genehmigten Funkeinrichtungen ausgestattet sind)

Da es sich bei Ihrem Gerät um ein Notebook für den Privat- oder Büroeinsatz handelt, können darin WLAN-Geräte (Hochfrequenz-Funkkommunikationsgeräte (HF)) schwacher Leistung für das 2,4 GHz/5 GHz-Band vorhanden (integriert) sein. Dieser Abschnitt gilt nur, wenn solche Ausrüstungen vorhanden sind. Überprüfen Sie auf dem Typenschild, ob Ihr System Funkeinrichtungen enthält.

CE !

Funkgeräte als Bestandteil unseres Systems dürfen innerhalb der Europäischen Union oder angegliederten Gebieten nur dann verwendet werden, wenn das Typenschild ein CE-Kennzeichen CE mit einer Offiziellen Geräteregistriernummer und dem Warnhinweis zeigt.

Die Sendeleistung der Funkeinrichtungen (oder Geräte), die möglicherweise in Ihren Notebook integriert sind, liegt weit unterhalb der HF-Emissionsgrenzwerte die von der Europäischen Kommission in der der R&TTE-Richtlinie festgelegt wurden.

Das untere Band von 5,15 bis 5,35 GHz ist ausschließlich für Einsatz in geschlossenen Räumen bestimmt.

! Unter der Überschrift „Einschränkungen für den Europäischen Wirtschaftraum“ finden Sie Hinweise zu den Einschränkungen 802.11b und 802.11g für bestimmte Länder oder Regionen innerhalb von Ländern.

EU R&TTE compliance statements

Land	Beschreibung
cs **Česky[Czech]**	Samsung tímto prohlašuje, že tento Notebook PC je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
da **Dansk[Danish]**	Undertegnede Samsung erklærer herved, at følgende udstyr Notebook PC overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
de **Deutsch[German]**	Hiermit erklärt Samsung, dass sich das Gerät Notebook PC in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
et **Eesti[Estonian]**	Käesolevaga kinnitab Samsung seadme Notebook PC vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
en **English**	Hereby, Samsung, declares that this Notebook PC is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
es **Español[Spanish]**	Por medio de la presente Samsung declara que el Notebook PC cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.

Land	Beschreibung
el **Ελληνική[Greek]**	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Samsung ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ Notebook PC ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
fr **Français[French]**	Par la présente Samsung déclare que l'appareil Notebook PC est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
it **Italiano[Italian]**	Con la presente Samsung dichiara che questo Notebook PC è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Land	Beschreibung
lv **Latviski[Latvian]**	Ar šo Samsung deklarē, ka Notebook PC atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
lt **Lietuvių[Lithuanian]**	Šiuo Samsung deklaruoja, kad šis Notebook PC atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.
nl **Nederlands[Dutch]**	Hierbij verklaart Samsung dat het toestel Notebook PC in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
mt **Malti[Maltese]**	Hawnhekk, Samsung, jiddikjara li dan Notebook PC jikkonforma mal-ħtiāijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC.

Land	Beschreibung
hu **Magyar[Hungarian]**	Alulírott, Samsung nyilatkozom, hogy a Notebook PC megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
pl **Polski[Polish]**	Niniejszym Samsung oświadcza, Że Notebook PC jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
pt **Português[Portuguese]**	Samsung declara que este Notebook PC está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.

Land	Beschreibung
sl **Slovensko[Slovenian]**	Samsung izjavlja, da je ta Notebook PC v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
sk **Slovensky[Slovak]**	Samsung týmto vyhlasuje, že Notebook PC spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
fi **Suomi[Finnish]**	Samsung vakuuttaa täten että Notebook PC tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
sv **Svenska[Swedish]**	Härmed intygar Samsung att denna Notebook PC står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Land	Beschreibung
Íslenska[Icelandic]	Hér með lýsir Samsung yfir því að Notebook PC er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
no **Norsk[Norwegian]**	Samsung erklærer herved at utstyret Notebook PC er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Türkiye[Türkçe]	Bu belge ile, Samsung bu Notebook PC'nin 1999/5/EC Yönetmeliğinin temel gerekliliklerine ve ilgili hükümlerine uygun olduğunu beyan eder.

Um die EU-Konformitätserklärung für dieses Gerät (nur in Englisch) anzuzeigen, wechseln Sie zu: *http://www.samsung.com/uk/support/main/supportMain.do* *http://www.samsung.com/uk/support* und suchen Sie nach der Modellbezeichnung Ihres Geräts.

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die folgende Adresse, wenn für das Gerät, an dem Sie interessiert sind, auf der Website keine Konformitätserklärung vorhanden ist.

doc.eu@samsung.com

Herstellerangaben

Samsung Electronics Co., Ltd.

416, Maetan-3Dong, Yeongtong-Gu, Suwon-City, Gyeonggi-Do, 443-742, Korea

Samsung Electronics Suzhou Computer Co., Ltd.

No. 198, Fangzhou Road, Suzhou Industrial Park, Jiangsu Province, 215021, China

Tel: +86-512-6253-8988

Samsung Electronics Vietnam Co., Ltd.

Yen Phong 1, I.P Yen Trung Commune, Yen Phong Dist., Bac Ninh Province, Vietnam

Die Internetadresse und die Telefonnummer des Samsung-Kundendienstzentrums finden Sie auf dem Garantieschein, oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie Ihr Gerät erworben haben.

Einschränkungen für den Europäischen Wirtschaftraum

Lokale Einschränkung des Funkbetriebs von 802.11b-/802.11g-Geräten

[Hinweis an den Bearbeiter: Die folgenden Hinweise zu örtlichen Einschränkungen müssen in allen Benutzerhandbüchern veröffentlicht werden, die zusammen mit dem System oder Gerät veröffentlicht werden, das mit dem Funkprodukt von ausgestattet ist.]

Da die Frequenzen, auf denen WLAN-Geräte nach 802.11b/802.11g betrieben werden, bisher noch nicht in allen Ländern abgestimmt wurden, dürfen Geräte nach 802.11b/802.11g nur in bestimmten Ländern/Regionen und nicht außerhalb davon betrieben werden.

Als Betreiber dieser Geräte sind Sie dafür verantwortlich, dass die Produkte nur in den Ländern oder Regionen verwendet werden, für die sie vorgesehen sind, und dass sie nur für die in dem betreffenden Land oder in der betreffenden Region zugelassenen Frequenz- und Kanalbereiche konfi guriert sind. Jede Abweichung von den zulässigen Einstellungen und Einschränkungen im Land oder in der Region der Verwendung kann eine Verletzung der am Ort geltenden Gesetze darstellen und als solche bestraft werden.

Die europäische Variante ist für die Anwendung im gesamten Europäischen Wirtschaftsraum vorgesehen.
Die Verwendungsgenehmigung ist jedoch in bestimmten Ländern oder Regionen innerhalb von Ländern wie folgt weiter eingeschränkt:

Allgemeines

Die europäischen Normen schreiben eine maximale Sendeleistung von 100 mW EIRP (Effective Isotropic RadiatedPower) sowie einen Frequenzbereich von 2.400 bis 2.483,5 MHz vor.

Das untere Band von 5,15 bis 5,35 GHz ist ausschließlich für Einsatz in geschlossenen Räumen bestimmt.

Belgien

Bei privater Nutzung im Freien in der Öffentlichkeit ist bei Entfernungen von unter 300 m keine Registrierung erforderlich. Bei Entfernungen von über 300 m müssen Sie sich beim Belgischen Institut für Postdienste und Telekommunikation (BIPT) registrieren. Bei gewerblicher Nutzung im Freien müssen Sie eine Lizenz beim BIPT anfordern. Wenden Sie sich bei Fragen zur Registrierung oder Lizenzierung an das BIPT.

Rufen Sie zum Nachlesen weiterer Informationen in anderen Sprachen das entsprechende Benutzerhandbuchauf.

Frankreich

Das untere Band von 5,15 bis 5,35 GHz ist ausschließlich für Einsatz in geschlossenen Räumen bestimmt.

RTC-Akku

VORSICHT: Ist der Akku nicht korrekt eingesetzt, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie den Akku nur mit einem vom Hersteller empfohlenen Akku desselben oder eines gleichwertigen Typs aus. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus den Anweisungen des Herstellers entsprechend.

WEEE symbol information

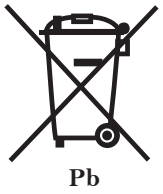
Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

TCO-Zertifizierung (nurentsprechendeModelle)

Herzlichen Glückwunsch! Dieses Produkt verfügt über eine TCO-Zertifizierung für Benutzerfreundlichkeit und Umweltschutz

Das Gerät, das Sie gekauft haben, verfügt über eine TCO-Zertifizierung. Dies bedeutet, dass Ihr Computer in Übereinstimmung mit einigen der weltweit strengsten Leistungs- und Umweltkriterien entworfen, hergestellt und getestet wurde. Dies garantiert Ihnen ein leistungsfähiges Produkt, das mit dem Benutzer im Mittelpunkt entworfen wurde, und bei dem schädliche Einflüsse auf Klima und Umwelt minimiert sind.

Die TCO-Zertifizierung ist ein unabhängiges Kontrollprogramm, bei dem jedes Gerätemodell von einem akkreditierten unabhängigen Testlabor untersucht wird. Die Kriterien für dieses Gütesiegel wurden von TCO Development in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern, Experten, Benutzern und Herstellern auf der ganzen Welt entwickelt.

Nachfolgend einige der Features, die mit diesem Produkt angeboten werden:

Benutzerfreundlichkeit – Der Mensch im Mittelpunkt

- Gute visuelle Ergonomie und Bildqualität gewährleisten Höchstleistung und geringeres Risiko für eine Belastung der Augen. Verschiedene Anforderungen im Bereich von Helligkeit, Kontrast, Auflösung und Farbtiefe
- Entwickelt mit der Möglichkeit zum Anschluss einer externen Anzeige, Tastatur und Maus (empfohlen für die Arbeit mit einem Notebook oder Netbook über längere Zeiträume)
- Ergonomisches Tastaturdesign – für einfache Bedienung und gute Lesbarkeit
- Umfassend getestet nach strengen Sicherheitsnormen
- Geringe Emissionen (elektrische und magnetische Felder). Geringer Geräuschpegel

Umwelt – Die Erde im Mittelpunkt

- Die Marke steht für soziale Verantwortung von Unternehmen und verfügt über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem (EMAS oder ISO 14001)
- Sehr niedriger Energieverbrauch im Leerlauf wie auch im Ruhezustand sorgt für geringe Klimaauswirkungen
- Beschränkung gefährlicher Stoffe: Chlor- und bromhaltige Flammschutzmittel, Weichmacher, Kunststoffe sowie Schwermetalle wie Cadmium, Quecksilber, Blei und sechswertiges Chrom (das Quecksilberverbot und die Grenzwerte für gefährliche Flammschutzmittel gehen über die Anforderungen der RoHS-Richtlinie hinaus)
- Produkt und Verpackung sind für Recycling konzipiert
- Der Unternehmen dieser Marke bietet Rücknahmemöglichkeiten

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.tcodevelopment.com

TCO-Zertifizierung – Technologie für Sie und unseren Planeten

TCOF1190 TCO-Dokument Version 2.0

Je nach Region, Dienstanbieter, Softwareversion oder Computermodell weicht der Inhalt möglicherweise vom Computer ab. Inhaltliche Änderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

www.samsung.com

German. 08/2013. Rev. 1.0